SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

PROTOKOLL DER SITZUNG DES STUDIERENDENRATS VOM 21.05.2026, 18:15 UHR BIS 22:30 UHR

BESCHLUSSTRAKTANDEN	
13.	**26.9011 – Genehmigung Statuten Fachschaft Geologie und Mineralogie** *Angenommen*
14.	**26.9012 – Genehmigung Statuten Fachschaft Veterinärmedizin** *Angenommen*
15.	**26.9013 – Erneuerungswahlen Präsidium und Vize-Präsidium** *Gewählt wurden:* - *Svenja Wullschleger (Vize-Präsidium)* - *Ruben Garbade (Präsidium)*
16.	**26.015 – Bestätigungswahlen Vorstand** *Bestätigt wurden:* - *Lena Vögeli* - *Nina Hummel* - *Jason Steinmann* - *Hannah Ammann* - *Yara Redling* - *Sidonia Christ*
17.	**26.014 – Ersatzwahlen Vorstand – Ressort Äusseres** *Gewählt wurde:* - *Linard Kaufmann*
19.	**26.009 – Nachtrag zum Budget 2023** *Angenommen mit Änderung*
20.	**26.010 – Jahresabschluss 2023** *Angenommen*
21.	**26.013 – Entlastung des Vorstandes 2023** *Angenommen*
22.	**26.011 – Rechenschaftsbericht 2025** *Angenommen mit Änderungen*
23.	**26.012 – Jahresprogramm 2026** *Angenommen mit Änderungen*
24.	**26.411 – Änderung GSR – Interpellationsantworten** *Angenommen mit Änderung*
25.	**26.412 – Änderung FSR – Kollektive Gesuche** *Angenommen mit Änderung*

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

26.	**26.413 – Änderung MedR – Überprüfung Leistungsvertrag** *Angenommen*
27.	**26.2008 – Entwicklung Hochschulpolitische Strategie** *Angenommen*
28.	**26.4002 – Stand der Dinge Wo*mentoring** *Angenommen*
29.	**26.4003 – Aktuelles Vorstandspensum** *Angenommen*
30.	**26.4004 – Weiterführung Wo*mentoring** *Angenommen*

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Anwesenheitsliste	
Vorstand	Lena Vögeli, Nina Hummel, Hannah Ammann, Jason Steinmann, Yara Redling, Sidonia Christ, Linard Kaufmann
fv	Benjamin Seewer, Nicola Carugo, Léonard Schacher
jf	Rubin Deva, Corsin Casty, Matthias Schütz, Andri Klopfenstein, Loris Theiler, Noé Jauch, Steven Hauri
jg	Joshua Bürge, Anke Breihan, Mechthild Mus, Sandro Arnet
jglp	Ruben Garbade, Finn Klopfenstein
jmub	Cheyenne Friedrich, Svenja Wullschleger, Noé Ziegler
sf	Jennifer Kuster, Nicolas Peters, Anja Jost, Vinzenz Kurmann, Yael Steiner, David Rietzler, Lucas Gijsbers, Sean Oppliger, Gracia Schürholz, Eva Matthäus, Jill Federer
Gäste	2 VS Kandidierende, Linda Estermann (SUB)
Entschuldigt	Alois Tristan Juillerat (jf), Noela Larisa Ramadani (jf), Michael Ogi (jg), Stella Baumann (jglp), Leira Seewer (sf)
Unentschuldigt	Sylvain Baumann (jf), Miri Noli (sf)

1.	**Begrüssung** Ruben Garbade (Präsidium): Buna sera e beinvegni a la sesida. Guten Abend und willkommen zur vierten und letzten Sitzung dieses Semesters. An dieser Stelle möchte ich unsere Gäste begrüssen. Schön, dass ihr hier seid. Ebenfalls möchte ich an dieser Stelle erinnern, dass wir hier im Rat eine möglichst inklusive Sprache verwenden, korrekt gendern und einen angemessenen und respektvollen Umgangston miteinander pflegen und einander zuhören. Ich übergebe Patricia das Wort. Patricia Kunz (Protokoll): Hallo zusammen auch meinerseits. Ich schreibe jeweils das Protokoll und wollte euch zu Beginn fragen, ob es Einwände gibt, wenn die Sitzung zur Vereinfachung des Protokollierens aufgezeichnet wird. Dem scheint nicht der Fall zu sein. Dann möchte ich euch auch noch kurz daran erinnern, bitte jeweils euren ganzen Namen und die Fraktionszugehörigkeit zu nennen, wenn ihr euch zu Wort meldet. Danke. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank.
2.	**Wahl Stimmenzählenden** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zu der Wahl der Stimmenzählenden. Wir brauchen zwei Stimmenzählende, einmal von der grünen Seite

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Beschluss	und einmal von der gelben Seite. *Joshua Bürge (jg) und Anja Jost (sf) melden sich.* Wer Joshua Bürge (jg) und Anja Jost (sf) als Stimmenzählende wählen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist einstimmig, vielen Dank. **Joshua Bürge (jg) und Anja Jost (sf) werden als Stimmenzählende gewählt.**
3.	**Feststellen der Beschlussfähigkeit** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zur Feststellung der Beschlussfähigkeit. Ich bitte um Auszählung. Es gibt zwei Vakanzen und drei Abmeldungen. Wir sollten somit 35 sein. *Es werden 13 und 13 Personen gezählt.* Somit sind wir 26. Das freut natürlich dann die SUB Kasse.
4. **Beschluss** **Beschluss**	**Genehmigung der Traktandenliste (Änderung mit 2/3-Mehrheit)** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zur Genehmigung der Traktandenliste. Seit dem Versand sind die Kommissionsliste sowie die Bewerbungsunterlagen hinzugekommen. Ebenfalls hinzugekommen ist die parlamentarische Initiative 26.413, ich habe sie schlichtweg übersehen und da sie unglaublich früh vom Antragsstellenden eingereicht wurde, fristgerecht, und somit traktandiert werden muss. Ebenfalls wurde soeben die Motion 26.2009 gestrichen. Wer diesen beiden Änderungen zustimmen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Wir verzichten auf Auszählung, da einstimmig. **Die Änderungen der Traktandenliste werden genehmigt.** Wer die geänderte Traktandenliste genehmigen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das scheint ebenfalls einstimmig zu sein, vielen Dank. **Die Traktandenliste ist somit genehmigt.**
5. **Beschluss**	**Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.04.2026** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zur Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.04.2026. Das Protokoll wurde im Teams hinterlegt. Gibt es Wortmeldungen zum Protokoll? Scheint nicht der Fall zu sein. Wer das Protokoll genehmigen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist ebenfalls einstimmig. **Das Protokoll ist somit genehmigt.** Vielen Dank Patricia fürs Verfassen.

INFORMATIONSTRAKTANDEN	
6.	**Mitteilungen SR-Präsidium** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen bereits zu meinen Mitteilungen. Ihr habt die Umfrage für das SR-Essen nächsten Dienstag bekommen. Bitte füllt doch die Umfrage aus, wenn ihr das noch nicht getan habt. Über helfende Hände freue ich mich jeweils sehr. Ebenfalls möchte ich euch daran erinnern,

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	dass ihr eure SZA und Diploma Supplements beantragen könnt. Insbesondere da wir langsam Richtung Ende Semester tendieren. Dann möchte ich euch noch die Sitzungstermine im Herbstsemester 2026 bekannt geben. Die Sitzungstermine sind der 17.09., 15.10., 05.11. und 10.12. Sie werden dann alsbald publiziert und euch auch nochmal per Mail kommuniziert. Wir haben erneut vier Sitzungen pro Semester. Ich hoffe, dass wir dadurch dem Ziel von kürzeren Sitzungen ein bisschen gerecht werden können und freue mich auf eine grosse Teilnahme an diesen. Gibt es Fragen? Scheint nicht der Fall zu sein.
7.	**Mitteilungen Vorstand**
a.	**Lena Vögeli** Ruben Garbade (Präsidium): Somit kommen wir zu den Mitteilungen des VS. Lena, hast du Anmerkungen zu deinen Mitteilungen? Lena Vögeli (VS): Ich habe es euch bereits schriftlich mitgeteilt, aber jetzt vielleicht auch noch mündlich. Ich werde auf den 17.09. zurücktreten und freue mich auf die letzte Monate. Aber ansonsten habe ich keine Anmerkungen. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank Lena. Gibt es Fragen oder Anmerkungen aus dem Rat? Scheint nicht der Fall zu sein.
b.	**Hannah Ammann** Ruben Garbade (Präsidium): Somit gehen wir weiter. Hannah, hast du Anmerkungen zu deinen Mitteilungen? Hannah Ammann (VS): Nein, ich habe keine weiteren Anmerkungen. Nicolas Peters (sf): Deine Mitteilungen wurden neu hochgeladen Gibt es einen Grund dafür? Hannah Ammann (VS): Es gab eine nicht datenschutzrechtlich konforme Information darin. Das wurde umgehend behoben. Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es weitere Fragen? Nicolas Peters (sf): Ich habe gesehen, du warst zuständig für die Formatierung des Jahresberichts bzw. das wurde dann durch den Gesamtvorstand genehmigt. Der hatte dann trotzdem noch Fehler. Ich hatte dies mit einer Mail Ende letzter Woche noch bemängelt. Es wurde seither behoben, vielen Dank. Wie konnte das passieren, dass das Layout so kam und es der Gesamtvorstand dann noch so gut geheissen hat? Hannah Ammann (VS): Ich habe die Formatierung zusammen mit Jason gemacht. Nachher haben wir es dem Gesamtvorstand vorgelegt. Da wurde noch nicht darauf hingewiesen, dass da noch nicht alles korrekt war. Deshalb kam es dazu.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Léonard Schacher (fv): Am 21.04. nahmst du an einer Sitzung der SumSum teil. Sie SumSum beurteilt die Umsetzung der Motion „Pflanzliche Ernährung“ als komplex und möchte dazu nichts sagen. Was ist die Auslegung des VS? Hannah Ammann (VS): Wir sind noch nicht dazu gekommen dies auszulegen. Joshua Bürge (jg, SumSum): Ich möchte noch sagen, dass die SumSum sich da nicht geäussert hat, weil der VS quasi um eine rechtliche Einschätzung gebeten hat und die SumSum nicht für die Rechtsberatung des VS zuständig ist. Léonard Schacher (fv): Dann habe ich noch eine Folgefrage. Du hast ein eher hohes Pensum von 59,7%. Wird dies bessern? Hannah Ammann (VS): Ja, ich versuche es. Zurzeit ist dies aber leider nicht möglich gewesen. Nicolas Peters (sf): Der VS hat, habe ich den Mitteilungen entnommen, eine AG zur Bearbeitung des Rekurses gegründet. Ich nehme an vorstandsintern. Darf ich wissen, wer Teil davon ist? Hannah Ammann (VS): Teil der AG sind Jason Steinmann (VS), Yara Redling (VS), Lena Vögeli (VS) und ich. Nicolas Peters (sf): Nachfrage. Hat der VS erwogen, dass Mitglieder des VS in dieser Hinsicht in den Ausstand treten sollten? Hannah Ammann (VS): Nein. Nicolas Peters (sf): Und dann noch letzte Frage. Wie ist der Stand des Rekurses? Hannah Ammann (VS): Die Rekurskommission wird darauf eintreten und hat dem VS eine 30-tägige Frist gegeben eine materielle Beschwerdeantwort einzureichen. Nicolas Peters (sf): Die Frist läuft bis? Hannah Ammann (VS): 2. Juni. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Fragen? Sandro Arnet (jg): Ich möchte einfach etwas anmerken zum allgemeinen Format der Mitteilungen. Dies betrifft nicht nur deine Mitteilungen, sondern auch andere Mitteilungen. Ich finde es mega gut, sind die VS-Mitteilungen so ausführlich. Das ist mega toll und man kann sich ein mega gutes Bild machen. Ich möchte dennoch anmerken, wir haben das vorher bei den jg und auch dem sf abgesprochen, wir sehen es nicht nötig zu wissen, welche Terminumfragen ihr ausfüllt usw. Das kann gerne gestrichen werden und es sollte hoffentlich dann auch dazu führen, dass mensch nicht so viel Zeit aufwendet beim Mitteilungen schreiben, was auch eine positive Auswirkung auf das Pensum haben sollte. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Fragen an Hannah?

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Anja Jost (sf): Du hast in deinen Mitteilungen geschrieben, dass das Projekt First Generations gerade am anlaufen ist oder schon angelaufen ist. Was ist hier der Plan bezüglich der SUB sich weiterhin einzubringen bzw. sind da schon konkrete Schritte geplant? Hannah Ammann (VS): Jason und ich hatten bereits eine Sitzung mit der zuständigen Person bei der AfC. Dort informierte sie uns lediglich über die aktuellen Unternehmungen. Es ist aber beispielsweise eine Podiumsdiskussion im Herbstsemester zu Rassismus und Klassismus geplant. Dort konnten wir eine Teilnehmerin stellen. Zudem möchte sie ab nächsten Jahr dann auch strukturelle Veränderungen angehen bezüglich First Gen Thematiken, wo wir dann als SUB, Jason und ich, dann auch wieder einbezogen sind. Anja Jost (sf): Merci. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Fragen? Scheint nicht der Fall zu sein.
c.	**Nina Hummel** Ruben Garbade (Präsidium): Somit gehen wir weiter. Nina, hast du Anmerkungen zu deinen Mitteilungen? Nina Hummel (VS): Ja, ich habe eine Anmerkung zu meiner Mitteilung bzw. zur Webseite und würde gerne noch ein Update zur Webseite geben. Die Webseite seit Ende April online. Anfangs gab es noch einige Probleme mit der Anmeldung, gerade bei Studijob. Es funktioniert aber mehrheitlich sehr gut. Bei Studijob gibt es immer noch einige kleine Probleme, die aber nicht grössere Auswirkungen auf die Studis haben, sondern eher bei uns etwas Mühe bereiten. Die Inhalte der Webseite sind noch nicht auf dem neusten Stand. Wir haben die Texte aber überarbeitet und sind da in den allerletzten Schritten und werden diese so bald wie möglich laufend übertragen. Nächste Woche findet ein „Abschlussgespräch“ mit ONET statt, also die Menschen, die unsere Webseite gebastelt haben. Es ist nicht das Ziel, dass es ein abschliessendes Gespräch ist. Die Zusammenarbeit wird weiter laufen. Wir werden dort aber genau definieren, wie diese aussehen wird und hoffentlich auch einen Leistungsvertrag zusammen erarbeiten in näherer Zukunft und auch noch kleinere Anmerkungen machen, was wir jetzt noch für Verbesserungen brauchen. Wenn euch Dinge auffallen, die nicht funktionieren, wenn ihr die Webseite benutzt oder irgendetwas, das mega nicht gut ist, dürft ihr mir das mega gerne melden. Eben wie gesagt, inhaltlich wird es noch Änderungen geben. Da ist alles unbedingt ganz auf dem aktuellsten Stand, aber wir sind da nah dies nah dran. Das ist alles, merci. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es Fragen aus dem Rat?

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Nicolas Peters (sf): Dürfen wir davon ausgehen, dass die Einnahmen bei Studijob zumindest nicht weiter zurückgehen? Nina Hummel (VS): Für die Benutzer*innen von Studijob, also zum einen für die Studis, aber auch für die Menschen, die die Inserate hochschalten, funktioniert alles eigentlich gut. Die einzigen Probleme sind, dass für MA Studijob manchmal ein paar Sachen schwierig sind, aber der Mehraufwand ist bei uns. Finn Klopfenstein (jglp): Weiss man ab wann ca. der Veranstaltungskalender hochgeschaltet wird? Nina Hummel (VS): Den Veranstaltungskalender gibt es, es ist einfach erst eine Veranstaltung eingetragen. Er ist online und er funktioniert, aber wir haben halt intern gerade nicht mega die SUB Veranstaltungen. Wir nehmen dann sicher die SR Sitzungen im Herbstsemester rein. Wir haben an der Fachschafts-konferenz auch den Fachschaften gesagt, dass sie sich bei uns melden sollen, wenn sie Events von sich dort rein machen möchten. Aber er funktioniert in der Theorie. Léonard Schacher (fv): Wäre es eine Option, dass die Fachschaften eigenständig Events raufladen könnten? Nina Hummel (VS): Nein, das geht nicht mit den Bearbeitungsrechten der Webseite. Aber mensch kann sie einfach ans Seki schicken und dann machen sie das. Léonard Schacher (fv): Dann hätte ich noch eine zweite Frage. Du hast ein Pensum von 130 Stunden, ergo also 81,5%. Was ist das Maximum, das eigentlich von der GPK eingestellt wurde? Nina Hummel (VS): Das Maximum sind 60%. Ich weiss, dass ich da ziemlich fest gerade etwas darüber war. Ich habe in der Zeit von diesen Mitteilungen noch zwei Ressorts betreut mehrheitlich und vor allem diese Webseite. Ich habe in den Wochen vor der Webseite etwas zu viel Zeit dort rein investieren müssen, aber es ist auf dem Weg der Besserung mit weniger Webseitenarbeit. Léonard Schacher (fv): Ist das für dich tragbar? Nina Hummel (VS): Ja. Léonard Schacher (fv): Dann haben wir kein Problem. Sandro Arnet (jg): Ich wollte vielleicht einfach nochmal einen Dank aus-sprechen, dass die Webseite da ist. Das ist mega toll. Ich denke der Rat könnte auch schnell ein bisschen klopfen. *Der Rat applaudiert.* Sandro Arnet (jg): Und eine Nachfrage hätte ich noch bzgl. Überarbeitung der Inhalte. Ich glaube es gibt auch einige Sachen, die Kommissionen und so betreffen. Ich weiss es z.B. von der WoKo bzgl. der Übersichtsseite SWIM, ob

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	es wie die Möglichkeit gäbe, dass diese Kommissionen, wenn sie dann betroffen sind, darüber schauen könnten, was da überarbeitet wird? Nina Hummel (VS): Meinst du, bevor sie hochgeladen werden? Sandro Arnet (jg): Ja. Also nein, ich meine jetzt konkret die Übersichtsseite SWIM, die es auf der alten Webseite gab und jetzt bei den Projekten der SUB nicht aufgeführt ist. Nina Hummel (VS): Ja, das kann mensch machen. Anja Jost (sf): Ich wollte von dir einfach kurz einen Stand einholen, wie du die Umsetzung oder die Angleisung des Campusfestivals einschätzt? Nina Hummel (VS): Wir erhalten sehr viele Updates vom Campusfestivals und ich schätze das als machbar ein und gut ein. Sie kommunizieren sehr proaktiv, was sicher sehr hilft. Ich sehe die grösste Hürde beim Hausdienst des Unitoblers, aber wenn das funktioniert, glaube ich schon, dass das gut kommt. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Fragen zu Ninas Mitteilungen? Scheint nicht der Fall zu sein.
d.	**Jason Steinmann** Ruben Garbade (Präsidium): Somit gehen wir weiter. Jason, hast du Anmerkungen zu deinen Mitteilungen? Jason Steinmann (VS): Ja, ich habe zwei Anmerkungen zu meinen Mitteilungen. Ich bitte darum, die erste Mitteilung nicht zu protokollieren. *Es erfolgt eine vertrauliche Mitteilung, die nicht protokolliert wird.* Und das Zweite ist, wir mussten ja, aufgrund dessen, dass wir keine Beiträge hatten, einen grossen Teil vom Reservefonds herausnehmen. Dieses Geld wird so schnell wie möglich wieder zurückgezahlt. Einfach aus Transparenzgründen gegenüber euch, wollte ich euch das schon mal mitteilen. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank Jason. Gibt es Fragen an Jason? Nicolas Peters (sf): Ich fände es schön, wenn in den Mitteilungen, wenn du schon erwähnst, dass du in den Reservefonds greifen musstest, dass dort auch direkt der Betrag steht. Wir mussten auch in der FiKo, auf die Mail, in der du das gesagt hast, antworten mit welcher Betrag und welcher Kontostand. Ich glaube da könnte man sich doch jeweils zwei Mails sparen, wenn man das am Anfang sofort kommuniziert. Jason Steinmann (VS): Das kann ich gerne machen. Wer aber meine Mitteilungen gelesen hat, die vor der SR-Sitzung gekommen sind, hat gesehen, dass ich bei den Ausgaben den Betrag angegeben habe. Aber ich kann es das nächste Mal gerne auch in den Text der SR-Mitteilungen reinnehmen. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Anja?

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Anja Jost (sf): Du hast in deinen Mitteilungen geschrieben, dass du im Kontakt mit dem Unisport warst bezüglich der Auslastung der Sporträume. Hast du von ihnen schon eine Antwort bekommen? Jason Steinmann (VS): Ja. Also die Motionsantwort ist auch schon fertig geschrieben, aber ich werde sie natürlich erst im Herbst traktandieren. Ich habe es gerade nicht offen, aber sinngemäss haben sie gesagt, dass sie sehr viele neue Sportprogramme seit Joel Reichenbach die Motion eingereicht hat. Sie schauen immer wieder, ob sie Plätze finden für neue Gyms, dass sie vielleicht sogar einen dritten Standort aufmachen könnten, und werden uns da diesbezüglich noch Updates geben. Und es kam noch nie vor, seit sie das Gym haben, dass sie Leute zurückweisen musste, weil sie zu voll waren. Also es kommt vor, dass die Auslastung sehr hoch ist, aber nicht dass sie dann Leute, Menschen, nach Hause schicken müssen. Anja Jost (sf): Merci vielmal. Und ich wollte mich auch noch bedanken für das schöne Gendern dieses Mal. Jason Steinmann (VS): Gerne. Ich nehme deine Kritik gerne wahr. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Fragen an Jason? Léonard? Léonard Schacher (fv): Wie viele Personen im VS haben aktuell Zugriff auf das Bankkonto mit der Karte? Jason Steinmann (VS): Sorry, kannst du es nochmal sagen? Léonard Schacher (fv): In deinen Mitteilungen schreibst du, du hast die Kreditkarte beantragt für die Mitglieder des VS für die Vollmacht des Kontos. Aktuell haben wie viele Personen des VS Zugriff auf das Konto der Postfinance? Jason Steinmann (VS): Wo es die Karte gibt? Léonard Schacher (fv): Ja. Jason Steinmann (VS): Ja, die Karte wurde beantragt. Vielleicht kennst du die Post, die hat etwas länger. Die Karte ist noch nicht da. Da bin ich aber auch dran und natürlich hat der Gesamtvorstand Zugriff auf diese Karte. Léonard Schacher (fv): Es müssen ja gemäss Reglement mindestens vier Personen jederzeit Zugriff haben. Jason Steinmann (VS): Ja, alle haben die Vollmacht, genau. Und deshalb haben auch alle vom VS Zugriff auf die Karte, wenn sie dann endlich da ist Léonard Schacher (fv): Und dann noch eine zweite Frage bezüglich dem Publibike. Hast du dazu mehr Informationen? Jason Steinmann (VS): Ich war in Kontakt mit der Uni Zürich. Die leitende Person ist dort gerade in den Ferien und da die Motionsantwort erst im Herbst hängig ist, habe ich nicht so viel Druck darauf gemacht. Aber wenn sie zurück

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	ist aus den Ferien, wird sie mir besitmmt antworten, wie sie es dort gelöst haben mit ihrem günstigeren Modell und dann werden ich dem ganz sicher nachgehen. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Fragen an Jason? Scheint nicht der Fall zu sein.
e.	**Yara Redling** Ruben Garbade (Präsidium): Somit gehen wir weiter. Yara, hast du Anmerkungen zu deinen Mitteilungen? Yara Redling (VS): Nein, ich habe keine Anmerkungen zu meinen Mitteilungen. Ruben Garbade (Präsidium): Hat der Rat Fragen oder Anmerkungen? Anja Jost (sf): Ich habe eine Frage zum Austausch mit der Verwaltungsdirektion. Du hast geschriebene, dass du unter anderem die Motion zur pflanzlichen Ernährung vorgestellt hast. Einfach kurz, was da so das Feedback war, was du von der Verwaltungsdirektion erhalten hast resp. ob da ein Feedback kam? Ein bisschen ganz grob. Yara Redling (VS): Ich habe einfach die Motion kurz vorgestellt und unser Ziel vorgestellt. Die Rückmeldung die gekommen ist, ist eigentlich, dass die Verwaltungsdirektion sich nicht vorstellen kann diese Motion zu unterstützen. Das ist eigentlich alles. Anja Jost (sf): Merci. Léonard Schacher (fv): Das Anliegen Mensa, was war das genau mit dem Besteck? Yara Redling (VS): Das war eine Mail, die ich bekommen habe von einer studierenden Person. Das Anliegen war, das in einer bestimmten Mensa das Besteck nicht ausgeliehen werden durfte und die Person dann bezahlen musste, um das Besteck zu brauchen, weil die Person nicht in der Mensa gegessen hat. Léonard Schacher (fv): Bezieht sich das auf die Wokermensa, die von der Bakery Bakery geführt wird? Yara Redling (VS): Nein. Léonard Schacher (fv): Weil das wäre dort dann auch ein Problem. Nicolas Peters (sf): Du hast geschrieben, du seist bei VS-Bewerbungsgesprächen in den Ausstand getreten. Hat der VS einheitliche Regeln dazu oder hat er das vor zu planen? Und ist das noch bei anderen Personen der Fall gewesen für den Gesamtvorstand? Yara Redling (VS): Ja, ich bin in den Ausstand getreten, weil ich Sidonia über einige Ecken gekannt habe oder kenne. Mir ist nicht bekannt, dass es klare Regelungen dazu gibt. Wir haben das im VS besprochen.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Hannah Ammann (VS): Ich kann sonst eine Ergänzung dazu machen. Die SumSum plant die Ausstandsregeln im VS genauer anzuschauen und zu regeln. Nicolas Peters (sf): Ich möchte noch fragen, sonst ist niemand in den Ausstand getreten in dieser Runde der Vorstellungsgespräche? Nina Hummel (VS): Yara war dieses Mal nicht dabei, weil sie in den Ferien war. Jason ist in den Ausstand getreten bei dem Bewerbungsgespräch von Andy. Du meinst schon bei den Aktuellsten? Nicolas Peters (sf): Ja. Ruben Garbade (Präsidium): Die Runde vorher wäre auch schwierig gewesen bei weiteren Personen in den Ausstand zu treten. Anja Jost (sf): Zwei Fragen eigentlich. Zuerst, du hast in deinen Mitteilungen von der Stufi PH geschrieben. Uns allen war nicht ganz klar, wer oder was das ist, wenn du da kurz ausführen könntest. Und dann eigentlich dieselbe Frage von vorher noch einmal. Du hast auch in der Mensakommission, soweit ich das gelesen haben, die Motion zur pflanzlichen Ernährung vorgestellt, auch dort, was waren so die generellen Rückmeldungen ganz grob einfach? Yara Redling (VS): Das Ganze mit Stufi PH habe ich so irgendwie ein bisschen übernommen. Mir war auch nicht so ganz klar, wer diese Person genau ist. Die Person ist auf mich zugekommen, weil sie schon lange nichts mehr von uns gehört hat und da irgendwas am laufen war. Und es ging eigentlich um eine geplante Zusammenarbeit von SUB und Studijob. Anja Jost (sf): Gehört diese Person dem VS der PH an? Oder wo ist sie angegliedert? Yara Redling (VS): Das weiss ich ehrlich gesagt nicht. Anja Jost (sf): Ich frage sonst später nochmals nach per Mail. Und zur zweiten Frage bezüglich der Mensakommission? Yara Redling (VS): In der Mensakommissionssitzung habe ich die Motion der pflanzlichen Ernährung nicht vorgestellt. Das kam nicht zu Wort. Aber ich werde es gerne in näherer Zukunft ansprechen. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Léonard? Léonard Schacher (fv): Was sind die Projekte der Mensakommission? Kannst du das einfach so ganz kurz umreissen? Yara Redling (VS): Im Moment ist von Seiten ZFV ein bisschen geplant, dass sie mit der SUB zusammenarbeiten können, um die Sichtbarkeit zu steigern, damit die Mensa nicht mehr so viel Verlust macht und eine Kampagne ist geplant gegen Diebstahl vorzugehen, weil die Mensen damit ein bisschen ein Problem haben.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Ich bitte a), dass die Menschen nicht so viel untereinander reden und b) bitte ich euch ein bisschen lauter zu sprechen für die Aufnahme und für die Anderen. Gibt es weitere Anmerkungen oder Fragen zu den Mitteilungen von Yara? Scheint nicht der Fall zu sein.
f.	**Sidonia Christ** Ruben Garbade (Präsidium): Somit gehen wir weiter. Sidonia, hast du Anmerkungen zu deinen Mitteilungen? Sidonia Christ (VS): Ich habe keine Anmerkungen zu meinen Mitteilungen. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es Fragen an Sidonia? Léonard Schacher (fv): Du bist ja erst seit kurzem im VS dabei. Wie fühlt es sich an? Bist du zufrieden? Sidonia Christ (VS): Mir gefällt die Arbeit bis jetzt sehr. Es ist noch ziemlich viel, das ich lernen muss und es ist auch ein ungewohntes Umfeld, aber ich bin eigentlich sehr motiviert und freue mich auch auf die nächste Zeit. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Fragen oder Anmerkungen? Scheint tatsächlich nicht der Fall zu sein.
8.	**Mitteilungen Jahresabschluss 2024 und 2025** Ruben Garbade (Präsidium): Somit gehen wir weiter. Gibt es Mitteilungen des VS zum Jahresabschluss 2024 und 2025? Jason Steinmann (VS): Ja. Der Jahresabschluss 2024 ist gerade in der Revision mit unserem Buchhalter. Es wurde schon oft gesagt, dass die Jahresabschlüsse vorgelegt werden, aber diesmal sollte es wirklich klappen. Er sollte eigentlich an der ersten SR-Sitzung im Herbst dann vorgelegt werden können. Und der Jahresabschluss 2025 wird dann natürlich gleich darauf folgen, dass wir den dann auch möglichst bald verabschieden können. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es Fragen zu den Finanzmitteilungen? Scheint nicht der Fall zu sein.
9.	**Mitarbeitenden-Spiegel (TV)** Ruben Garbade (Präsidium): Der Mitarbeitenden-Spiegel liegt auf.
10.	**Mitteilungen VSS** Ruben Garbade (Präsidium): Kommen wir zu den Mitteilungen des VSS. Lena, hast du Mitteilungen des VSS? Lena Vögeli (VS): Ja, ich habe Mitteilungen. Es war die DV. Die Verbalnote muss ich noch fertig schreiben und werde ich dann ebenfalls noch zuschicken, damit ihr dort seht, was passiert ist. Es war eine ziemlich lange DV. Es wurde eigentlich ein komplett neuer VS gewählt, der ab August und laufend ersetzt wird. Es wurden sehr viele Projekte und alles behandelt. Aber alles andere ist

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	dann in der DV Verbalnote zu entnehmen, die hoffentlich bald fertig erstellt wurde. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank Lena. Gibt es Fragen? Scheint nicht der Fall zu sein.
11.	**Mitteilungen Kommissionen, Fraktionen und Mitglieder des Rates** Ruben Garbade (Präsidium): Somit kommen wir zu den Mitteilungen Kommissionen, Fraktionen und Mitgliedern des Rates. Ich erinnere an dieser Stelle alle Kommissions- und Delegationsmitglieder in universitären Kommissionen ihre Verbalnoten einzureichen, vielen Dank.
a.	**SUB-Kommissionen** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zu den SUB-Kommissionen. Gibt es Mitteilungen aus den SUB-Kommissionen? Nicolas Peters (sf, Wahlbüro): Das Wahlbüro hat fleissig Sitzungen gemacht. Die Terminplanung für die Wahlen im nächsten Jahr sind soweit gesetzt, dass das Wahlfenster vom 5. April bis zum 26. April sein wird. Das wäre alles fürs Wahlbüro. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank Nicolas. Gibt es weitere Wortmeldungen aus Kommissionen? Jill Federer (sf, GPK): Die GPK hat an ihrer Sitzung das Arbeitspensum des VS besprochen und besuchte die Arbeitskultursitzungen des VS. Vor dem Hintergrund dessen sieht die GPK aktuell keinen akuten Bedarf für Massnahmen wie Ressortumverteilungen und andere Aktionen, da die Problematik dem VS durchaus bewusst ist und die Lösung dessen auf der Hand liegt. Durch die Vakanz und die vielen neuen VS-Mitglieder entsteht bei den Bisherigen eine grössere Arbeitslast, welche sich auch in den nächsten Wochen langsam aber sicher wieder normalisieren sollte. Die GPK sieht hier den VS bzw. die einzelnen Mitglieder des VS in der Verantwortung Aufgaben gleichmässig zu verteilen und zu übernehmen. Die GPK beobachtet die Lage weiterhin und wird im kommenden Monat mit den VS ein Check-Up-Gespräch durchführen. Vielen Dank. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank Jill. Gibt es weitere Mitteilungen aus Kommissionen? Nicolas Peters (sf): Ich muss noch Verbalnoten nachtragen. Ich mache darauf aufmerksam, am Mittwoch war Sitzung der Stiftung Sozialkasse. Es gibt eine Verbalnote dazu. Und heute Morgen, von 8 bis 11 Uhr, war Sitzung der KLL, auch dazu gibt es eine Verbalnote. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Zur Erinnerung, ihr findet die Verbalnoten im SR Teams abgelegt, sobald sie denn eingereicht sind. Gibt es weitere Mitteilungen aus Kommissionen? Josh?

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Joshua Bürge (jg, SumSum): Wir haben eine neue Präsidentin, Svenja, und einen Vize-Präsidenten, Rubin, da ich ja per heute aus dem Rat und aus der SumSum austrete. Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es weitere Mitteilungen aus Kommissionen? Finn Klopfenstein (jglp, Forschungskommission): Wenn ihr euch irgendwann mal für ein Doc.Mobility oder sonst was interessiert, ist die Verbalnote der Forschungskommission sehr interessant. Es sieht nicht unbedingt schön aus. Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es weitere Mitteilungen aus Kommissionen der SUB? Scheint nicht der Fall zu sein.
b.	**Nicht ständige und universitäre Kommissionen** Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es Mitteilungen aus nicht ständigen und universitären Kommissionen? Cheyenne Friedrich (jmub, ZEBU): Eine Mitteilung von der ZEBU. Wir haben nächste Woche Sitzung. Die ZEBU möchte aber auf ein Event aufmerksam machen. Das heisst „Buch am Mittag“. Das ist am Dienstag, am 9. Juni, ab 12:30 Uhr, in der Bibliothek Münstergasse. Thema ist „Im Schatten der Regale“. Es werden historische Schätze ans Licht gebracht. Es ist offen für alle. Es ist kostenlos. Man muss sich einfach anmelden, weil es hat nur 100 Sitzplätze, aber es wäre cool, wenn auch viele Studis teilnehmen, weil es ist spannend mal unsere Büchersammlung anschauen zu dürfen. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank Cheyenne. Gibt es weitere Mitteilungen aus nicht ständigen und universitären Kommissionen? Scheint nicht der Fall zu sein.
c.	**Fraktionen – SF, JF, JGLP, JG, JMUB, FV** Ruben Garbade (Präsidium): Somit kommen wir zu den Mitteilungen der Fraktionen. Gibt es Mitteilungen? Benjamin Seewer (fv): Ich hätte gerade eine Mitteilung als Fraktion, als auch als SR-Mitglied. Kann ich gerade beides? Ruben Garbade (Präsidium): Du kannst das gerne kombinieren. Benjamin Seewer (fv): Für die fv, das ihr es wisst, ich und Léonard treten über den Sommer aus den Rat aus und Nicola wird die neue Ansprechperson sein. Und im Zuge meines Austretens aus dem Rat habe ich noch eine kurze zweiminütige Adresse an den Rat, wenn ihr euch mein Drama antun wollt. Ich bin von den Mobilisierungs- und Motivationsschwierigkeiten des Rats etwas enttäuscht. Ende April ging ja ein Mail des SR-Präsidiums raus zu den Vorlesungsbesuchen, zwei Wochen vor dem Bewerbungsschluss für die VS-Mandate, es sind am Schluss von 40 Ratsmitgliedern, mit Vakanzen von 37 Ratsmitgliedern, nur fünf Vorlesungsbesuche gemacht worden, zwei davon von einem SUB-VS. Das ist wenig, wie sich in den Zahlen sehen lässt. Heute fehlen

	wieder 6 Leute unabgemeldet. Nehmt doch bitte die Vertretung der Studis ernst, nehmt euch die Freiwilligenarbeit unbedingt ernst. Die SUB hat riesige Probleme, wie euch sicher klar ist. Die SUB ist aber auch ein unglaublich cooles Projekt und hat riesiges Potenzial. Ich habe in meinen 5 Jahren Studium 5 Jahre Fachschaftsvorstandsarbeit gemacht und jetzt rund 3 Jahre Studierendenrat und erfahrungsgemäss bricht sich dieses Problem sehr fest darauf herunter, dass es schwierig ist am Morgen aufzustehen ohne das Bedürfnis zu ignorieren, sich einfach umzudrehen und weiter zu schlafen. Das ist eine Motivations-schwierigkeit, das ist ein Kampf gegen die Apathie von Studis, das lässt sich übertragen auf die SUB, auf nationale Politik, auf Probleme in der ganzen Welt. Und es liegt an uns als Jungparteien, als ein Studierendenrat, als Vertretung der jungen Leute, daran zu arbeiten. Ich habe das kurz nachgeschaut, bei den letzten beiden Nationalratswahlen, haben nur ein Drittel der Leute zwischen 18 und 25 tatsächlich gewählt, für die Senior*innen des Rats zwischen 25 und 32 war es auch so. Und die Wahlbeteiligung der SUB war ja letztes Mal 11%, das ist nichts Anderes als erbärmlich, und wir können das so viel besser machen. Und es ist natürlich verständlich, dass mit modernen Krisen, KI, Klima, was auch immer, die Studierenden sich Sorgen machen um alles, aber ich wäre unbedingt mega froh, wenn ihr bei Gruppierungen mitmacht, wenn ihr bei der Fachschaft mitmacht, wenn ihr euch mehr im Studierendenrat engagiert, wenn ihr die Leute in euren Lerngruppen motiviert mitzukommen, die Leute in euren Studiengängen, wenn ihr euch gegen diese Apathie, gegen dieses Egalsein bei den Studierenden einsetzt. Es ist viel angenehmer Diskussionen über Probleme der SUB zu führen, wenn wir tatsächlich 40 Leute sind, die auch in den Kommissionen mitmachen und engagiert sind. Ich habe es schon gesagt, die SUB hat enormes Potenzial und es wäre mega, mega cool, wenn wir dieses tatsächlich ausschöpfen könnten. *Der Rat applaudiert.* Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank Beni für deine Mitteilung.
d.	**Mitglieder des Rates** Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es weitere Mitteilungen von Mitgliedern des Rates oder Fraktionen? Scheint nicht der Fall zu sein.
12.	**Umfrage zur Kommissionsarbeit** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zur Umfrage zur Kommissionsarbeit. Ich übergebe Nicolas das Wort. Nicolas Peters (sf): Magst du den Link verschicken? Ruben Garbade (Präsidium): Nein, ich blende sehr gerne einen QR-Code ein. Nicolas Peters (sf): Noch besser. Stichwort Kommissionsarbeit ist ein Gutes. Ich habe heute Nachmittag mal die aktuellste mir zur Verfügung stehende

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Kommissionsliste angeschaut, wie das so verteilt ist zwischen Personen und Fraktionen. Einen herzlichen Glückwunsch an Cheyenne für 12 oder 13, wenn ich es gerade noch richtig im Kopf habe. Danach sind Anja und ich mit je 9. Während diverse Personen keine oder eine haben. Und ich möchte doch mal versuchen dem mal ein bisschen auf den Grund zu gehen. Zur Transparenz, die Kommissionspräsident*innen haben von mir einen Fragebogen vor einigen Wochen erhalten, den ich dann ebenfalls auswerten möchte. Wenn ich dann mal meine Prüfungen und Hausarbeiten hinter mir habe, hätte ich auch noch vor jeweils mit den Fraktionen und dem VS zu sprechen, um da ein bisschen ein besseres Bild zu erhalten. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank Nicolas. Füllt doch bitte diese Umfrage aus. Ich werde sonst auch noch den Link per Mail versenden oder in der Pause den QR-Code aufschalten. Gibt es Fragen?
Vorgezogene Traktanden	
13. **Beschluss**	**26.9011 – Genehmigung Statuten Fachschaft Geologie und Mineralogie** Ruben Garbade (Präsidium): Somit kommen wir zu den vorgezogenen Traktanden, und zwar zu 26.9011, Genehmigung Statuten Fachschaft Geologie und Mineralogie. Sind die Antragsstellenden hier? Scheint nicht der Fall zu sein. Möchte der VS oder die SumSum etwas zu diesen Statuten sagen? Scheint nicht der Fall zu sein. Gibt es Wortmeldungen aus dem Rat? Somit stimmen wir darüber ab. Wer die Statuten genehmigen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das scheint einstimmig zu sein, vielen Dank. **Die Statuten wurden genehmigt.**
14. **Beschluss**	**26.9012 – Genehmigung Statuten Fachschaft Veterinärmedizin** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zu 26.9012, Genehmigung Statuten Fachschaft Veterinärmedizin. Sind die Antragsstellenden hier? Nein. Möchte der VS oder die SumSum etwas dazu sagen? Nein. Gibt es Wortmeldungen aus dem Rat? Nein. Somit stimmen wir darüber ab. Wer die Statuten genehmigen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das scheint einstimmig zu sein, vielen Dank. **Die Statuten sind somit genehmigt.**
Wahlen	
15.	**26.9013 – Erneuerungswahlen Präsidium und Vize-Präsidium** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen nun zu 26.9013, Erneuerungswahlen Präsidium und Vize-Präsidium. Da Josh per morgen aus dem Rat zurücktritt wählen wir heute ein neues Vize-Präsidium. Die Amtszeit des Präsidiums, von

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Beschluss	mir, und des Vize-Präsidiums ist auf ein Jahr beschränkt bzw. es braucht nach einem Jahr eine erneute Wahl. Somit stelle ich mich hier heute ebenfalls zur Wahl. Gibt es Kandidaturen für das Präsidium oder das Vize-Präsidium? Joshua Bürge (jg, Vize-Präsidium): Ich würde gerne Svenja Wullschleger (jmub) für das Vize-Präsidium nominieren. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Kandidaturen? Somit würde ich dich nach vorne bitten. Joshua Bürge (Vize-Präsidium): Dann frage ich, gibt es Diskussionsbedarf zur Wahl des Vize-Präsidium? Nein. Keine weitere Kandidaturen. Ich würde sagen wir wählen offen, wenn das auf keine Gegenrede trifft. Wer Svenja Wullschleger (jmub) ins Vize-Präsidium wählen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte. Das ist eindeutig, vielen Dank. **Svenja Wullschleger (jmub) wird in das Vize-Präsidium gewählt.** Ich gratuliere zur Wahl ins Vize-Präsidium. *Der Rat applaudiert.*
Beschluss	Joshua Bürge (ehemaliges Vize-Präsidium): Dann kommen wir zur Wahl des Präsidiums. Ich habe eine Kandidatur von Ruben Garbade (jglp). Möchte sonst noch jemand kandidieren für das Präsidium? Gibt es Diskussionsbedarf? Keine weiteren Nominierungen und Diskussionsbedarf. Wer Ruben Garbade (jglp) als Präsident wählen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Vielen Dank. **Ruben Garbade (jglp) ist als Präsidium gewählt.** *Der Rat applaudiert.* Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Ich nehme die Wahl natürlich sehr gerne an. Svenja, nimmst du die Wahl auch an? Svenja Wullschleger (jmub, Vize-Präsidium): Sehr gerne. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Der Rat applaudiert. Ruben Garbade (Präsidium): Ich erlaube mir doch noch zwei, drei Worte an Josh zu richten. Lieber Josh, du bist seit dem 7. November 2024 im Vize-Präsident an meiner Seite. Ich möchte dir an dieser Stelle danke sagen für deine Arbeit im Vize-Präsidium: Du hast meine Rechtsfragen ausgehalten und tatkräftig das Ratsbüro unterstützt, so etwa in der Beantwortung des Rekurses, der ja doch sehr aufwändig und ausufernd war, ebenfalls hast du meine abstrusen Ideen ausgehalten. Und ich habe ein kleines Geschenk für dich. *Der Rat applaudiert.*
16.	**26.015 – Bestätigungswahlen Vorstand** Ruben Garbade (Präsidium): Somit kommen wir rasch voran. Wir kommen zu 26.015, Bestätigungswahlen Vorstand. Die Mitglieder des VS werden in der Hälfte der Legislatur vom SR bestätigt, das ist heute. Die Wahl findet als schriftliche Abstimmung mit einer Ja/Nein Frage statt. Wir führen den ersten

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Wahlgang parallel in einem durch. Ihr erhaltet einen Stimmzettel, auf welchen ihr jeweils beim Namen ein Ja oder ein Nein oder nichts hinschreiben könnt. Bestätigt ist, wer mindestens das absolute Mehr an Ja-Stimmen erhält. Erreicht eine Person im ersten Wahlgang das absolute Mehr nicht, kommt es zu einem zweiten Wahlgang. Erreicht eine Person im zweiten Wahlgang das absolute Mehr erneut nicht, scheidet die Person aus dem VS aus. Gibt es Fragen zum technischen Ablauf? Möchte der VS etwas zu seiner Bestätigung sagen? Der VS möchte bestätigt werden, sehr schön. Bevor wir eine etwaige Diskussion beginnen, würde ich den VS bitten, den Raum zu verlassen, es sei denn der Rat hat Fragen an den VS. Nicolas Peters (sf): Wir würden gerne die VS-Mitglieder einzeln befragen vor der Wahl. Ruben Garbade (Präsidium): Das kann man sehr gerne machen. Léonard Schacher (fv): Der Gesamtvorstand unterstützt die Wiederwahl aller seiner Mitglieder? Ruben Garbade (Präsidium): Der VS hat keinen gegenlautenden Beschluss. Gibt es weitere Fragen an den Gesamtvorstand? Ansonsten würde ich den VS bitten, den Raum zu verlassen. Wir würden euch dann einzeln hereinbitten, so wie es sich das sf wünscht. *Der VS verlässt den Raum.* Ruben Garbade (Präsidium): Wir haben heute Gäst*innen hier. Wünscht der Rat, dass diese ebenfalls den Raum verlassen? Ja. *Die Gäst*innen verlassen den Raum.* Ruben Garbade (Präsidium): Gut, vielen Dank. Möchte das sf einfach alle VS durchgehen? Nicolas Peters (sf): Wir möchten mit Hannah Ammann (VS) anfangen. Ruben Garbade (Präsidium): Also möchtet ihr jeweils alle dann mal durchgehen? Nicolas Peters (sf): Jede Person einzeln. *Hannah Ammann (VS) wird in den Raum gebeten. Der Rat stellt Fragen.* *Hannah Ammann (VS) verlässt den Raum. Jason Steinmann (VS) wird in den Raum gebeten. Der Rat stellt Fragen.* *Jason Steinmann (VS) verlässt den Raum. Lena Vögeli (VS) wird in den Raum gebeten. Der Rat stellt Fragen.* *Lena Vögeli (VS) verlässt den Raum. Nina Hummel (VS) wird in den Raum gebeten. Der Rat stellt Fragen.* *Nina Hummel (VS) verlässt den Raum. Yara Redling (VS) wird in den Raum gebeten. Der Rat stellt Fragen.*

	Yara Redling (VS) verlässt den Raum. Sidonia Christ (VS) wird in den Raum gebeten. Der Rat stellt Fragen. *Sidonia Christ (VS) verlässt den Raum.* Ruben Garbade (Präsidium): Hat der Diskussionsbedarf? Gibt es Wortmeldungen? Ist der Rat wahlreif? Das scheint der Fall zu sein. Nicolas Peters (sf): Ich hätte eine verfahrenstechnische Frage. Machen wir jetzt zuerst Bestätigungswahlen und dann Hearings für den freien Sitz und dann die Wahl von diesem? Ruben Garbade (Präsidium): Ja, korrekt. Benjamin Seewer (fv): Ich habe nur eine ganz kurze Wortmeldung. [*Nicht öffentliche Wortmeldung*] Ruben Garbade (Präsidium): Weitere Wortmeldungen? Scheint nicht der Fall zu sein. Somit bitte ich die Stimmenzählenden nach vorne zu kommen und die Stimmzettel zu verteilen. *Die Stimmzettel werden verteilt. Es wird eine geheime Wahl durchgeführt.* Ruben Garbade (Präsidium): Es wurden alle VS-Mitglieder in ihrem Amt bestätigt, vielen Dank. *Der Rat applaudiert. Der VS wird in den Raum gebeten.* Ruben Garbade (Präsidium): **Der Rat hat euch alle im ersten Wahlgang bestätigt. Lena Vögeli (VS) ist gewählt. Nina Hummel (VS) ist gewählt. Jason Steinmann (VS) ist gewählt. Hannah Ammann (VS) ist gewählt. Yara Redling (VS) ist gewählt. Sidonia Christ (VS) ist gewählt.** Ihr habt alle das absolute Mehr im ersten Wahlgang erreicht. *Der Rat applaudiert.*
Beschluss **Beschluss** **Beschluss** **Beschluss** **Beschluss** **Beschluss**	
17.	**26.014 – Ersatzwahlen Vorstand – Ressort Äusseres** Ruben Garbade (Präsidium): Somit kommen wir zu den Ersatzwahlen VS, Ressort Äusseres. Ich erinnere an die Leitlinien. *Die Leitlinien werden verlesen. Die Kandidierenden und die Gäste werden aus dem Raum gebeten. Das Präsidium erläutert den Ablauf der VS Wahlen und wiederholt die Leitlinien des Wahlverfahrens. Die kandidierenden Personen werden nacheinander hineingebeten und stellen sich vor. Der VS äussert sich. Die VWK äussert sich. Der Rat diskutiert.* Anke Breihan (jg): Ich stelle Antrag auf Abbruch der Diskussion. Ruben Garbade (Präsidium): Wir stimmen darüber ab. Wer die Diskussion abbrechen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist einstimmig. **Die Diskussion wird abgebrochen.** *Die Wahlzettel werden verteilt. Es wird eine geheime Wahl durchgeführt.* Ruben Garbade (Präsidium): **Ihr habt im ersten Wahlgang Linard Kaufmann in den VS gewählt.**
Beschluss **Beschluss**	

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Die kandidierenden Personen werden hineingebeten. Ruben Garbade (Präsidium): Der Rat hat Linard in den VS gewählt. *Der Rat applaudiert.* Ruben Garbade (Präsidium): Nimmst du die Wahl an? Linard Kaufmann (VS): Ja. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Ich gratuliere zur Wahl. *Der Rat applaudiert.*
18.	**Kommissionswahlen**
a.	**Ständige Kommissionen**
i.	**Festkommission (1 fv, 2 SR)** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zu den Kommissionswahlen. Es gibt einen freien Sitz der fv und zwei freie SR-Sitze in der Festkommission. Gibt es Kandidaturen? Scheint nicht der Fall zu sein.
ii. **Beschluss**	**Finanzkommission (1 jglp, 1 fv)** Ruben Garbade (Präsidium): Wir haben einen freien Sitz der jglp und einen freien Sitz der fv per Austritt von Léonard aus dem SR. Gibt es Kandidaturen? Nicola Carugo (fv): Ich würde für den Sitz der fv per 31.07. kandidieren. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Kandidaturen? Scheint nicht der Fall zu sein. **Somit ist Nicola Carugo (fv) per 31.07. in stiller Wahl gewählt.** Ich gratuliere zur Wahl. *Der Rat applaudiert.*
iii.	**Hochschulpolitische Kommission (1 jglp, 9 SUB/SR/VS)** Ruben Garbade (Präsidium): Es gibt freie Sitze in der HoPoKo. Gibt es Kandidaturen? Scheint nicht der Fall zu sein.
iv. **Beschluss**	**Kommunikationskommission (1 jg, 1 jglp, 1 jf, 1 fv)** Ruben Garbade (Präsidium): In der KomKom gibt es freie Sitze der jg, der jglp, des jf und der fv. Gibt es Kandidaturen? Anke Breihan (jg): Ich nominiere Moana Swain (jg). Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Kandidaturen? Scheint nicht der Fall zu sein. **Somit ist Moana Swain (jg) in stiller Wahl gewählt.** Ich gratuliere zur Wahl. *Der Rat applaudiert.*
v. **Beschluss**	**Nachhaltigkeitskommission (1 jg, 1 jf, 1 jmub, 9 SUB/SR/VS)** Ruben Garbade (Präsidium): Es gibt freie Sitze in der Nachhaltigkeitskommission. Gibt es Kandidaturen für diese freien Sitze? Anke Breihan (jg): Ich nominiere Moana Swain (jg). Jennifer Kuster (jg): Ich schlage Ruby Nartey (SUB) und Anna Cristina Schulthess (SUB) vor. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Kandidaturen für die Nachhaltigkeitskommission? Scheint nicht der Fall zu sein. **Somit sind Moana**

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Beschluss **Beschluss**	**Swain (jg), Ruby Nartey (SUB) und Anna Christina Schulthess (SUB) in stiller Wahl gewählt.** Ich gratuliere zur Wahl. *Der Rat applaudiert.*
vi.	**Rechtskommission (1 jg, 1 fv)** Ruben Garbade (Präsidium): Es gibt einen freien Sitz der jg und der fv in der Rechtskommission. Gibt es Kandidaturen? Scheint nicht der Fall zu sein.
vii. **Beschluss** **Beschluss**	**Sozialfondskommission (1 VS)** Ruben Garbade (Präsidium): In der Sozialfondskommission haben wir einen freien VS-Sitz. Gibt es Kandidaturen? Jason Steinmann (VS): Wir empfehlen Hannah Ammann (VS) für den Hauptsitz und Nina Hummel (VS) für Ersatzsitz. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es Kandidaturen oder Nominationen? Scheint nicht der Fall zu sein. **Somit ist Hannah Ammann (VS) in stiller Wahl auf den Hauptsitz und Nina Hummel (VS) auf den Ersatzsitz gewählt worden.** Ich gratuliere zur Wahl. *Der Rat applaudiert.*
viii. **Beschluss**	**SUB-KULTUR (1 jmub, 1 jf, 1 jg, 1 jglp, 11 SUB/SR/VS)** Ruben Garbade (Präsidium): Wir haben freie Sitze in der SUB-KULTUR, die offen ist für alle Personen. Léonard Schacher (fv): Da ich per Ende Juli zurücktrete wären dann nur noch zwei Ratsmitglieder und ein VS-Mitglied, das eigentlich nicht mehr das Präsidium machen darf, in der SUB-KULTUR. Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es Kandidaturen für die SUB-KULTUR? Finn Klopfenstein (jglp): Ich habe eine Frage. Was macht die SUB-KULTUR genau? Léonard Schacher (fv): Die SUB-KULTUR kann gemäss Reglement bis zu zwei Veranstaltungen pro Semester organisieren. Aktuell findet eines pro Semester statt. Dieses Semester war es die Bar von der Museumsnacht. Bestünde die SUB-KULTUR aus künftig nur noch drei Mitgliedern, wird es schwierig Veranstaltungen nur zu dritt zu organisieren. Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es Kandidaturen für die SUB-KULTUR? Finn Klopfenstein (jglp): Ich würde sonst kandidieren. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es Kandidaturen? Scheint nicht der Fall zu sein. **Somit ist Finn Klopfenstein (jglp) in stiller Wahl gewählt.** Ich gratuliere zur Wahl. *Der Rat applaudiert.*
ix.	**Wohnkommission (1 SR)** Ruben Garbade (Präsidium): In der Wohnkommission gibt es einen freien SR-Sitz. Gibt es Kandidaturen? Scheint nicht der Fall zu sein.
x.	**Rekurskommission (1 SUB)** Ruben Garbade (Präsidium): In der Rekurskommission gibt es einen freien SUB-Sitz. Gibt es Kandidaturen? Scheint nicht der Fall zu sein.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

b.	**Universitäre Kommissionen**
i.	**Archivkommission (1 SUB)** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zu den universitären Kommissionen. In der Archivkommission gibt es einen freien SUB-Sitz. Gibt es Kandidaturen für die Archivkommission? Nicola Carugo (fv): Ich habe eine Frage. Was genau macht die Archivkommission? Ruben Garbade (Präsidium): Diese Frage kannst du im Protokoll der letzten SR-Sitzung nachlesen. Lena Vögeli (VS): Es geht um die Archivierung. Es ist eine relativ kleine Kommission, die sehr wenige Sitzungen hat. Ich glaube, es geht um die ganze Verwaltung, wie archiviert wird. Es handelt sich um eine nicht allzu aufwändige Kommission. Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es Kandidaturen für die Archivkommission? Scheint nicht der Fall zu sein.
ii. **Beschluss** **Beschluss**	**Delegation Kommission für Gleichstellung (1 SUB Ersatz)** Ruben Garbade (Präsidium): Somit gehen wir weiter. In der Delegation der Kommission für Gleichstellung gibt es einen freien SUB-Ersatzsitz. Gibt es Kandidaturen? Jason Steinmann (VS): Wir schlagen Hannah Ammann (VS) für den Hauptsitz vor. Ruben Garbade (Präsidium): Und wer verzichtet auf den Hauptsitz? Anja Jost (sf): Ich würde auf den Ersatzsitzwechseln. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es Kandidaturen für den zweiten freien Ersatzsitz? Scheint nicht der Fall zu sein. **Somit ist Hannah Ammann (VS) in stiller Wahl auf den Hauptsitz und Anja Jost (sf) auf den Ersatzsitz gewählt.** Ich gratuliere zur Wahl. *Der Rat applaudiert.*
iii. **Beschluss**	**Kommission für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (1 SUB Ersatz)** Ruben Garbade (Präsidium): In der Kommission für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses gibt es einen freien SUB-Ersatzsitz. Gibt es Kandidaturen für diese Sitz? Jennifer Kuster (sf): Ich würde kandidieren. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Kandidaturen? Scheint nicht der Fall zu sein. **Somit ist Jennifer Kuster (sf) in stiller Wahl gewählt.** Ich gratuliere zur Wahl. *Der Rat applaudiert.*
iv.	**Stiftung Sozialkasse (1 SUB)** Ruben Garbade (Präsidium): In der Stiftung Sozialkasse gibt es einen freien SUB-Sitz per 31.07. Gibt es Kandidaturen für diesen Sitz?

Beschluss	Finn Klopfenstein (jglp): Ich würde kandideren. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Kandidaturen für diesen Sitz? Scheint nicht der Fall zu sein. **Somit ist Finn Klopfenstein (jglp) in stiller Wahl gewählt.** Ich gratuliere zur Wahl. *Der Rat applaudiert.*
c.	**Delegationen**
i. **Beschluss** **Beschluss**	**VSS-Delegierte (1 VS, 1 SUB)** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zur VSS-Delegation. Es gibt einen freien VS-Sitz und einen SUB-Sitz. Gibt es Kandidaturen? Jason Steinmann (VS): Wir nominieren Linard Kaufmann (VS) für den Hauptsitz. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es Kandidaturen für den freien SUB-Sitz? Nicolas Peters (sf): Ich würde mich sonst per 1. August als Nachfolge für Linda aus der Reserve aufstellen. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Kandidaturen? Scheint nicht der Fall zu sein. **Somit sind Linard Kaufmann (VS) per sofort und Nicolas Peters (jg) per 1. August in stiller Wahl gewählt.** Ich gratuliere zur Wahl. *Der Rat applaudiert.*
ii.	**VSS-Ersatzdelegierte (1 VS, 2 SUB)** Ruben Garbade (Präsidium): Wir haben freie Sitze in der VSS-Ersatzdelegation. Gibt es Kandidaturen? Scheint nicht der Fall zu sein.
d.	**VSS**
i. **Beschluss**	**CodEg** Ruben Garbade (Präsidium): Dann haben wir einen Wahlvorschlag für die CodEg es VSS. Da Linda Estermann (SUB) per 31. Juli aus der HoPoKo austritt, möchte der VS Hannah Ammann (VS) für die CodEg des VSS nominieren. Gibt es weitere Nominationen? Scheint nicht der Fall zu sein. **Somit ist Hannah Ammann (VS) für die CodEg nominiert.**
Beschlusstraktanden ***Protokollierung ab Traktandum 26.009 ohne Audioaufzeichnung.***	
19.	**26.009 – Nachtrag zum Budget 2023** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zu den Beschlusstraktanden. 26.009, Nachtrag zum Budget 2023. Möchte der VS etwas dazu sagen? Lena Vögeli (VS): Genau, wie ihr seht haben wir die Budgeterhöhung traktandiert, da es doch an einigen Orten zu Budgetüberschüssen kam. Ihr

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	könnt jedoch alles dem vorliegenden Kommentar dazu entnehmen. Wenn aber Fragen dazu sind, beantworte ich diese sehr gerne. Ruben Garbade (Präsidium): Es gibt einen Änderungsantrag. Möchten die Antragsstellenden des Abänderungsantrages etwas dazu sagen? Sandro Arnet (jg): Ja, der Änderungsantrag wurde in Absprache mit VS-Mitgliedern geschrieben. Es geht darum, dass eigentlich (...). Wir budgetieren nicht vor, was wir aus den Fonds herausnehmen. Es geht nicht um eine Budgeterhöhung, weil Fonds sind Fonds und was im ordentlichen Budget ist, ist im ordentlichen Budget. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es Wortmeldungen zum Nachtrag vom Budget oder zum Änderungsantrag? Cheyenne Friedrich (jmub, FiKo): (...) Ruben Garbade (Präsidium): (...) Cheyenne Friedrich (jmub, FiKo): (...) Nicola Carugo (fv): Hat die FiKo noch einen (...) Cheyenne Friedrich (jmub, FiKo): Von dem her, weil wir uns schon bei der Diskussion nicht sicher waren, ob es überhaupt nötig ist, können wir diesen Änderungsantrag auch annehmen. Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es weitere Wortmeldungen? Scheint nicht der Fall zu sein. Dann stimmen wir zuerst über den Abänderungsantrag 26.009-1 ab. Ich bitte um Neuauszählung. Ich bitte alle Stimmberechtigten ihre Stimmkarten zu erheben. *Es werden 10 und 16 Personen gezählt.* Wir sind 26. **Beschluss** Ich bitte alle Stimmberechtigten, die den Abänderungsantrag annehmen möchten, die Stimmkarte zu erheben. **Der Änderungsantrag wird angenommen.** **Beschluss** Wer den geänderten Hauptantrag annehmen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. **Der geänderte Hauptantrag wird angenommen.**
20.	**26.010 – Jahresabschluss 2023** Ruben Garbade (Präsidium): Somit kommen wir zu 26.010, Jahresabschluss 2023. Gibt es Wortmeldungen? Lena Vögeli (VS): Wie ihr dem Revisionsbericht entnehmen könnt, ist der Jahresabschluss 2023 positiv ausgefallen. Wir haben versucht im Kommentar zu erklären, wie alles zusammenhängt. Wenn ihr Fragen dazu habt, könnt ihr sie gerne stellen. Linda Estermann (SUB): Ich würde gerne Lena, Jael und Sandro einen riesengrossen Dank aussprechen. Deshalb habe ich das Gefühl, wäre es Zeit für einen Applaus. *Der Rat applaudiert.* Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Wortmeldungen?

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Beschluss	Cheyenne Friedrich (jmub, FiKo): Es war ein Chaos diesen Jahresabschluss hinzubekommen. Die FiKo hat diesen genau angeschaut. Wir empfehlen als FiKo die Annahme des Jahresabschlusses. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Wortmeldungen? Scheint nicht der Fall zu sein. Somit stimmen wir über die Genehmigung des Jahresabschlusses 2023, 26.010, ab. **Somit ist der Jahresabschluss 2023 mit 4 Enthaltungen genehmigt.**
21.	**26.013 – Entlastung des Vorstandes 2023 (TV)** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zu 26.013. Möchte der VS etwas dazu sagen? Lena Vögeli (VS): Zuerst möchten wir merci sagen für die Annahme des Jahresabschlusses 2023. Wie ihr dem Revisionsbericht entnehmen könnt, sind keine grösseren (...). Vom jetzigen VS ist knapp niemensch mehr dabei oder nur noch ein bisschen jedenfalls. Durch die Annahme des Rechenschafts-berichts und auch keiner grösseren Kritik (...), um damit den VS zu entlasten und das Jahr 2023 vollständig abschliessen zu können., Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es Wortmeldungen? Cheyenne Friedrich (jmub, FiKo): Die FiKo beschloss nicht einstimmig, dass wir die Annahme der Décharge nicht empfehlen. Es ist nämlich viel zu lange her, es sind viele Fehler passiert und man möchte ein symbolisches Zeichen setzen, indem man die Décharge nicht genehmigt. Joshua Bürge (jg, SumSum): Die Verweigerung einer Décharge ist nicht ein symbolisches Zeichen, sondern das ist eher ein Zeichen, dass man nicht weiss, was es bedeutet. Die Décharge ist die Entlastung des VS in einem rechtlichen Sinne. Es ist auch etwas widersprüchlich, wenn man einen Jahresabschluss genehmigt, aber nicht eine Décharge. Wir würden uns stark für die Entlastung des VS ausspreche. Dieser Entschluss der FiKo ist etwas peinlich. Linda Estermann (SUB): (...) Nicola Carugo (fv, SumSum): Inwiefern ist bei einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft (...)? Mir wäre gerade nicht bewusst, auf welche Grundlage (...). Joshua Bürge (jg, SumSum): Wir haben natürlich einen einschlägigen Artikel in unseren Reglementen. Wir haben aber nicht ein einschlägiges Gesetz. Ruben Garbade (Präsidium): Die Décharge ist in den Statuten an den Rat delegiert. Corsin Casty (jf): Was heisst das konkret? Joshua Bürge (jg, SumSum): Die damaligen VS-Mitglieder können später nicht privatrechtlich belangt werden. Die Décharge ist aber auch für Sachen, die dem Rat bekannt sind.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Beschluss	Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es weitere Wortmeldungen? Wer 26.013, Entlastung des VS 2023, genehmigen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Wir zählen aus. *Es werden 6 und 11 Stimmen gezählt.* Wer dagegen ist. *Es werden 0 Stimmen gezählt.* Wer sich enthält. *Es werden 4 und 4 Stimmen gezählt.* **Somit ist die Entlastung des VS 2023 angenommen.**
22.	**26.011 – Rechenschaftsbericht 2025** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zu 26.011, Rechenschaftsbericht 2025. Ich habe 6 Änderungsanträge. Gibt es Wortmeldungen? Jason Steinmann (VS): Ich entschuldige mich im Namen des VS. Wir konnten lediglich die Abänderungsanträge 1-4 besprechen und sprechen uns dafür aus. Anja Jost (sf): Inhaltlich (...). Jason Steinmann (VS): SUB-Umfrage (...). Abschnitt 1.4 auch teilweise (...). Die Umfrage wird allerdings erst im HS2026 (...). Abschnitt 1.3 (...), unterste Tabellenzeile. (...) Massnahmen (...). Zu 26.011-3 und 26.011-4 (...). Zu 26.011-5 und 26.011-6 konnte sich der VS nicht beraten, da diese zu kurzfristig rein kamen. Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es weitere Wortmeldungen? Anja Jost (sf): Ich habe einige Fragen und Anmerkungen und dann eventuell noch Änderungsanträge. Vielen Dank hierfür. Ein relativ grosser Teil meiner Anmerkungen wären reine redaktionelle Anpassungen. Ich würde sonst diese kurz erwähnen und dann freue ich mich gerne auf deinen Input Ruben. Als erstes hätte ich auf S. 12, dort gibt es einen Satz, der nicht ganz fertig geschrieben ist. Und Lena hat mir geschrieben, dass der eigentliche Satz «(...)» wäre. Das wäre das Erste. Dann hat es an zwei Stellen, auf Seite 28 und 36, in den Bemerkungen zu den Jahreszielen wird sprachlich darauf verwiesen, dass die Webseite noch nicht aufgeschaltet ist. (...). Dann zuerst eine Frage, dann vielleicht eine Anmerkung. Jason, bei dir, bezüglich des Kompass hast du geschrieben, dass die Finanzierung für die nächsten zehn Jahre garantiert ist. (...). Sonst würde ich dies, glaube ich, auch noch anpassen. Dann auch nur noch Seite 35 wird von einem Budgetabschluss 2025 gesprochen, ich nehme an, es wird vom Jahresabschluss gesprochen. Dann auf Seite 37 zu den internen Abläufen in der Buchhaltung steht in den Bemerkungen der schöne Satz «das ist der Fall». Ich bitte den VS kurz Auskunft zu geben, was da evaluiert wurde. Da der Fall zwar schön ist, aber nicht ganz so aussagekräftig. Dann auf Seite 35 ist das Jahresziel weitere Möglichkeiten für studentischen Wohnraum auszuchecken aufgeführt. Da wurde grosses Augenmerk auf das Mittelfeld gelegt, aber (...). Dann hätte ich jetzt eine Frage zu Seite 23 zu den Jahreszielen für das nachhaltige Mensaangebotes. Dieses ist als teilweise erfüllt gekennzeichnet. Ich würde da gerne wissen, welche konkreten

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Abklärungen schon vorgenommen wurden, um dieses Ziel als teilweise erfüllt zu sehen. Lena Vögeli (VS): Ich glaube die Abklärungen, die bereits gemacht wurden, waren mit dem ZFV (...). Ich habe versucht herauszuhören, was die aktuelle Situation ist. Erste Schritte wurden in die Wege geleitet. Diese Einordnung ist noch wichtig. Es wurde begonnen, aber noch nicht allzu viel gemacht bis zu es fehlt noch der letzte Schritt, damit es funktionieren kann. Anja Jost (sf): Vielen Dank. Kann ich noch weiterfahren? Ruben Garbade (Präsidium): Sehr gerne. Anja Jost (sf): Ich muss mich kurz orientieren. Auf der Seite 36 bezüglich der Entschädigung der VS-Mandate, dieses Jahresziel wurde als erfüllt gekennzeichnet. Ich habe mich da gefragt, wenn da eine gewisse Umsetzung von beschlossenen Massnahmen dazugehören würde, und dies ja durchaus noch nicht der Fall ist, ob da nicht eher ein teilweise erfüllt passender wäre? Ruben Garbade (Präsidium): Möchte sich der VS dazu äussern? Jason Steinmann (VS): Wir haben dies als erfüllt gesehen, weil (...). Seitens des VS sehen wir dies als erfüllt, da ja darüber gesprochen wird und es umgesetzt wird. Cheyenne Friedrich (jmub, FiKo): Wir sehen es als erfüllt, weil ja die Kommissionsentschädigungen erstellt wurden und beim VS sind wir ja dran. Wir waren da sehr kulant. Anja Jost (sf): (...). Nicolas Peters (sf): Ich würde sonst den Abänderungsantrag 26.011-5 erläutern. Beim Abänderungsantrag 5 geht es um das Jahresziel, dass der SR vor einem Jahr eingefügt hat, dass der Jahresabschluss 2025 pünktlich für diese Sitzung abgeschlossen sein muss. Diese wurde als teilweise erfüllt verbucht. Der Jahresabschluss liegt jedoch nicht vor, deshalb ist diese Massnahme auf nicht erfüllt zu setzen. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank Nicolas. Jill Federer (sf, GPK): Wir haben ein paar kurze redaktionelle Anmerkungen. Auf Seite 5 wurde der Rücktritt von Jael nicht erwähnt, auf Seite 44 (...) Totalrevision bereits in der vorherigen Periode abgeschlossen, nicht im politischen Jahr, auf Seite 47 Betreuung Ressort (...), auf Seite 49 für das Ressort Hochschulzugang (...). Dann Seite 30 (...) Kummerkasten (...), Chancengleichheit und zusätzlich auf der Startseite. Allerdings auf der Seite für Chancengleichheit ist nur eine E-Mail-Adresse verlinkt ohne bekannte Ankunftsstelle. Das wäre eine Frage, wenn eine Person jetzt dort eine Frage stellen würde.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Nina Hummel (VS): Ihr habt in eurem Mail geschrieben, es sei nur auf Chancengleichheit (...). (...) Organisation und Startseite (...). Ich finde etwas auf der Startseite zu haben im ersten Block ist nicht etwas, das untergeht. Yara hat sich bereit erklärt diese Mail zu betreuen. Jill Federer (sf, GPK): Dass der Beitrag für den Sozialfonds nicht von der Universität gesprochen wurde, sondern vom ZFV. Jason Steinmann (VS): Es wurde nicht falsch verbucht. Es war immer die Universität Bern. Der Beitrag wurde vom ZFV an die Universität Bern weitergeleitet. Lena Vögeli (VS): Es ist seit drei Jahren nicht mehr der ZFV. Mittlerweile schon (...). Jill Federer (sf, GPK): Merci. Nicolas Peters (sf): Ganz offensichtlich ist der Rechenschaftsbericht in dieser Form nicht zufriedenstellend. Da wir im Prinzip schon darauf eingetreten sind, wäre es die unschöne, aber eleganteste Lösung, dass wir an dieser Stelle die Diskussion abbrechen. Anja Jost (sf): Es hat Abänderungsanträge, die durchaus gut begründet sind. Ja, es dauert lange, aber ich denke eine Vertagung ist im Endeffekt nicht effizienter. Ruben Garbade (Präsidium): Wir haben einen Antrag auf Abbruch der Diskussion. Wir stimmen darüber ab. Wer die Diskussion abbrechen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig. **Der Antrag auf Abbruch der Diskussion wird abgelehnt.**
Beschluss	
	Vinzenz Kurmann (sf): Ich stelle einen Antrag auf Verlängerung der Sitzung um 30 Minuten. Ruben Garbade (Präsidium): Wir stimmen darüber ab. Wer die Sitzung um 30 Minuten verlängern möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Vielen Dank. **Die Sitzung wird um 30 Minuten verlängert.**
Beschluss	
	Nicola Carugo (fv): Wenn der VS den Abänderungsanträgen 1-4 zustimmt (...). Anja Jost (sf): Ich würde sonst weiterfahren. Abänderungsantrag für (...) verzichte. Ich wollte noch nachfragen auf der Seite 29 zum Handlungsfeld Hochschulzugang für geflüchtete Menschen. Bei den Bemerkungen wurde festgehalten, dass der VS einen Fokus auf das Stipendienwesen legt. (...). Jason Steinmann (VS): Es ist sicher eine Ergänzung. Es sagt ja auch nicht aus, dass sich der VS und die HoPoKo nur mit Stipendien befasst. Anja Jost (sf): Dann wäre das redaktionell. Ich würde keinen Änderungsantrag stellen. Dann bin ich eigentlich am Ende. Ich habe noch ein paar Fragen, aber die habe ich euch schon per Mail gestellt. Ich warte einfach auf die Antworten.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Léonard Schacher (fv): Können über die Änderungsanträge in globo abgestimmt werden? Ruben Garbade (Präsidium): Nein, wir müssen einzeln über diese abstimmen. Nicolas Peters (sf): (...). Ruben Garbade (Präsidium): (...). Sandro Arnet (jg): (...) nationalen und kantonalen Vernehmlassungen teilgenommen hat. Einzig ausstehend ist (...). Nicolas Peters (sf): Ich beantrage Abbruch der Diskussion.
Beschluss	Ruben Garbade (Präsidium): Wir stimmen darüber ab. Wer die Diskussion abbrechen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig. **Die Diskussion wird somit abgebrochen.** Wir zählen neu aus. *Es werden 4 und 16 Personen gezählt.* Damit sind wir noch beschlussfähig. Wir stimmen zunächst über den Abänderungsantrag 26.011-1 ab. Wer den ersten Abänderungsantrag genehmigen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das
Beschluss	ist eindeutig. **Der Abänderungsantrag 26.011-1 wird angenommen.** Wir kommen zum Abänderungsantrag 26.011-2. Wer den zweiten Abänderungsantrag genehmigen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig.
Beschluss	**Der Abänderungsantrag 26.011-2 wird angenommen.** Wir kommen zum Abänderungsantrag 26.011-3. Wer den dritten Abänderungsantrag
Beschluss	genehmigen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig. **Der Abänderungsantrag 26.011-3 wird angenommen.** Wir kommen zum Abänderungsantrag 26.011-4. Wer den vierten Abänderungsantrag
Beschluss	genehmigen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig. **Der Abänderungsantrag 26.011-4 wird angenommen.** Wir kommen zum Abänderungsantrag 26.011-5. Wer den fünften Abänderungsantrag
Beschluss	genehmigen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig. **Der Abänderungsantrag 26.011-5 wird angenommen.** Wir kommen zum Abänderungsantrag 26.011-6. Wer den sechsten Abänderungsantrag genehmigen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig. **Der**
Beschluss	**Abänderungsantrag 26.011-6 wird angenommen.** Anja, hast du noch weitere Änderungsanträge? Anja Jost (sf): (...). Ruben Garbade (Präsidium): (...). Anja Jost (sf): (...).
Beschluss	Ruben Garbade (Präsidium): Wenn der Rat nichts dagegen hat, können wir das durchgehen lassen. **Wir nehmen somit die Ausführungen von Anja an. Der Antrag wird genehmigt.**
23.	**26.012 – Jahresprogramm 2026**

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Ruben Garbade (Präsidium): Möchte der VS etwas zum Jahresprogramm 2026 sagen? Lena Vögeli (VS): Ich denke ihr habt alles gelesen. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Nicolas Peters (sf): (...) Ruben Garbade (Präsidium): Gut. Gibt es weitere Wortmeldungen? Anja Jost (sf): Ich schicke noch einen Abänderungsantrag. Léonard Schacher (fv): Ich beantrage Abbruch der Diskussion.
Beschluss	Ruben Garbade (Präsidium): Wir stimmen darüber ab. Wer die Diskussion abbrechen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig. **Der Abbruch der Diskussion wird nicht angenommen.**
	Sandro Guggisberg (jg): (...). Ruben Garbade (Präsidium): (...). Anja Jost (sf): (...). Ruben Garbade (Präsidium): (...). Anja Jost (sf): Roadmap Klima 2030 der Universität kritisch zu monitoren und zu begleiten und dann eine Strategie zu entwickeln, die vor den Rat kommt. Ich, wir, finden das wahnsinnig schwammig. (...). Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es weitere Wortmeldungen? Anja Jost (sf): (...). Lena Vögeli (VS): Wir konnten deinen Antrag nicht besprechen, aber ich glaube der VS ist einer Konkretisierung von Zielen und einer Vermeidung von schwammigen Zielen nicht abgeneigt. Anja Jost (sf): (...). Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es weitere Wortmeldungen? Scheint nicht der Fall zu sein. Somit stimmen wir ab. Wer den Abänderungsantrag 26.012-1
Beschluss	genehmigen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig. Der **Abänderungsantrag 26.012-1 wird somit angenommen.** Wer den
Beschluss	Abänderungsantrag 26.012-2 annehmen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig. Der **Abänderungsantrag 26.012-2 wird somit**
Beschluss	**angenommen.** Wer den Abänderungsantrag 26.012-3 genehmigen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. **Der Abänderungsantrag 26.012-3 wird somit angenommen.** Somit kommen wir zur Abstimmung über das geänderte
Beschluss	Jahresprogramm. Wer das geänderte Jahresprogeamm annehmen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig. **Das geänderte Jahresprogramm wird somit genehmigt.** *Der Rat applaudiert.*
24.	**26.411 – Änderung GSR – Interpellationsantworten**

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen somit zu 26.411, Änderung GSR, Interpellationsantworten. Gibt es Wortmeldungen? Joshua Bürge (jg, SumSum): Bis anhin ist es so, dass (...). Usus ist, dass diese halt einfach traktandiert werden müssen und deshalb (...). Wir möchten es ein bisschen regulieren, indem wir sagen, dass Interpellationen traktandiert werden müssen bis zu 3 Tage vor der Einreichefrist. Es ist also auch inhaltlich (...). Nicolas Peters (sf): Dringliche Geschäfte können bis zu einem Tag vorher eingereicht werden. Schaffen wir dann nicht einen Widerspruch? Joshua Bürge (jg, SumSum): Ein dringliches Geschäft ist nicht das gleiche wie eine Interpellationsantwort. Wir haben uns für eine Ungleichregelung entschieden.
Beschluss **Beschluss**	Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Wer den Abänderungsantrag 26.411-1 genehmigen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig, vielen Dank. Der **Abänderungsantrag 26.411-1 wird somit genehmigt.** Somit kommen wir zum Abstimmung über den Hauptantrag Wer den geänderten Hauptantrag genehmigen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig. **Der Hauptantrag wurde somit genehmigt.**
25.	**26.412 – Änderung FSR – Kollektive Gesuche** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zu 26.412, Änderung FSR, kollektive Gesuche. Gibt es Wortmeldungen? Léonard Schacher (fv): Die Ändernug schafft klare Regelungen für kollektive Gesuche. Dadurch können mehrere Fachschaften gemeinsam ein Gesuch einreichen. Es ist kein grosser Umbau, sondern eine gezielte Präzisierung. Dies würde grössere und wirkungsvollere Projekte ermöglichen sowie mehr Kooperation und mehr Wirkung bei gleichbleibender Klarheit. Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Möchten die Antragsstellenden etwas zum Abänderungsantrag sagen? Joshua Bürge (jg, SumSum): Juristisch kompakter (...).
Beschluss **Beschluss**	Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Wortmeldungen? Scheint nicht der Fall zu sein. Somit stimmen wir über den Abänderungsantrag 26.412-2 ab. Wer den Abänderungsantrag annehmen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. **Der Abänderungsantrag 26.412-2 wird somit angenommen.** Nun stimmen wir über den geänderten Hauptantrag ab. Wer den geänderten Hauptantrag annehmen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig. **Der geänderte Hauptantrag wird angenommen.**
26.	**26.413 – Änderung MedR – Überprüfung Leistungsvertrag** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zu 26.413, Änderung MedR, Überprüfung Leistungsvertrag.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Cheyenne Friedrich (jmub, KomKom): Wir von der KomKom fanden es sinnvoll, dass das neu von der KomKom dem Rat vorgelegt werden muss. 10 Jahre lang (...). Ruben Garbade (Präsidium): Vielen Dank. Gibt es weitere Wortmeldungen? Léonard Schacher (fv): (...). Ruben Garbade (Präsidium): (...). Nicolas Peters (sf): Ich beantrage Abbruch der Diskussion.
Beschluss	Ruben Garbade (Präsidium): Wir stimmen darüber ab. Wer die Diskussion abbrechen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig. **Die Diskussion wird abgebrochen.** Wir kommen somit zur Abstimmung über den Hauptantrag. Wer die parlamentarische Initiative annehmen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. **Die parlamentarische Initiative wird somit angenomemn.**
Beschluss	
27.	**26.2008 – Entwicklung Hochschulpolitische Strategie** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zu 26.2008, Entwicklung hochschulpolitische Strategie. Möchten die Antragsstellenden etwas dazu sagen? Anja Jost (sf): Nein. Ruben Garbade (Präsidium): Somit kommen wir zur Abstimmung. Wer den Antrag annehmen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig, vielen Dank. **Der Antrag wird somit angenommen.**
Beschluss	
Ratsbuch	
28.	**26.4002 – Aktueller Stand Wo*mentoring** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zum Ratsbuch. 26.4002, aktueller Stand Wo*mentoring. Gibt es Wortmeldungen? Hannah Ammann (VS): (...). Ruben Garbade (Präsidium): (...). Nicolas Peters (sf): (...). Ruben Garbade (Präsidium): Wünscht der Rat eine Diskussion? Anja Jost (sf): Ich habe eine Frage dazu.
Beschluss	Ruben Garbade (Präsidium): Wer die Diskussion erheben möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig. **Die Diskussion eröffnet.** Anja Jost (sf): (...) Netzwerktreffen (...). Hannah Ammann (VS): Etwas Konkretes konnte ich nicht heraushören, aber es wurde (...). Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es weitere Wortmeldungen. Scheint nicht der Fall zu sein. Somit stimmen wir darüber ab. Wer die Interpellationsantwort

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Beschluss	26.4002 annehmen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig, vielen Dank. **Die Interpellationsantwort wurde somit angenommen.**
29. **Beschluss** **Beschluss**	**26.4003 – Aktuelles Vorstandspensum** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zu 26.4003, aktuelles Vorstandspensum. Gibt es Wortmeldungen dazu? Sandro Arnet (jg): Ich habe eine Nachfrage dazu. Ruben Garbade (Präsidium): Wer die Diskussion zu 26.4003 eröffnen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig. **Die Diskussion wird eröffnet.** Sandro Arnet (jg): Ich möchte einfach nachfragen (...). Nina Hummel (VS): Die GPK hat heute eine Sitzung. Es gibt aktuell keinen akuten Bedarf für Massnahmen. Wir haben bald wieder Arbeitskultur. Dort ist es ein Thema, was wir aufnehmen. Sandro Arnet (jg): Die Federführung ist beim VS (...). Es wäre wichtig, dass das angegangen wird. Ruben Garbade (Präsidium): Die GPK hat eine Terminumfrage zu den Check-Up-Gespräche im Juni. Lena Vögeli (VS): Arbeitskultur, Retraite, Check-Up-Gespräche abwarten. Ruben Garbade (Präsidium): Gibt es weitere Wortmeldungen? Scheint nicht der Fall zu sein. Somit stimmen wir über die Interpellationsantwort 26.4003 ab. Wer die Interpellationsantwort annehmen möchte, erhebe bitte die Stimmkarte jetzt. Das ist eindeutig, vielen Dank. **Die Interpellationsantwort wird somit angenommen.**
30. **Beschluss**	**26.4004 – Weiterführung Wo*mentoring** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zu 26.4004, Weiterführung Wo*mentoring. Ist der Interpellant zufrieden mit der Interpellationsantwort? Nicolas Peters (sf): (...). Ruben Garbade (Präsidium): Wünscht der Rat eine Diskussion? Scheint nicht der Fall zu sein. **Somit wurde die Interpellationsantwort angenommen.**
Sonstiges	
31	**Diverse Mitteilungen / Varia** Ruben Garbade (Präsidium): Wir kommen zu diverse Mitteilungen / Varia. Gibt es Varia? Scheint nicht der Fall zu sein.
a	**Nächste Sitzung:** Ruben Garbade (Präsidium): Die nächste Sitzung ist am 17. September. Vinzenz Kurmann (sf): (...).

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

	Ruben Garbade (Präsidium): (...). Nicolas Peters (sf): (...). Ruben Garbade (Präsidium): (...). Léonard Schacher (fv): (...).
b	**Apéro!** Ruben Garbade (Präsidium): Das Apéro ist somit eröffnet.

Bern, 31.07.2026

Ruben Garbade

Präsident des Studierenden-
rats der SUB

Bern, 31.07.2026

Patricia Kunz

Ratssekretärin des Studierenden-
rats der SUB

Statuten der Fachschaft für Geologie und Mineralogie der Universität Bern (GMF) vom 05.05.2026

Fassung vom 05.05.2026

Die Fachschaftsversammlung, gestützt auf Art. 31 Abs. 3 UniG[1] und Art. 6 der SUB-Statuten[2], beschliesst:

I. Allgemeines

Art. 1 Name

Unter dem Namen "Geologische- und Mineralogische- Fachschaft, kurz GMF" schliessen sich alle Studierenden, welche Geologie als Monostudium (180 ECTS), Hauptfachstudium (120 ECTS) oder im Nebenfach (mindestens 60 ECTS) studieren und Mitglied der Studierendenschaft der Universität Bern (SUB) nach Art. 31 Abs. 1 UniG sind, zu einer Fachschaft im Sinne von Art. 6 der SUB-Statuten[3] zusammen.

Art. 2 Zweck

1 Die Fachschaft nimmt die fachbezogenen Interessen der Studierenden innerhalb und ausserhalb des Instituts für Geologie Bern und der philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät wahr, indem sie insbesondere die Studierenden gegenüber der Institutsleitung, der philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät und der SUB vertritt.

2 Sie fördert die Kommunikation zwischen der Fakultät und den Studierenden.

3 Sie kann Veranstaltungen zur Förderung der gesellschaftlichen Beziehungen unter den Studierenden oder zur Förderung der Wissenschaft durchführen.

4 Für sie gilt die parteipolitische und konfessionelle Neutralität der SUB i.S.v. Art. 32 Abs. 1 UniG[4] und Art. 2 Abs. 2 SUB-Statuten[5].

II. Organisation

Art. 3 Organe

Die Organe der Fachschaft sind:

1. die Fachschaftsversammlung / Generalversammlung;
2. der Vorstand;

---

[1] Gesetz über die Universität (UniG) vom 05.09.1996, BSG 436.11.

[2] Statuten der SUB vom 01.03.1990, ASS 1.01.

[3] Vgl. Fn. 2.

[4] Vgl. Fn. 1.

[5] Vgl. Fn. 2.

A. Fachschaftsversammlung

Art. 4 Zusammensetzung und Beschlussfähigkeit

1 Die Fachschaftsversammlung wird gebildet durch die Mitglieder der Fachschaft. Alle anwesenden Mitglieder sind stimmberechtigt.

2 Beschlüsse werden mit einfachem Mehr gefasst, wobei die Stimmenthaltungen nicht zur Berechnung des Mehrs beigezogen werden. Das Präsidium sowie der übrige Vorstand dürfen mitstimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Präsidium mit Stichentscheid.

3 Die Fachschaftsversammlung ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig, sofern ordnungsgemäss eingeladen wurde.

Art. 5 Einberufung

1 Eine ordentliche Fachschaftsversammlung wird mindestens einmal pro Jahr vom Fachschaftsvorstand einberufen. Die Ankündigung hat mindestens sieben Tage vor Abhaltung der Fachschaftsversammlung zu erfolgen.

2 Die Einberufung ist den Studierenden auf geeignetem Weg bekanntzugeben. Das Datum der Fachschaftsversammlung kann jeweils im Semesteraushang eingesehen werden.

Art. 6 Ausserordentliche Fachschaftsversammlung

1 Die Einberufung einer ausserordentlichen Fachschaftsversammlung kann durch Unterschriften von 10% aller Fachschaftsmitglieder oder durch einfachen Mehrheitsbeschluss des Vorstandes verlangt werden.

2 Grundsätzlich richten sich die Einberufungsvoraussetzungen nach jenen der ordentlichen Fachschaftsversammlung. Bedingen es die Umstände, kann durch Beschluss des Vorstandes die Frist von sieben Tagen unterschritten werden. Eine Ankündigungsfrist von drei Tagen muss aber stets gewahrt werden.

Art. 7 Kompetenzen

1 Die Kompetenzen der Fachschaftsversammlung sind:

1) Wahl und Abberufung:
   a) des Präsidiums;
   b) des*der Kassier*in;
   c) weiterer Vorstandsmitglieder;
2) Erlass und Revision von Statuten und Reglementen;
3) Genehmigung eines allfälligen Geschäftsberichts des Vorstandes;
4) Genehmigung der Jahresrechnung und des Budgets;
5) Entscheid über Beitritt zu anderen Organisationen;
6) Erteilung von Aufträgen an den Vorstand.

2 Die Fachschaftsversammlung kann bei Vorliegen wichtiger Gründe (insbesondere Pflichtverletzung, längere Untätigkeit oder Vertrauensverlust) von ihr gewählte Amtsträger*innen abberufen. Soweit abberufene Amtsträger*innen ersetzt werden sollen, sind Nachfolger*innen noch an der gleichen Fachschaftsversammlung vorzuschlagen und nach Möglichkeit zu wählen. Eine Abberufung erfolgt durch geheime Abstimmung mit einfachem Mehr. Die betroffene Person ist bei der Abstimmung nicht stimmberechtigt. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

Art. 8 Traktandenliste

1 Fachschaftsmitglieder können bis drei Tage vor der Fachschaftsversammlung schriftliche zusätzliche Traktanden einreichen.

2 Der Vorstand hat die bereinigte Traktandenliste spätestens am Tag vor der Fachschaftsversammlung durch Mitteilung am Anschlagbrett oder in elektronischer Form bekanntzugeben.

3 Über nicht traktandierte Geschäfte kann nicht entschieden werden, ausgenommen sind Fälle, in denen die Fachschaftsversammlung mit einfachem Mehrheitsbeschluss der anwesenden Mitglieder die Behandlung beschliesst.

4 Änderungsanträge zu traktandierten Geschäften können jederzeit eingereicht werden.

5 Änderungsanträge sind Anträge, welche die Materie des traktandierten Geschäfts betreffen (z.B. weniger weit oder weiter gehen oder bestimmte Bedingungen einbauen wollen), selbst wenn sie einem anderen Zweck dienen als der ursprüngliche Antrag. Vorschläge, welche zwar das gleiche Ziel wie das traktandierte Geschäft erreichen wollen, aber mit anderen Mitteln erreicht werden sollen, sind dagegen keine Änderungsanträge und müssen als eigene Geschäfte traktandiert werden.

B. Vorstand

Art. 9 Wählbarkeit in den Vorstand

1 Der Vorstand steht allen Mitgliedern der Fachschaft offen.

2 Der Vorstand wird aus Freiwilligen der Fachschaft gebildet, wobei Mono-Studierende mit 180 ECTS in Geologie bevorzugt werden sollen.

Art. 10 Zusammensetzung

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

1. dem Präsidium (Präsident*in und Vizepräsident*in);
2. dem*der Kassier*in;
3. dem*der Webmaster*in;
4. weiteren in den Vorstand gewählten Mitgliedern (mindestens ein*e Verantwortliche*r Feldmaterial, Studienbetreuung, Eventverantwortliche*r).

Art. 11 Vorstandsämter

1 Das Präsidium und der*die Kassier*in werden von der Fachschaftsversammlung gewählt.

2 Alle weiteren Aufgaben werden vom Vorstand vergeben.

Art. 12 Vorstandssitzungen

1 Der Vorstand tritt so oft es die Geschäfte erfordern, zusammen.

2 Vorstandssitzungen werden durch das Präsidium oder, wenn es erforderlich ist, durch ein anderes Vorstandsmitglied einberufen.

3 Grundsätzlich können alle Fachschaftsmitglieder zu Vorstandssitzungen kommen und dort mitdiskutieren. Der Vorstand kann für einzelne Sitzungen oder Geschäfte sowie bei störendem Verhalten der Fachschaftsmitglieder Ausnahmen beschliessen.

4 Beschlüsse des Vorstandes werden mit einfachem Mehr gefasst.

5 Beschlüsse des Vorstandes können über den Zirkularweg erfolgen.

Art. 13 Wahl, Amtsdauer und Rücktritt

1 Die Wahl des Vorstandes erfolgt durch die Fachschaftsversammlung

2 Wahlen werden mit einfachem Mehr entschieden. Wird sowohl im ersten wie auch im zweiten Durchgang das einfache Mehr nicht erreicht, so entscheidet der*die Präsident*in.

3 Wahlen können nur nach ordentlicher Traktandierung gemäss Art. 8 stattfinden.

4 Die Wahl von neuen Vorstandsmitgliedern / Wiederwahlen erfolgen im Plenum. Die Einzelwahl oder die geheime Wahl kann durch ein einzelnes stimm- und wahlberechtigtes Mitglied beantragt werden. Dem Antrag muss Folge geleistet werden.

5 Die Amtsdauer beginnt unmittelbar mit Annahme der Wahl und dauert mindestens zwei Semester. Eine Wiederwahl ist möglich.

6 Rücktritte müssen mindestens ein Semester im Voraus kommuniziert werden und der*die Rücktretende ist dazu verpflichtet, aktiv bei der Mitsuche für einen Ersatz zu helfen.

Art. 14 Aufgaben

1 Der Vorstand ist für sämtliche Aufgaben der Fachschaft zuständig, welche die vorliegenden Statuten oder Erlasse der SUB nicht einem anderen Organ zuordnen. Insbesondere wählt er die Studierendenvertretungen in den fakultären Kommissionen.

Präsidium

Art. 15 Zusammensetzung

Das Präsidium setzt sich aus dem*der Präsident*in und dem*der Vizepräsident*in zusammen.

Art. 16 Aufgaben

1 Der*die Präsident*in vertritt die Fachschaft gegen aussen und leitet den Vorstand.

2 Der*die Präsident*in trifft sich mindestens einmal pro Jahr oder bei Bedarf mit dem*der Institutsdirektor*in und dem*der Studienleiter*in.

3 Der*die Präsident*in beruft alle Sitzungen ein und leitet diese.

4 Ein*e allfällige*r Vizepräsident*in unterstützt den*die Präsident*in und übernimmt die Stellvertretung.

Kassier*in

Art. 17 Aufgaben

1 Der*die Kassier*in verwaltet die Fachschaftskonten und -kassen und führt Buch über die Einnahmen und Ausgaben der Fachschaft.

2 Der*die Kassier*in reicht fristgerecht einen Grundbeitragsantrag[6] bei der SUB ein.

3 Der Vorstand kann ein Pflichtenheft für den*die Kassier*in festlegen.

Art. 18 Budget

1 Zu Handen der Fachschaftsversammlung erstattet der*die Kassier*in an der ordentlichen Fachschaftsversammlung über die laufende Buchführung Bericht.

Art. 19 Zeichnungsberechtigung

1 Die rechtsverbindliche Unterschrift im Geschäftsverkehr erfolgt durch eine Person des Präsidiums gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied.

2 Der*die Kassier*in und der*die Präsident*in haben für die Geschäftsbeziehung mit der Bank ein kollektives Zeichnungsrecht.

Webmaster*in

Art. 20 Aufgaben

Der*die Webmaster*in betreibt die Homepage und hält sie auf dem aktuellen Stand.

---

[6] Gemäss Artikel 6 des Fachschaftsreglement vom 01.01.2025, ASS 5.1

III. Finanzen

Art. 21 Kassenjahr

Das Kassenjahr der Fachschaft beginnt mit dem 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Jahres.

Art. 22 Finanzierung

Die Fachschaft finanziert ihre Ausgaben durch Beiträge der SUB[7], gewinnbringende Aktivitäten und Spendengelder.

Art. 23 Budgetkompetenz

1 Die Fachschaftsversammlung beschliesst das Budget.

2 Alle Ausgaben für Anschaffungen, welche das alltägliche Geschäft überschreiten, müssen vom Präsidium und dem* der Kassier*in genehmigt werden. Das Eventteam hat die finanzielle Freiheit, um geplante Events im Rahmen des Aufwandes durchführen zu können.

3 Eigenausgaben müssen über die Rückvergütung via Spesenformular bei dem*der Kassier*in rückgefordert werden. Unabgesprochene Anschaffungen und Ausgaben auf Eigeninitiative werden nicht rückerstattet.

IV. Kommunikation

Art. 24 Informationspflicht

Die Fachschaft informiert ihre Mitglieder über ihre Tätigkeiten.

Art. 25 Fachschaftsanschlagbrett

Das Anschlagbrett der Fachschaft wird vom Vorstand auf aktuellem Stand gehalten, um die Information der Studierenden zu gewährleisten.

Art. 26 Homepage

Die Fachschaft betreibt eine Homepage.

V. Statutenrevision

Art. 27 Beschluss und Frist

1 Eine Total- oder Teilrevision der Statuten kann jederzeit vorgenommen werden, wenn die Fachschaftsversammlung eine solche durch einfachen Mehrheitsbeschluss nach Art. 4 Abs. 2 beschliesst.

2 Die Einhaltung der ordentlichen Einberufungsfrist von sieben Tagen ist zwingend. Art. 6 Abs. 2 Satz 2 findet hier keine Anwendung.

VI. Schlussbestimmungen

Art. 28 Schlussbestimmungen

1 Diese Statuten treten nach Beschluss durch die Fachschaftsversammlung und nach Genehmigung des Studierendenrats in Kraft und ersetzen die früheren Statuten.

2 Beschlossen durch: den Vorstand am 05.05.2026; die Fachschaftsversammlung am 05.05.2026.

3 Genehmigt durch den Studierendenrat der SUB am xx.xx.xxxx.

---

[7] FSR (vgl. Fn. 6).

4 Die genehmigten Statuten sind in bereinigter Form beim Fachschaftssekretariat der SUB innert einer Woche zu hinterlegen.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Statutenrevision Fachschaft Geologie und Mineralogie

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt):
Eingereicht für die Sitzung vom 21.05.2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☒ Vorstandsantrag
☐ Abänderungsantrag (zu)

Autor*in:

☐SR-Mitglied | ☒Vorstand | ☐Kommission | ☐Fachschaft | ☐Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):
Sidonia Marija Christ, VS-Mitglied Ressort Studentische Organisation

Antrag:
Genehmigung des SR der revidierten Statuten der Fachschaft Geologie und Mineralogie vom 05.05.2026.

Begründung:
Die Statuten wurden revidiert, da die alten Statuten der Fachschaft veraltet waren (2006). Die neuen Statuten wurden bereits vom Vorstand überprüft und von der Generalversammlung einstimmig verabschiedet und müssen nun noch vom SR bestätigt werden.

Beilage(n):
Revidierte Statuten der Fachschaft Geologie und Mineralogie vom 05.05.2026.

Protokoll ausserordentliche GV 05.05 2026

Anwesend:

Tamara Zimmermann, Melanie Streit, Carla Felder, Dario Vogel, Veerle Verhoeven, Layla Benneker, Mia Donatsch, Ladina Imhof, Moritz Rufer

17:05 Eröffnung der GV durch Tamara Zimmermann

Grund der ausserordentlichen GV:

- Annahme der überarbeiteten revidierten Statuten

Statuten

Die neuen Statuten wurden von der SUB durchgelesen und einige Änderungen vorgeschlagen. Diese wurden durch Tamara Zimmermann angepasst, der SUB zum Korrektur lesen erneut zugesandt und nun als gut empfunden. Die Statuten wurden von der Generalversammlung einstimmig angenommen. Die neue Version wird in adäquater Zeit der SUB eingereicht und auf der GMF Website aufgeschaltet.

Diverses

Neu findet beim Event Team eine Zusammenarbeit mit dem Team der BibMed statt. Der erste Event, eine Gartenparty, steckt bereits in der Planung und findet am 12.05 statt.

17:25 Tamara Zimmermann beendet die Generalversammlung.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Statutenrevision Fachschaft Veterinärmedizin Bern (Stand 20.04.2026)

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt):
Eingereicht für die Sitzung vom 21.05.2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☒ Vorstandsantrag
☐ Abänderungsantrag (zu)

Autor*in:

☐SR-Mitglied | ☒Vorstand | ☐Kommission | ☐Fachschaft | ☐Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):
Sidonia Marija Christ, VS-Mitglied Ressort Studentische Organisation

Antrag:
Genehmigung des SR der revidierten Statuten der Fachschaft VetMed vom 20.04.2026.

Begründung:
Die Statuten der Fachschaft VetMed wurden revidiert. Die neuen Statuten sind an der Generalversammlung vom 20. April 2026 angenommen worden und wurden bereits vom Vorstand überprüft. Nun müssen sie noch vom Studierendenrat genehmigt werden.

Beilage(n):
- Revidierte Statuten der Fachschaft Veterinärmedizin Bern vom 20.04.2026.
- Revidierte Statuten der Fachschaft Veterinärmedizin Bern vom 20.04.2026 (mit Änderungen markiert)

Fachschaft Vet-Med Bern

STATUTEN DER FACHSCHAFT VETERINÄRMEDIZIN BERN

STAND 20. April 2026

I. Allgemeines

Art. 1 Name

[1]Die Fachschaft Veterinärmedizin der Universität Bern, im Folgenden FVM genannt, ist eine Fachschaft im Sinne von Art. 6 Abs. 1 der Statuten der Vereinigung der Studierenden der Universität Bern (nachfolgend SUB).

[2]Sie umfasst alle Studierende, welche Veterinärmedizin studieren und Mitglied der Vereinigung der Studierenden nach Art. 31 Abs. 1 UniG sind.

[3]Die FVM hat ihren Sitz in Bern.

Art. 2 Zweck

[1]Die FVM setzt sich für die fachbezogenen Belange ihrer Mitglieder ein. Darunter versteht sich insbesondere:

1. die Vertretung der materiellen und ideellen Interessen der Studierenden gegenüber den Behörden und Institutionen des Staates, der Universität, der Fakultät und den privaten Institutionen;
2. die Förderung der Solidarität unter den Mitgliedern der veterinärmedizinischen Fakultät Bern;
3. den Studierenden durch ein Angebot von Dienstleistungen das Studium zu erleichtern;
4. die Förderungen der internationalen Kontakte und der Zusammenarbeit zwischen Veterinärmedizinstudierenden.

[2]Die FVM ist gemäss Art. 32 Abs. 1 UniG und Art. 2 SUB-Statuten parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Art. 3 Sprache

[1]Die offiziellen Sprachen der FVM sind Deutsch und Französisch.

[2]Bei Auslegungsschwierigkeiten ist die deutsche Fassung massgebend.

Art. 4 Mittel

[1]Es werden keine Mitgliedschaftsbeiträge erhoben.

[2]Die FVM beantragt bei Bedarf den Grundbeitrag bei der SUB.

[3]Veranstaltungen oder Ähnliches der FVM werden bei Bedarf mit branchenspezifischen Sponsoren finanziert. Besondere Bestimmungen der Finanzverordnung bleiben vorbehalten.

Art. 5 Haftung

[1]Für die Verbindlichkeiten der FVM haftet die FVM ausschliesslich mit dem Fachschaftsvermögen.

[2]Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

II. Organisation

Art. 6 Organe der FVM

Die Organe der FVM sind:

a) die Generalversammlung;
b) der Vorstand;
c) die Rechnungsrevidierenden.

A. Die Generalversammlung

Art. 7 Funktion und Wahl- und Beschlussverfahren

[1]Die Generalversammlung ist oberstes Organ der FVM und besteht aus der Gesamtheit der Mitglieder der FVM.

[2]An der Generalversammlung besitzt jedes Mitglied eine Stimme; alle Wahlen und Beschlüsse der Generalversammlung erfolgen mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder.

[3]Bei Beschlüssen mit Stimmengleichheit fällt das Präsidium den Stichentscheid. Bei Wahlen entscheidet bei Stimmengleichheit das Los.

[4]In Fällen zeitlicher Dringlichkeit kann ein Beschluss ausnahmsweise mittels Zirkularbeschluss per E-Mail gefasst werden, wobei den Mitgliedern mindestens fünf Tage Zeit für die Antwort gegeben werden muss. Die Beschlüsse der Zirkularabstimmung werden nach Ablauf dieser Frist protokolliert und den Mitgliedern zugestellt. Verlangen mindestens zwei Mitglieder eine Diskussion, muss dennoch eine Generalversammlung einberufen werden.

[5]Bei der Auszählung der Stimmen bleiben die Enthaltungen unberücksichtigt.

Art. 8 Einberufung

[1]Die ordentliche Generalversammlung ist mindestens einmal pro Studienjahr vom Vorstand einzuberufen.

[2]Die Einberufung ist den Studierenden auf geeignetem Weg bekannt zu geben. Soweit tunlich, soll den Fachschaftsmitgliedern ein Mail oder eine vergleichbare elektronische Nachricht geschickt werden.

[3]Der Fachschaftsvorstand kann jederzeit eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen. Die Einberufungsvoraussetzungen richten sich nach jenen der ordentlichen Generalversammlung. Bedingen es die Umstände, kann durch Beschluss des Vorstandes die Frist von 10 Tagen unterschritten werden. Eine Ankündigungsfrist von drei Tagen muss aber stets gewahrt werden.

[4]Auf schriftliches Verlangen von mindestens einem Zehntel der FVM ist eine ausserordentliche Generalversammlung vom Vorstand einzuberufen.

Art. 9 Durchführung

[1]Die ordentliche Generalversammlung muss 10 Tage vor ihrer Abhaltung angekündigt werden, wobei die Traktanden spätestens 7 Tage vor der Versammlung bekanntzugeben sind.

[2]Die Generalversammlung wird vom Vorstandspräsidium geleitet. Ist das Vorstandspräsidium verhindert, so wird die Generalversammlung von einem Mitglied des Vorstandes geleitet.

[3]Über die Verhandlungen wird ein Protokoll geführt.

[4]Stört ein Mitglied die Generalversammlung wiederholt schwer, kann es durch die Versammlungsleitung nach einer Verwarnung für die aktuelle Sitzung des Saales verwiesen werden.

Art. 10 Die Traktandenliste

[1]Der Vorstand redigiert die Traktandenliste und bestimmt die Traktanden.

[2]Jedes Fachschaftsmitglied ist berechtigt, bis 10 Tage vor der Sitzung ein Traktandum einzugeben.

[3]Für die Aufnahme oder Streichung eines Traktandums während der Generalversammlung oder wenn die Traktandenliste geändert werden will, bedarf es eines einfachen Mehrs der anwesenden Mitglieder.

[4]Über nicht traktandierte Geschäfte kann nicht entschieden werden.

Art. 11 Die Kompetenzen

[1]Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.

[2]Die Generalversammlung wählt den Vorstand und die Rechnungsrevidierenden.

[3]Die Generalversammlung beaufsichtigt die Amtsführung des Vorstandes.

[4]Es untersteht der ausschliesslichen Befugnis der Generalversammlung folgende Beschlüsse zu treffen:

1. Ausgaben über 1000.- zu bewilligen;
2. Beitritt der FVM zu anderen Organisationen;
3. Genehmigung des Geschäfts- und Finanzberichtes;
4. Abberufung des Vorstandes oder eines Vorstandsmitgliedes;
5. Ausschluss eines Mitgliedes aus der FVM;
6. Genehmigung des Erlasses oder der Revision der Statuten.

[5]Aus praktischen Gründen wird dem Vorstand die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung übertragen. Beschlussfassungen in ausschliesslicher Kompetenz der Generalversammlung bleiben vorbehalten.

B. Der Vorstand

Art. 12 Zusammensetzung

[1]Der Vorstand setzt sich aus:

1. dem Präsidium;
2. dem Sekretariat;
3. der*dem Kassier*in;
4. der*dem Festmeister*in;
5. Vorstandsmitgliedern ohne Amt zusammen.

[2]Vorstandsmitglieder ohne Amt unterstützen die offiziellen Ämter nach Vorgabe des Vorstandspräsidiums.

[3]Der Vorstand besteht aus maximal 15 Mitgliedern.

Art. 13 Organisation des Vorstandes

[1]Der Vorstand besteht aus je mindestens zwei Vertretenden jedes Jahreskurses (Ausnahme 5. Jahreskurs) sowie einer Vertretung des IVSA Vorstandes.

[2]Stellt ein Jahreskurs keine Vertretung zur Verfügung, so wird einer der zwei vakanten Sitze durch die jeweiligen Klassensprecher*innen besetzt.

Art. 14 Die Vorstandsitzung

[1]Die Vorstandssitzung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Stimmberechtigten anwesend ist.

[2]Die Vorstandssitzung wird vom Vorstandspräsidium oder, wenn es erforderlich ist, durch ein anderes Vorstandsmitglied einberufen.

[3]Der Vorstand tagt nach Bedarf, jedoch mindestens 2-mal pro Semester.

[4]Über die Vorstandssitzung wird Protokoll geführt.

Art. 15 Beschlussfassung

[1]Das einfache Mehr ist für Wahlen und Beschlüsse des Vorstandes bestimmend.

[2]Jedes Mitglied des Vorstandes hat eine Stimme.

[3]Stellt ein Jahreskurs mehr als 2 Vorstandsmitglieder zur Verfügung, dürfen diese maximal 2 Stimmen abgeben.

[4]Stellt ein Jahreskurs nur ein Vorstandsmitglied zur Verfügung, darf dieses nur eine Stimme abgeben.

[5]Bei Beschlüssen mit Stimmengleichheit fällt das Präsidium den Stichentscheid. Bei Wahlen entscheidet bei Stimmgleichheit das Los.

Art. 16 Amtsdauer

[1]Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist möglich.

[2]Die Ämter werden anfangs jeder Amtsperiode neu verteilt. Dabei werden Ämter, die besondere technische, schriftliche oder sprachliche Fähigkeiten voraussetzen, den kompetentesten Vorstandsmitgliedern bevorzugt verteilt.

[3]Die Amtsperiode beginnt mit der Wahl im Herbstsemester und endet nach einem Jahr zur Zeit der Vorstandswahlen während der Generalversammlung.

[4]Können nicht alle Ämter besetzt werden, so ist eine Kumulation dieser möglich. Soweit möglich sollten nicht mehr als 2 Ämter kumuliert werden.

Art. 17 Amtsentzug und Amtsrücktritt

[1]Ein Vorstandsmitglied kann von dessen Amt durch die Generalversammlung oder durch eine Zweidrittelmehrheit aus dem Vorstand enthoben werden.

[2]Ein Vorstandsmitglied kann ausnahmsweise von seinem Amt zurücktreten. Die begründete Rücktrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich einzureichen.

Art. 18 Kompetenzen des Vorstandes

[1]Der Vorstand ist in allen Belangen für die FVM beschluss- und handlungsfähig, in denen keine ausschliessliche Kompetenz der Generalversammlung vorgesehen ist.

[2]Der Vorstand bildet die Delegationen für die verschiedenen Fakultätskommissionen. Die Besetzung der Delegationen erfolgt durch Wahl im Vorstand.

[3]Der Vorstand setzt Studierendenvertretungen in den von der Generalversammlung bestimmten Kommissionen ein.

[4]Der Vorstand erarbeitet und revidiert die Reglemente der FVM.

[5]Der Vorstand verwaltet die Kasse des FVM innerhalb seiner Kompetenzen.

[6]Der Vorstand verfügt über Ausgaben bis zu 1000.— pro Jahr.

[7]Mindestens einmal pro Jahr oder auf Verlangen der Hälfte der FVM legt er der Generalversammlung einen Kassabericht vor.

[8]Der Vorstand verfasst ein Vorstandsreglement. Dieses schildert insbesondere die Organisation des Vorstandes und die Aufgabenverteilung zwischen den verschiedenen Ämtern.

Art. 19 Finanzenverwaltung

[1]Der Vorstand kann jedes Jahr folgende Beiträge leisten:

1. einen Beitrag zur Finanzierung der Internetseite der Fachschaft gemäss der Finanzordnung;

[2]Der Vorstand kann jedes Jahr Darlehen tätigen in Höhe von maximal:

1. 2000.— zu Gunsten des Waldfestes
2. 2000.— zur Durchführung des Tutorenfestes
3. 8000.— zur Durchführung des Weihnachtskommers

[3]Sämtliche Darlehen sind 4 Monate nach dem Weihnachtskommers der FVM vollständig zurückzuzahlen, jedoch spätestens bis 10 Monate nach dem Weihnachtskommers. Sollte dies nicht möglich sein, kann im Diskurs mit dem FVM über einen Erlass der Schulden verhandelt werden. Der finale Entscheid obliegt der FVM.

[4]Für jährlich wiederkehrende Veranstaltungen, dazu gehören unter anderem das Waldfest, das Tutorenfest und der Weihnachtskommers, kann vom Organisationskomitee über den Vorstand ein Konto geliehen werden. Dafür wird eine Grundgebühr von 150 CHF beantragt, welche einmalig zu bezahlen ist.

[5]Für jährlich wiederkehrende Veranstaltungen, dazu gehören unter anderem das Waldfest, das Tutorenfest und der Weihnachtskommers, muss eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden, wobei die Kosten hierfür den Budgets der Veranstaltungen zu gleichen Teilen anzurechnen sind. Diese wird dem Organisationskomitee der jeweiligen Veranstaltung jährlich durch den Vorstand, spätestens jedoch 14 Tage vor der Veranstaltung, in Rechnung gestellt.

[6]Zu Gunsten des Gruppenaustausches der IVSA wird unter folgenden Bedingungen ein Betrag mindestens in Höhe von 200.- pro Semester bezahlt.

1. IVSA hat im Gegenzug mindestens eine Veranstaltung für alle FVM Mitglieder pro Semester zu veranstalten
2. Die Beiträge sind an solche Veranstaltungen gekoppelt und müssen bei Auslassen dieser nicht bezahlt werden.

[7]Der Vorstand kann jährlich folgende Beiträge sprechen:

1. Begleichung der jährlichen IVSA Mitgliederbeiträge sowie der Teilnahmegebühren an den IVSA Kongressen;
2. Begleichung der Fahrkosten für die Teilnahme an der BVVD Mitgliederversammlungen
3. Teilfinanzierung eines Präsentes für Dozierende und Professoren* oder Professorinnen*, sowie andere an der Fakultät angestellte Personen, welche am Weihnachtskommers verabschiedet werden. Um diese finanzielle Unterstützung zu erhalten, ist ein schriftlicher Antrag an den Vorstand zu stellen. Vorgesehen ist ein Betrag von bis zu 250 Franken.

[7]Für dringende oder ausserordentliche Ausgaben über 1000.- kann der Beschluss der Generalversammlung mittels Zirkularbeschlusses eingeholt werden.

[8]Alle weiteren Ausgaben werden durch die Finanzordnung geregelt.

C. Die Rechnungsrevidierenden

Art. 20 Aufgabe

[1]Zwei Rechnungsrevidierende prüfen die Jahresrechnung und erstatten darüber dem Vorstand zuhanden der Generalversammlung schriftlich Bericht.

Art. 21 Wahl

[1]Die Rechnungsrevidierenden werden durch die Generalversammlung auf je ein Rechnungsjahr gewählt. Das Rechnungsjahr erstreckt sich auf die Dauer einer Amtsperiode des Vorstandes.

[2]Vorstandsmitglieder dürfen nicht gleichzeitig Rechnungsrevidierende sein.

[3]Wiederwahl ist möglich.

III. Rechtsmittel

Art. 22 Rekurs
[1]Bei Differenzen bei der Auslegung der Statuten ist die Rekurskommission der SUB zuständig.

IV. Revisionsbestimmungen

Art. 23 Beschluss und Frist
[1]Eine Total- oder Teilrevision der Statuten kann jederzeit vorgenommen werden, wenn die Generalversammlung eine solche mit einfachem Mehr beschliesst.

[2]Die Einhaltung der ordentlichen Einberufungsfrist von 15 Tagen ist zwingend. Art. 10 Abs. 3 findet hier keine Anwendung.

V. Schlussbestimmungen

Art. 24 Inkrafttreten
[1]Diese Statuten treten nach Beschluss durch die Generalversammlung und nach Genehmigung des Studierendenrates in Kraft und ersetzen die früheren Statuten.

[2] Werden diese Statuten nicht genehmigt, wird eine neue Fassung durch eine Statutenkommission verfasst. Die Statutenkommission besteht aus jeweils 2 Vertretenden jedes Jahreskurses (mit Ausnahme des 5. Jahreskurses). Die neue Fassung wird der nächsten Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Genehmigung durch die Generalversammlung der FVM
Diese Statuten sind an der Generalversammlung vom 21. April 2026 angenommen worden.

Das Vorstandspräsidium:
Sarah Cooch
Sarah Cooch (May 4, 2026 17:17:12 GMT+2)

Adina Rossetti

Die*der Protokollführende:
Yannick Meister
Yannick Meister (May 4, 2026 08:51:16 GMT+2)

Genehmigung durch den Studierendenrat der SUB
Diese Statuten sind an der der Sitzung des Studierendenrates vom ..... genehmigt worden.

Das Präsidium des Studierendenrates:

.....

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Antrag Budgetanpassungen 2023

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt):
Eingereicht für die Sitzung am 21.05.2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☒ Vorstandsantrag
☐ Abänderungsantrag

Autor*in:

☐SR-Mitglied | ☒Vorstand | ☐Kommission | ☐Fachschaft | ☐Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):
Lena Vögeli (VS)

Antrag:
Der Vorstand beantragt nachträgliche Budgetanpassungen für folgende Konten aus dem Jahre 2023.

1. 300 Information: Erhöhung um CHF 9'523.24
2. 310 Dienstleistungen: Erhöhung um CHF 2'782.83
3. 320 Beiträge und Unterstützungen: Erhöhung um CHF 86'455.52
4. 401 Löhne Mitarbeitende: Erhöhung um CHF 73'161.00
5. 405 Übrige Personalkosten: Erhöhung um CHF 19'820.00
6. 490 Sonstige betriebliche Aufwände: Erhöhung um CHF 1'679.79

Begründung:
Die Erklärung wie es zu diesen Budgetabweichungen kam, ist im Kommentar zum Jahresabschluss zu finden.

Beilage(n):

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Änderungsantrag Budgetanpassung 2023

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.009-1
Eingereicht für die Sitzung vom 21.05.2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative I ☐ Motion I ☐ Postulat I ☐ Interpellation I ☐ Anfrage
☐ Bericht I ☐ Abberufungsantrag I ☐ Auflösungsantrag I ☐ Vorstandsantrag
☒ Abänderungsantrag (26.009 Antrag Budgetanpassungen 2023)

Autor*in:

☒SR-Mitglied I ☐Vorstand I ☐Kommission I ☐Fachschaft I ☐Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):
Sandro Arnet (jg)

Antrag:
Der Antrag wird wie folgt angepasst:

Der Vorstand beantragt nachträgliche Budgetanpassungen für folgende Konten aus dem Jahr 2023.

1. 300 Information: Erhöhung um CHF 9'523.24
2. 310 Dienstleistungen: Erhöhung um CHF 2'782.83
3. ~~320 Beiträge und Unterstützungen: Erhöhung um CHF 86'455.52~~
4. 401 Löhne Mitarbeitende: Erhöhung um CHF 73'161.00
5. 405 Übrige Personalkosten: Erhöhung um CHF 19'820.00
6. 490 Sonstige betriebliche Aufwände: Erhöhung um CHF 1'679.79

Begründung:
Der dritte Punkt 320 Beiträge und Unterstützungen wird gestrichen, da es sich bei diesem Punkt um Fondsaufwendungen handelt und diese nicht im normalen Budget abgebildet werden müssen. Diese Budgetanpassung ist dementsprechend überflüssig.

Beilage(n):

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Jahresabschluss 2023

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt):
Eingereicht für die Sitzung vom 21.05.2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☒ Vorstandsantrag
☐ Abänderungsantrag (zu)

Autor*in:

☐SR-Mitglied | ☒Vorstand | ☐Kommission | ☐Fachschaft | ☐Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):
Lena Vögeli (VS)

Antrag:
Der VS beantragt die Genehmigung des Jahresabschluss 2023.

Begründung:
Der Jahresabschluss 2023 wurde endlich fertig gestellt und von der Revisionsstelle geprüft.

Beilage(n):
Revisionsbericht inkl. Jahresabschluss 2023

SCHWEIZERISCHE
REVISIONSGESELLSCHAFT

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

Vereinigung der Studierenden der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern

SCHWEIZERISCHE REVISIONSGESELLSCHAFT

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG
Normannenstrasse 8 | CH-3018 Bern
+41 31 331 60 70 | bern@srgch.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Vereinigung der Studierenden der Universität Bern, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Vereinigung der Studierenden der Universität Bern** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Bern, 29. April 2026

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG

Silvio Schmid
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Dieter Reiter
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vereinigung der Studierenden der Universität Bern, Bern

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

	2023	%	2022	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	719'048.06		868'794.85	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11'125.25		18'166.15	
Übrige kurzfristige Forderungen	11'542.48		585.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	230'072.50		102'312.15	
Total Umlaufvermögen	**971'788.29**	**86 %**	**989'858.15**	**88 %**
Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
Langfristige Forderungen	153'525.40		132'848.20	
Mobile Sachanlagen	3.00		3.00	
Total Anlagevermögen	**153'528.40**	**14 %**	**132'851.20**	**12 %**
Total Aktiven	**1'125'316.69**	**100 %**	**1'122'709.35**	**100 %**

Vereinigung der Studierenden der Universität Bern, Bern

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

	2023	%	2022	%
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'982.20		3'444.10	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	21'967.40		6'738.33	
Passive Rechnungsabgrenzungen	19'215.35		25'968.45	
Total Kurzfristiges Fremdkapital	**45'164.95**	**4 %**	**36'150.88**	**3 %**
Langfristiges Fremdkapital				
Rückstellungen	246'804.72		225'746.72	
Total Langfristiges Fremdkapital	**246'804.72**	**22 %**	**225'746.72**	**20 %**
Total Fremdkapital	**291'969.67**	**26 %**	**261'897.60**	**23 %**
Eigenkapital				
Fonds	756'786.22		820'694.58	
Bilanzgewinn				
Vortrag vom Vorjahr	30'058.00		45'193.38	
Jahresgewinn /-verlust	46'502.80		-5'076.21	
	76'560.80	7 %	40'117.17	4 %
Total Eigenkapital	**833'347.02**	**74 %**	**860'811.75**	**77 %**
Total Passiven	**1'125'316.69**	**100 %**	**1'122'709.35**	**100 %**

Vereinigung der Studierenden der Universität Bern, Bern

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	2023	%	2022	%
Leistungsertrag				
Information	24’315.70		15’326.50	
Dienstleistungen	233’313.80		265’351.44	
Spenden und Beiträge Fonds	30’958.60		138’265.00	
Übriger Ertrag	6’572.00		6’387.25	
Ertragsminderungen	-8’592.72		-6’970.03	
Total Leistungsertrag	**286’567.38**	**100 %**	**418’360.16**	**100 %**
Betriebsertrag				
Ertrag aus Semesterbeiträgen	523’509.00		526’582.00	
Übrige Erträge	284.15		1’318.40	
Total Betriebsertrag	**523’793.15**	**183 %**	**527’900.40**	**126 %**
Gesamtertrag	**810’360.53**	**283 %**	**946’260.56**	**226 %**
Leistungsaufwand				
Information	-50’483.24		-36’949.16	
Dienstleistungen	-136’642.83		-128’648.45	
Beiträge und Unterstützungen	-143’415.52		-213’150.33	
StudentInnenrat	-4’164.47		-451.45	
Übriger Leistungsaufwand	-1’621.63		0.00	
Total Leistungsaufwand	**-336’327.69**	**-117 %**	**-379’199.39**	**-91 %**
Bruttoergebnis I	**474’032.84**	**165 %**	**567’061.17**	**136 %**
Personalaufwand				
Löhne SR/VS/HK	-116’340.95		-125’389.60	
Löhne Mitarbeitende	-351’581.00		-274’959.45	
Übrige Personalkosten	-84’010.00		-70’893.10	
Total Personalaufwand	**-551’931.95**	**-193 %**	**-471’242.15**	**-113 %**
Bruttoergebnis II	**-77’899.11**	**-27 %**	**95’819.02**	**23 %**
Übrige betriebliche Aufwände				
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE), Leasing	-1’877.90		-3’406.68	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-850.60		-798.00	
Verwaltungsaufwände	-7’461.90		-15’723.33	
VSS Aufwendungen	-51’397.30		-57’662.90	
Sonstige betriebliche Aufwände	-2’179.79		-59.90	
Total Übrige betriebliche Aufwände	**-63’767.49**	**-22 %**	**-77’650.81**	**-19 %**

Vereinigung der Studierenden der Universität Bern, Bern

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	2023	%	2022	%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	**-141’666.60**	**-49 %**	**18’168.21**	**4 %**
Abschreibungen Finanzanlagen	0.00		-1.00	
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	**-141’666.60**	**-49 %**	**18’167.21**	**4 %**
Finanzaufwände	-1’408.98		-317.83	
Finanzerträge	3’042.85		1.65	
Betriebsergebnis	**-140’032.73**	**-49 %**	**17’851.03**	**4 %**
Ausserordentliche Aufwände	-34’318.00		-70’193.38	
Ausserordentliche Erträge	146’886.00		0.00	
Ergebnis vor Fondsrechnung	**-27’464.73**	**-10 %**	**-52’342.35**	**-13 %**
Fondsrechnung				
Fondsentnahmen	120’980.83		185’531.14	
Fondseinlagen	-47’013.30		-138’265.00	
Total Fondsrechnung	**73’967.53**	**26 %**	**47’266.14**	**11 %**
Jahresgewinn /-verlust	**46’502.80**	**16 %**	**-5’076.21**	**-1 %**

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2023
(in Schweizer Franken)

1 Firma

Vereinigung der Studierenden der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
Öffentlich-rechtliche Körperschaft

2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

3 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

3.1 Fonds-Veränderungen

	2023	2022
SOZ-Fonds Bestand 1.1.	586’237	606’293
Fondsentnahmen	-87’345	-140’056
Fondseinlagen	22’362	120’000
SOZ-Fonds Bestand 31.12.	521’255	586’237
RK-Fonds Bestand 1.1.	43’964	43’964
Fondsentnahmen	-1’233	0
Fondseinlagen	265	0
RK-Fonds Bestand 31.12.	42’996	43’964
SR-Fonds Bestand 1.1.	117’639	117’639
Fondsentnahmen	0	0
Fondseinlagen	716	0
SR-Fonds Bestand 31.12.	118’355	117’639
Womentoring-Fonds Bestand 1.1.	46’643	50’784
Fondsentnahmen	-11’830	-11’641
Fondseinlagen	7’212	7’500
Womentoring-Fonds Bestand 31.12.	42’025	46’643
FS-Fonds Bestand 1.1.	16’103	17’658
Fondsentnahmen	-60	-1’555
Fondseinlagen	0	0
FS-Fonds Bestand 31.12.	16’043	16’103

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2023
(in Schweizer Franken)

OH-Fonds Bestand 1.1.	5'387	2'741
Fondsentnahmen	-15'731	-13'119
Fondseinlagen	16'459	10'765
Fondseinlagen (Gewinnverwendung 2021)	0	5'000
OH-Fonds Bestand 31.12.	6'115	5'387
UF-Fonds Bestand 1.1.	4'722	8'882
Fondsentnahmen	-4'783	-19'161
Fondseinlagen	0	0
Fondseinlagen (Gewinnverwendung 2022 bzw. 2021)	10'059	15'000
UF-Fonds Bestand 31.12.	9'998	4'722
Total Fonds Bestände 1.1.	820'695	847'961
Fondsentnahmen	-120'981	-185'531
Fondseinlagen	47'013	138'265
Fondseinlagen (Gewinnverwendung 2022 bzw. 2021)	10'059	20'000
Total Fonds Bestände 31.12.	756'786	820'695

4 Anzahl Mitarbeiter

	2023		2022
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt			
Bis zehn Vollzeitstellen			
Nicht über 50 Vollzeitstellen	**x**		**x**
Nicht über 250 Vollzeitstellen			
Über 250 Vollzeitstellen			

5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	2023	2022
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	1'990

6 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

	2023	2022
Bildung Rückstellung Wohnprojekt	0	-25'000
Bildung Rückstellung Wohnprojekt (Gewinnverw. 21)	0	-40'193
Bildung Rückstellung 100 Jahre SUB (Gewinnverw. 21)	0	-5'000
Baba Food GmbH orientalisches Buffet	-1'800	0
Kinderzulagen Rathakrishnan 2023 (kein Anspruchsausweis vorhanden)	-1'860	0
Hofer Spesen (Busse Fem. Streik)	-600	0

Bildung Rückstellung 100 Jahre SUB (Gewinnverw. 22)	-25’000	0
Bildung Rückstellung Vaterschaftsurlaub (Gewinnverw. 22)	-5’058	0
Total ausserordentlicher Aufwand	-34’318	-70’193

Auflösung Rückstellung Filmproduktion Offener Hörsaal	9’000	0
Korrektur Abgrenzung Semesterbeiträge	137’886	0
Total ausserordentlicher Ertrag	146’886	0

		2023	**2022**
7	**Verwendung Vorjahres-Ergebnis**		
	Bildung Rückstellung Wohnprojekt	0	-40’193
	Bildung Rückstellung 100 Jahre SUB	-25’000	-5’000
	Bildung Rückstellung Vaterschaftsurlaub	-5’058	0
	Zuweisung an OH-Fonds	0	-5’000
	Zuweisung an UF-Fonds	-10’059	-15’000
	Total Verwendung Vorjahres-Ergebnis	-40’117	-65’193

Vereinigung der Studierenden der Universität Bern, Bern

Antrag des Vorstandes SUB
über die Verwendung des Bilanzgewinns per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

	2023
Vortrag vom Vorjahr	30’058.00
Gewinn des Rechnungsjahres	46’502.80
Zur Verfügung des Studierendenrates	**76’560.80**
Vortrag auf die neue Rechnung	**76’560.80**

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Jahresbericht des Vorstandes der Studierendenschaft der Universität Bern über das politische Jahr 2025

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt):
Eingereicht für die Sitzung vom 21.05.2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☒ Vorstandsantrag
☐ Abänderungsantrag (zu)

Autor*in:

☐SR-Mitglied | ☒Vorstand | ☐Kommission | ☐Fachschaft | ☐Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):
Jason Steinmann (VS)

Antrag:
Der vorliegende Jahresbericht des Vorstandes der Studierendenschaft der Universität Bern über das politische Jahr 2025 wird angenommen.

Begründung:
Gestützt auf Art. 60 Abs. 4 GSR legt der Vorstand an der letzten Sitzung des Semesters dem Studierendenrat Rechenschaft über das vergangene politische Jahr ab.

Beilage(n):
- Jahresbericht des Vorstandes der Studierendenschaft der Universität Bern über das politische Jahr 2025

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Jahresbericht

des Vorstandes der Studierendenschaft der Universität Bern

Für das politische Jahr 2025
Mai 2025 – Mai 2026

SUB

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

In diesem Bericht legt der Vorstand der SUB Rechenschaft über seine Arbeit im politischen Jahr 2025 ab. Das politische Jahr 2025 umfasst den Zeitraum von Mai 2025 bis Mai 2026. Die Berichte zu den einzelnen Ressorts werden durch einen Bericht des Gesamtvorstandes ergänzt, welcher die wichtigsten Tätigkeiten des Gesamtvorstandes sowie die Personalsituation aufzeigen soll.

Ebenso wird Rechenschaft über die einzelnen Jahresziele abgelegt. Der Vorstand beantragt hiermit die Verabschiedung des vorliegenden Rechenschaftsberichtes.

Für Fragen und weitere Informationen steht der Vorstand gerne zur Verfügung.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Inhalt

Einleitung....5
Eintritt / Austritt....6
Rechenschaftsbericht des Gesamtvorstandes....12
Evaluation der letzten Jahresziele....13
Ressortspezifische Berichte....40
Ressort Äusseres....40
Ressort Chancengleichheit....42
Ressort Rechtliches....44
Ressort Events....46
Ressort Finanzen....47
Ressort Hochschulzugang....49
Ressort Infrastruktur....50
Ressort Kommunikation....52
Ressort Lehre....55
Ressort Personal....57

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Ressort Studentische Organisation.....59

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Einleitung

In diesem Bericht legt der Vorstand Rechenschaft über seine Tätigkeit in Bezug auf die Jahresziele und die laufenden Geschäfte im politischen Jahr 2025 ab.

In der Zusammensetzung des Vorstandes gab es folgende Veränderungen. Samra Draganovic ist im Mai 2025 zurückgetreten. Jill Federer wurde im Mai 2025 in den Vorstand gewählt. Sandro Arnet ist im Oktober 2025 zurückgetreten. Neu wurde Linda Estermann in den Vorstand gewählt. Marigona Gervalla und Reto Zaugg sind im November 2025 zurückgetreten. Nina Hummel und Yigit Alkan wurden im November 2025 neu in den Vorstand gewählt. Ainhoa Martinelli, Jill Federer und Yigit Alkan haben im Februar 2026 den Vorstand verlassen. Hannah Ammann und Jason Steinmann wurden im Februar 2026 neu in den Vorstand gewählt. Im März 2026 ist Linda Estermann zurückgetreten und Yara Redling wurde neu gewählt. Im April wurde dann noch Sidonia Christ in den Vorstand gewählt. Eine bessere Übersicht über die Vorstandswechsel bietet die nachfolgende tabellarische Auflistung.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Eintritt / Austritt

Mai 2025

Rücktritt	Eintritt	Mitglieder	Ressort
Samra Draganovic	Jill Federer	Sandro Arnet	Äusseres & Infrastruktur
		Lena Vögeli	Personal & Hochschulzugang
		Ainhoa Martinelli	Lehre
		Marigona Gervalla	Studentische Organisation & Rechtliches
		Reto Zaugg	Events & Finanzen
		Jael von Weissenfluh	Kommunikation
		Jill Federer	Chancengleichheit

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Oktober 2025

Rücktritt	Eintritt	Mitglieder	Ressort
Sandro Arnet	Linda Estermann	Lena Vögeli	Personal & Hochschulzugang
		Ainhoa Martinelli	Lehre
		Marigona Gervalla	Studentische Organisation
		Reto Zaugg	Events
		Jael von Weissenfluh Jill Federer	Kommunikation, Infrastruktur & Finanzen Chancengleichheit
		Linda Estermann	Äusseres & Rechtliches

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

November 2025

Rücktritt	Eintritt	Mitglieder	Ressort
Marigona Gervalla	Nina Hummel	Lena Vögeli	Personal & Hochschulzugang
Reto Zaugg	Yigit Alkan	Ainhoa Martinelli	Lehre
		Jael von Weissenfluh	Kommunikation, Infrastruktur & Finanzen
		Jill Federer	Chancengleichheit
		Linda Estermann	Äusseres & Rechtliches
		Nina Hummel	Kommunikation & Events
		Yigit Alkan	Studentische Organisation

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Februar 2026

Rücktritt	Eintritt	Mitglieder	Ressort
Ainhoa Martinelli	Hannah Ammann	Lena Vögeli	Personal & Lehre
Jill Federer	Jason Steinmann	Jael von Weissenfluh	Infrastruktur & Finanzen
Yigit Alkan		Linda Estermann	Äusseres, Rechtliches & i.V. Studentische Organisation
		Nina Hummel	Kommunikation & i.V. Infrastruktur
		Hannah Ammann	Chancengleichheit
		Jason Steinmann	Hochschulzugang & Finanzen

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

März 2026

Rücktritt	Eintritt	Mitglieder	Ressort
Jael von Weissenfluh	Yara Redling	Lena Vögeli	Personal, Lehre & i.V. Äusseres
Linda Estermann		Nina Hummel	Kommunikation & i.V. Studentische Organisation
		Hannah Ammann	Chancengleichheit & Rechtliches
		Jason Steinmann	Hochschulzugang & Finanzen
		Yara Redling	Infrastruktur

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

April 2026

Rücktritt	Eintritt	Mitglieder	Ressort
	Sidonia Christ	Lena Vögeli	Personal, Lehre & i.V. Äusseres
		Nina Hummel	Kommunikation
		Hannah Ammann	Chancengleichheit & Rechtliches
		Jason Steinmann	Hochschulzugang & Finanzen
		Yara Redling	Infrastruktur
		Sidonia Christ	Studentische Organisation

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Rechenschaftsbericht des Gesamtvorstandes

Der Vorstand als operatives und ausführendes Organ der SUB
Der gesamte Vorstand hat nach bestem Wissen und Gewissen seine Funktion als operative Leitung und ausführendes Organ der SUB wahrgenommen. In den wöchentlichen Vorstandssitzungen hat er die anfallenden Geschäfte der SUB besprochen und die nötigen Beschlüsse gefasst. In der täglichen Geschäftsführung hat der Vorstand stets zum Wohl der Studierenden entschieden. In seiner Funktion als Exekutive war der Vorstand zuständig für die Umsetzung der Entscheide und Vorgaben des Studierendenrats und hat diese zu dessen bestmöglicher Zufriedenheit ausgeführt.

Politische Vertretung der Studierenden der Universität Bern
Der Vorstand pflegt intensiven Kontakt mit den Institutionen der Universität und des Kantons Bern und setzt sich für die Interessen der aktuellen und zukünftigen Studierenden ein. Zu nennen ist hier insbesondere das Lobbying in Form von Gesprächen mit der Universitätsleitung und der Bildungs- und Kulturdirektion, der Einsitz in verschiedenen universitären Kommissionen und im Senat oder der alltägliche Kontakt mit diversen Verwaltungsstellen. Zusätzlich nimmt der Vorstand als Anlaufstelle für die Anliegen.

Personalsituation der SUB
Zurzeit sind 17 Personen bei der SUB angestellt. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für die tolle Arbeit! Zwischen Mai 2025 und Mai 2026 wurden folgende Stellen neu besetzt:

- Mitarbeiter*in TdS / SA
- Mitarbeiter*in Redaktion
- Mitarbeiter*in SUB-Umfrage
- Mitarbeiter*in Sekretariat

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Evaluation der letzten Jahresziele

1. Studentisches Engagement

1.1. Einführung Campuscredits

Für ehrenamtliches Engagement von mindestens 30 Stunden pro Semester kann von den Fakultäten ein ECTS-Punkt vergeben werden und die Leistung wird als freiwillige Leistung im Diplom ausgewiesen.

Massnahmen	Verantwortung	Status	Bemerkung
Der Vorstand setzt sich in den Fakultäten für die Einführung der Campuscredits ein. Dabei verweist er auf vergleichbare Systeme an anderen Universitäten. Zudem werden die Fachschaften sowie die studentischen Vertretungen in den Fakultätskollegien in die Ausarbeitung des konkreten Modells miteinbezogen.	Studentische Organisation	Teilweise erfüllt	Im vergangenen politischen Jahr wurde ein Projektplan zur Herangehensweise für die Einführung der Campuscredits erarbeitet. Weiter wurde mit der Ausformulierung eines Argumentariums begonnen. Durch die wechselnden Zuständigkeiten und die Vakanz im Ressort konnte diese Massnahme allerdings nicht fertig bearbeitet werden.
Der Vorstand erstellt einen Katalog mit den anerkennungsfähigen Formen des studentischen Engagements.	Studentische Organisation	Nicht erfüllt	Der Katalog soll sowohl die Campuscredits als auch den Eintrag im Diploma Supplement abdecken. Für SZA und DSA kann eine erste Struktur unabhängig von der Campuscredits-Umsetzung erarbeitet werden. Eine vollständige

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

			Ausarbeitung für Campuscredits erfolgt nach Klärung des Umsetzungsmodells.
Der Vorstand intensiviert die Zusammenarbeit mit der MVUB und nutzt vorhandene Synergien, um gemeinsame Ziele in Bezug auf die Campuscredits voranzubringen.	Studentische Organisation	Teilweise erfüllt	Die Zusammenarbeit mit der MVUB soll breiter gefasst werden und sich nicht ausschliesslich auf Campuscredits beschränken. Ein erstes Austauschtreffen war für den April geplant, um mögliche Kooperationsfelder zu identifizieren und das weitere Vorgehen festzulegen. Dieser hat allerdings durch die Wechsel im Vorstand nicht stattgefunden.

1.2. Strukturen für studentisches Engagement ausbauen

Die Studierenden engagieren sich auf vielfältige Weise im Hochschulalltag. Allerdings fehlen der SUB derzeit Systeme, um die verschiedenen Formen des Engagements zu erfassen und gezielt zu fördern.

Massnahmen	Verantwortung	Status	Bemerkung
Um einen Überblick über die studentischen Vertretungen in universitären und fakultären Kommissionen zu erhalten, entwickelt der Vorstand gemeinsam mit den Fachschaften ein System, das personelle Wechsel transparenter und nachvollziehbarer macht.	Studentische Organisation	Nicht erfüllt	Derzeit fehlt eine zentrale Übersicht über studentische Vertretungen in universitären und fakultären Kommissionen. Es wurde versucht eine Übersicht bei den Fachschaften einzuholen, diese blieb bisher erfolglos. Bei der Beantragung der Grundbeiträge wurden diese aber erneut abgefragt.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Der Vorstand erarbeitet ein Monitoring-Tool und eine Datenablage, in welcher studentische Vertretungen in universitären Kommissionen ihre Verbalnoten ablegen können. Dafür soll ein einheitliches Format geschaffen werden, welches dem Vorstand ermöglicht, den Überblick über die Tätigkeit der verschiedenen Kommissionen zu behalten, sowie die Möglichkeit über neue Handlungsfelder für die SUB zu erkennen. Dadurch soll sich auch bei einer Übergabe, das neue Kommissionsmitglied einen Einblick über die bisherigen Projekte der Kommission verschaffen können.	Studentische Organisation	Nicht erfüllt	Für das Monitoring der studentischen Vertretungen sollen bestehende Strukturen genutzt werden. Vorgesehen ist eine zentrale Datenablage (z. B. über Teams), in welcher die studentischen Vertretungen ihre Verbalnoten in einem einheitlichen Format ablegen können. Parallel dazu soll eine einfache Übersicht geführt werden, welche dem Vorstand einen laufenden Überblick über die Tätigkeit der einzelnen Kommissionen ermöglicht und die Übergabe an neue Vertretungen erleichtert.
Der Vorstand organisiert Vernetzungsmöglichkeiten, um den Austausch zwischen den studentischen Vertretungen in den universitären und fakultären Kommissionen und Gremien gezielt zu fördern.	Lehre	Nicht erfüllt	Es wurden bereits in Zusammenarbeit mit dem SR-Präsidium Vorlagen für die Sicherstellung der Wissensweitergabe erstellt. Bisher wurden aber noch keine Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten organisiert, da aktuell auch noch keine Übersicht der fakultären Delegierten besteht.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Um eine möglichst breite Vertretung der Interessen der Studierenden zu gewährleisten, sollen alle Studiengänge in einer Fachschaft vertreten werden. Da dies derzeit noch nicht flächendeckend der Fall ist, ermittelt der Vorstand, welche Studiengänge bislang nicht in Fachschaften vertreten sind.	Studentische Organisation	Nicht erfüllt	Das FaSek hat eine aktuelle Liste aller Fachschaften. Es wurde allerdings noch nicht verglichen, welche Studiengänge nicht in einer Fachschaft vertreten sind.
Der Vorstand unterstützt Studierende bei der Gründung neuer Fachschaften bei Bedarf.	Studentische Organisation	Nicht erfüllt	Der Bedarf an neuen Fachschaften wird im Rahmen der Erhebung zu nicht vertretenen Studiengängen geprüft. Für Studiengänge ohne Fachschaft ist vorgesehen, die Studierenden gezielt zu informieren und zu sensibilisieren, etwa durch eine Kontaktaufnahme per E-Mail, in welcher auf die Rolle der SUB sowie auf die Möglichkeit und den Nutzen einer Fachschaft hingewiesen wird. Bei konkretem Interesse von Studierenden ist vorgesehen, diese bei der Gründung einer Fachschaft zu unterstützen, insbesondere durch Beratung zu Statuten, Reglementen und der Einbettung in die bestehenden SUB-Strukturen (z. B. FSK).

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Derzeit sind zwei Fachschaften sistiert. Der Vorstand unterstützt die Studierenden bei der Wiedergründung dieser Fachschaften.	Studentische Organisation	Nicht erfüllt	Es wurde noch nichts unternommen, um die sistierten Fachschaften bei der Wiedergründung zu unterstützen.
Der Vorstand belebt den Helfendenpool des Rechtsberatungsdienstes der SUB (RBD-Helfende) neu, sodass dieser mit mindestens sieben Personen besetzt ist. Konkret arbeitet der Vorstand an der Verbesserung der Darstellung des Helfendenpools auf der SUB-Webseite.	Kommunikation	Teilweise erfüllt	Es wurden zwei Werbekampagnen für den Helfendenpool des RBDs gemacht. Dieser ist zurzeit von einer Person besetzt, es wurde allerdings kein Bedarf an mehr Personen ausgesprochen.
Da der Helfendenpool des RBD ausschliesslich mit Studierenden der Rechtswissenschaften besetzt werden kann, stärkt der Vorstand die Zusammenarbeit mit der Fachschaft Jus, um das Gefäss der RBD-Helfenden unter den betreffenden Studierenden besser bekannt zu machen.	Rechtliches	Teilweise erfüllt	Diese Massnahme ist erfüllt, aber die Situation ist noch nicht ideal. Es gab einen Austausch mit der Fachschaft Jus und es konnten dort mehrmals Social Media Posts für den Helfendenpool des RBDs gemacht werden. Die Kommunikation gestaltet sich jedoch als schwierig, da es teilweise mehrmaliges Nachfragen für eine Antwort braucht. Mittlerweile gibt es eine freiwillige Person im Pool (3 Bewerbungen). Gemäss den MAs reicht die Anzahl freiwilliger Personen, es wird jedoch weiterhin Ausschau nach mehr gehalten

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

			werden, da mensch mit einer Person schnell wieder bei keiner Person ist.
Der Vorstand erarbeitet gemeinsam mit MA Kampa eine Werbekampagne, sodass die Präsentation des Gefässes der RBD-Helfenden verbessert werden kann und an Visibilität gewinnt.	Kommunikation, MA Kampa	Erfüllt	Die Werbekampagne wurde erarbeitet und der RBD im vergangenen politischen Jahr zweimal beworben.
Der Vorstand sorgt für die Einrichtung eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders mit Fachschaften und Gruppierungen auf der neuen Website, damit alle einen guten Überblick über die studentischen Veranstaltungen an der Uni Bern erhalten. Dieser wird laufend vom Sekretariat der SUB aktualisiert.	Kommunikation, MA Seki	Erfüllt	Der Veranstaltungskalender besteht auf der neuen Website und wird zeitgleich mit deren Aufschaltung eingeführt.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

1.3. Effektive Kooperation mit externen Partner*innen

*Im Rahmen seiner Arbeit ist der Vorstand in regelmässigem Austausch mit externen Partner*innen. Damit die SUB ihre Arbeit gut verrichten kann, ist ein guter Austausch und eine gute Kooperation essenziell.*

Massnahmen	Verantwortung	Status	Bemerkung
Das Mitwirken bei der Hochschulallianz ENLIGHT soll nachhaltig in die Strukturen der SUB eingebettet werden. Dafür wird die SUB mit dem International Office der Universität Bern und den ENLIGHT Student Network Mitgliedern zusammenarbeiten, um Strukturen aufzubauen, die es der SUB weiterhin ermöglicht, sich in ENLIGHT einzubringen, ohne dafür zu viele zeitliche Ressourcen aufwenden zu müssen. Dies wird im Rahmen von regelmässigen Austauschtreffen stattfinden unter Einbezug von Vorstands- und SR-Mitgliedern in die Konferenzdelegationen wo immer möglich. Ausserdem wird ein Prozess entwickelt, wie der SR verstärkt in die Entscheidungen der SUB in Bezug zu ENLIGHT eingebunden werden kann.	Lehre	Erfüllt	Die Zusammenarbeit mit UniBE International wurde erfolgreich etabliert und der Austausch mit den Vertreter*innen im Student Network findet in regelmässigen Abständen statt. Da die Strukturen erfolgreich aufgegleist wurden, kann der Fokus nun vermehrt daraufgelegt werden, dass sich die SUB thematisch bei ENLIGHT einbringen und diese Austauschgefässe aktiv nutzen kann. An den Konferenzen waren jeweils Vorstands- wie auch SR-Mitglieder vertreten und haben sich aktiv in die Diskussionen eingebracht.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Der Vorstand bringt sich aktiv in der an der 185. DV des VSS geschaffenen AG Struktur ein.	Äusseres	Teilweise erfüllt	Die AG Struktur wurde erfolgreich geschaffen und es wurden bereits Mitglieder aus unterschiedlichen Sektionen und mit unterschiedlichen Rollen gefunden. Auch die SUB ist weiterhin vertreten. Bisher haben noch keine Sitzungen stattgefunden. Es wurden jedoch bereits diverse Themen gesammelt, welche im Rahmen dieser AG besprochen werden sollen.
Der Vorstand erarbeitet ein Konzept über die Mitarbeit der SUB im VSS, welches dem Studierendenrat zur Genehmigung vorgelegt wird.	Äusseres	Teilweise erfüllt	Der Vorstand befand sich mit dem Vorstand des VSS in einem Austausch diesbezüglich und hat bereits diverse Vorabklärungen getroffen. Eine erste Version des Konzeptes steht, dieses konnte jedoch noch nicht dem Studierendenrat vorgelegt werden.
Der Vorstand überarbeitet den Leistungsvertrag mit der bärner studizytig, welcher seit 2015 nicht mehr aktualisiert wurde. Er soll auf die aktuellen Bedürfnisse und Gegebenheiten angepasst werden. Dabei soll insbesondere die Präsenz	Kommunikation	Teilweise erfüllt	Es hat ein Austausch mit der bsz stattgefunden, indem Aspekte besprochen wurden, die in einen neuen Leistungsvertrag eingearbeitet werden sollen. Die KomKom hat einen ersten Entwurf für einen neuen Leistungsvertrag erarbeitet, welche sie mit dem Vorstand besprechen wird.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

der SUB-Seiten gestärkt, allgemeine Redaktionsziele festgelegt und der Adressversand vertraglich festgehalten werden.			
Der Vorstand professionalisiert das visuelle Auftreten an universitären Veranstaltungen, bei denen die SUB einen Stand betreut. Dabei soll ein Jour fixe mit der AKM zur Unterstützung dienen.	Kommunikation	Erfüllt	Es finden halbjährlich JourFixes mit der AKM statt.
Der Vorstand baut die Zusammenarbeit mit LEAD aus und entwickelt eine Strategie dafür, wie das BENE-Mandat des Kantons für die Bachelorstudiengänge, kompetenzbasierte Studienprogramme und Leistungsnachweise flächendeckend umgesetzt und die Angebote von LEAD besser genutzt werden können. Teil der Strategie sollte die Streuung der Informationen von LEAD an die Fachschaften und das Rücktragen von Informationen der Fachschaften an LEAD sein.	Lehre	Erfüllt	Die Zusammenarbeit mit LEAD wurde ausgearbeitet und in einem Projektdossier festgehalten, es finden nun regelmässige Treffen statt, an welchen die Bedürfnisse der Studierenden besprochen werden und anschliessend von LEAD aufgenommen werden können. An der Fachschaftskonferenz im FS26 sollen die aktuellen Bedürfnisse und Herausforderungen der Fachschaften gesammelt werden, um anschliessend mit LEAD die kommenden Projekte festzulegen.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

1.4. Universitätscampus beleben			
Massnahmen	**Verantwortung**	**Status**	**Bemerkung**
Die SUB organisiert und stellt die Durchführung des Campusfestivals 2025 sicher. Dabei sollen in erster Priorität die Fachschaften und andere Studentische Organisationen die Möglichkeit bekommen, ihre Beiträge in Form von Bars, Foodständen etc. einzubringen. Ein Awareness- und Sicherheitskonzept wird erarbeitet, um sicherzustellen, dass sich alle Festivalbesucher*innen wohlfühlen können. Dies beinhaltet Massnahmen zur Konfliktprävention, Steigerung des Bewusstseins beim Alkohol- und Drogenkonsum, Rückzugsräume und eine offene Ansprechstelle für Anliegen.	Events, MA Eventmanagement	Nicht erfüllt	Das Campusfestival 2025 hat nicht stattgefunden.
Durchführung von kleineren Events, welche von der SUB-Kultur regelmässig (mind. zwei pro Semester) organisiert werden. Die Events sollen so ausgelegt werden, dass sie ein möglichst breites studentisches Publikum ansprechen. Mit	Events	Erfüllt	Im Herbstsemester 2025 hat das Winterfest stattgefunden und im Frühlingssemester 2026 hat die SUB-KULTUR eine Bar in der Bibliothek Münstergasse gehostet.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Ausnahme des Ressorts Events soll der Vorstand durch diese Anlässe möglichst nicht weiter belastet werden.			
Der Vorstand nutzt bei Veranstaltungen vermehrt die Angebote des ZFV und verstärkt dadurch die gemeinsame Zusammenarbeit und mögliche Kooperation bei zukünftigen, grösseren Projekten.	Events	Erfüllt	Beim Tag des Studienbeginns wurde das Catering durch den ZFV gehostet. Weiter sollen für die Apéros des Wo*mentorings zukünftig Offerten für ein Catering des ZFV eingeholt werden.

2. Ökologische Nachhaltigkeit

2.1. Einsatz für effektive Umsetzung der Roadmap Klima der Universität Bern

Massnahmen	Verantwortung	Status	Bemerkung
Der Vorstand setzt sich in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitskommission der SUB in der universitären Mensakommission und dem Stiftungsrat Mensabetriebe für ein ökologisch und sozial nachhaltiges Verpflegungsangebot ein. Im Zentrum steht der stetige Ausbau eines	Infrastruktur	Teilweise erfüllt	Die Motion 25.2008 «Positionierung für rein pflanzliches universitäres Verpflegungsangebot» war für eine lange Zeit hängig. Anschliessend konnte die Motion aufgrund personeller Ressourcen nicht weiterbearbeitet werden.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

attraktiven, ausgewogenen und pflanzenbasierten Angebots. Fleisch und Fisch sollen nicht mehr täglich angeboten werden. Langfristiges Ziel ist die vollständige Umstellung auf eine rein pflanzliche Verpflegung – bei fairer und studierendenfreundlicher Preisgestaltung.			
Der Vorstand entwickelt in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitskommission der SUB ein Monitoringkonzept, um die Umsetzung der Roadmap Klima 2030 der Universität Bern kritisch zu begleiten. Als unabhängige, studentische Initiative werden die Massnahmen der Roadmap thematisch aufgliedern, auf Überprüfbarkeit und Machbarkeit geprüft und nach eigener Kapazität bewertet. Ziel ist es, mit dem Konzept einerseits konkrete Handlungsschritte für studentisches Engagement zu definieren, andererseits Verantwortlichkeiten sichtbar zu machen und Druck aufzubauen, wo die	Lehre	Erfüllt	Für das Monitoring der Roadmap Klima 2030 wurde von der Nachhaltigkeitskommission ein Projektdossier erstellt, um das Monitoring langfristig sicherzustellen. Zudem wurde Kontakt mit den studentischen Vertretungen aufgenommen, welche in die Implementierung der Roadmap in den Fakultäten aufgenommen wurden. Dadurch soll der Austausch untereinander sichergestellt werden.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Universität aus Sicht der Studierenden nicht ausreichend handelt.			
Der Vorstand begleitet die studentischen Vertretungen in den Fakultätskollegien beim Monitoring der Umsetzung der Roadmap 2030 der Universität Bern. Dieses Bottom-up-Monitoring soll sich insbesondere auf die grösste CO_2-Emissionsquelle der Universität – die Flugreisen – konzentrieren.	Studentische Organisation	Nicht erfüllt	Die NaHaKo hat damit begonnen, über den Vorstand bei den Fakultäten nachzufragen, inwiefern jeweils Studierende beim Monitoring der Umsetzung der Roadmap 2030 vertreten sind.

2.2. Klimaneutrale SUB per 2030

Der Einsatz der SUB für ökologische Nachhaltigkeit ist bereits im Zwecksartikel ihrer Statuten definiert und durch das Positionspapier Nachhaltigkeit konkretisiert. Damit die SUB glaubwürdig bleibt bedarf es einer Verantwortungsübernahme der SUB in Bezug auf die eigenen Strukturen. Aus diesem Grund verfolgt der Vorstand das Ziel der Klimaneutralität per 2030.

Massnahmen	Verantwortung	Status	Bemerkung
Die SUB lässt eine Treibhausgas-Bilanz ihrer eigenen Strukturen und Veranstaltungen erstellen, um daraus konkrete Schritte zur Reduktion und Kompensation zu entwickeln und	Infrastruktur	Teilweise erfüllt	Offerten zur externen Erstellung einer Treibhausgas-Bilanz wurden eingeholt. Später entschied der Vorstand sich jedoch gegen externe Unterstützung, da es sich für den kleinen Umfang der SUB nicht lohnen würde.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

jährlich zu evaluieren. Dabei kann sich der Vorstand Unterstützung von Externen holen.			

3. Soziale Nachhaltigkeit

3.1. Chancengleichheit fördern

Massnahmen	Verantwortung	Status	Bemerkung
Der Vorstand stellt in Zusammenarbeit mit der Hochschulpolitischen Kommission der SUB das Positionspapier Vereinbarkeit fertig und legt dieses dem Studierendenrat vor.	Chancengleichheit	Teilweise erfüllt	Das Positionspapier konnte noch nicht fertiggestellt werden, ist jedoch in Erarbeitung.
Der Vorstand erarbeitet ein Konzept dafür, wie die Handlungsfelder des Positionspapiers angegangen werden können.	Chancengleichheit	Nicht erfüllt	Da das Positionspapier noch nicht ausformuliert und genehmigt ist, können daraus noch keine Handlungsfelder sinnvoll erschlossen werden.
Der Vorstand führt in Zusammenarbeit mit MA KoME die zwei geplanten Wo*mentoring-Runden durch.	Chancengleichheit, MA KoMe	Teilweise erfüllt	Die 13. Runde ist erfolgreich vollendet worden. Die 14. Runde ist ebenfalls in der Endphase der Planung; fehlend ist noch der Feinschliff des

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

			Budgets sowie die Raumreservation für die Abschlussveranstaltung. Da der Termin für die Abschlussveranstaltung noch nicht fix ist, kann noch kein Raum reserviert werden. Die laufende Runde ist bald erfolgreich abgeschlossen, es werden noch zwei Veranstaltungen durchgeführt.
Der Vorstand setzt sich dafür ein, dass das Wo*mentoringprojekt entsprechend dem neuen Konzept an die universitären Strukturen ausgegliedert wird.	Chancengleichheit, MA KoMe	Teilweise erfüllt	Es ist ein Lobbying Event im Rahmen eines Roundtables im Oktober 2026 in Planung. Der Projektplan für die Lobbying-Strategie wurde fertiggestellt und vom Vorstand verabschiedet. Zurzeit wird zusammen mit MA KoMe ein Argumentarium erarbeitet, weshalb das Wo*mentoring ausgelagert und an der Uni institutionalisiert werden soll. Dieses Argumentarium wird für das Lobbying verwendet. Fehlend sind einige organisatorische ToDo's für den Roundtable selbst, wie die Location-Reservation, konkreter Ablauf sowie wer alles eingeladen wird.
Die Zusammenarbeit mit Alumni UniBE wird mit einem einsemestrigen Jour Fixe ausgebaut, um Synergien für	Chancengleichheit	Erfüllt	Es fand ein Treffen mit Alumni UniBE statt und es wurde ein gemeinsamer JourFixe pro Semester beschlossen.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

das Mentoringprojekt sowie andere Veranstaltungen nutzen zu können.			
Der Vorstand sorgt dafür, dass die Website Studierende beim Ausfüllen von Formularen (z.B. Härtefallgesuch oder Nachteilsausgleich) begleitet oder sie dabei unterstützt, für sich einstehen zu können. Die Website wird diesbezüglich laufend angepasst.	Kommunikation	Teilweise erfüllt	Die Erfüllung dieser Massnahme ist abhängig von der neuen Website und kann umgesetzt werden, sobald diese aufgeschaltet ist. Es bestehen bereits Vorschläge, wie die Formulare aussehen sollen.

3.2. Hochschulzugang für Geflüchtete Menschen ermöglichen

Massnahmen	Verantwortung	Status	Bemerkung
Der Vorstand verstärkt die Zusammenarbeit mit Kompass UniBE und erarbeitet eine gemeinsame Strategie für die weitere Erhaltung des Projektes. Dabei sollen mögliche Aufgaben, welche seitens der Studierenden gemacht werden können, definiert werden. Der Vorstand setzt sich dabei auch auf	Hochschulzugang	Erfüllt	Der Kontakt mit Kompass UniBE wurde wieder verstärkt und das Programm ist voraussichtlich für weitere zehn Jahre finanziert. Bei einem Treffen mit der Leiterin Kompass wurde die Idee für ein «Mentoring» Projekt (welches Studierende 1-2 Semester nach Studienstart im Studienalltag begleitet) besprochen. Dieses Projekt wird nun als nächstes angegangen, da bei den Kompassteilnehmenden der Wunsch danach existiert.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

universitärer Ebene für die weitere Zukunft des Projektes ein.			
Es sollen Handlungsfelder erarbeitet werden, welche sich auf kantonaler Ebene mit dem Hochschulzugang für geflüchtete Menschen befassen. Dabei sollen mögliche nächste Schritte bestimmt werden, inwiefern sich der Vorstand auf hochschulpolitischer Ebene dafür einsetzen kann.	Hochschulzugang	Nicht erfüllt	Damit wurde noch nicht begonnen. Gemeinsam mit der HoPoKo legt der Vorstand verstärkt den Fokus auf das Stipendienwesen.

3.3. Psychische Gesundheit der Studierenden fördern

Massnahmen	Verantwortung	Status	Bemerkung
Der Vorstand entwickelt in Zusammenarbeit mit LEAD ein Instrument, das Dozierende dabei unterstützt, mit ihrer Lehre, das psychische Wohlbefinden der Studierenden zu fördern.	Lehre	Teilweise erfüllt	Der Vorstand ist in einem regelmässigen Austausch mit LEAD und das Thema des psychischen Wohlbefindens ist dabei ein zentrales Thema. Es stehen bereits Möglichkeiten für Workshops zu diesem Thema oder einer Veranstaltung am Tag der Lehre im Raum.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Der Vorstand erarbeitet ein Konzept für die Wiederbelebung des Gefässes des «Kummerkasten» auf der SUB-Website. Ziel des Kummerkastens ist es, näher an den Anliegen der Studierenden zu sein und besser auf Ausnahmesituationen reagieren und Anfragen besser triagieren zu können.	Kommunikation	Erfüllt	Das Konzept für das Gefäss «Kummerkasten» wurde ausgearbeitet und auf der Website implementiert.

3.4. Datenbasierte Hochschulpolitik ermöglichen

Massnahmen	Verantwortung	Status	Bemerkung
Im politischen Jahr 2025 soll wieder eine SUB-Umfrage durchgeführt werden. Bei der Erarbeitung des Fragebogens sollen auch universitäre Akteur*innen miteinbezogen werden, um möglichst alle Themenfelder abdecken zu können.	Kommunikation	Erfüllt	Die Themenfelder der SUB-Umfrage wurden vor der Ausformulierung der Fragen an externe sowie universitäre Stellen gesendet. Die entsprechenden Rückmeldungen wurden im Fragekatalog eingearbeitet. Nach dessen Ausarbeitung wurde dieser nochmals an einige Stellen gesendet, die sich gewünscht haben, Rückmeldungen zum fertigen Fragekatalog zu geben.
Der Prozess der Archivierung soll überarbeitet werden. Dabei soll eine	Kommunikation, MA Archiv	Erfüllt	Der Vorstand hat eine einheitliche Handhabung der Archivierung beschlossen. Neu werden die

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

einheitliche Handhabung eingeführt werden zur Ablage von Daten und deren Weiterleitung an das Archiv. Insbesondere die Ablage auf dem Server der SUB und dem Teams Kanal muss dabei im Fokus stehen, damit keine Dateien verloren gehen durch Ablage am falschen Ort.			Dateien des vergangenen Jahres, welche auf dem Teams abgelegt werden, jeweils vor der Winterretraite auf dem Server archiviert.
Der Vorstand befasst sich mit der digitalen Archivierung und klärt ab, wie digitale Dokumente im Staatsarchiv archiviert werden können und bereitet diese dementsprechend vor. Weiter soll abgeklärt werden, inwiefern physische Dokumente archiviert werden und für uns zugänglich abgelegt werden können.	Kommunikation, MA Archiv	Teilweise erfüllt	MA Archiv hat abgeklärt, inwiefern Dokumente im Staatsarchiv digital archiviert werden können. Dazu benötigt es einen speziellen Server. Die Uni Bern verfügt über diesen und grundsätzlich kann sich die SUB dort anschliessen. MA Archiv macht diesbezüglich noch Abklärungen mit der verantwortlichen Person der Uni.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

3.5. Studierendenzentrierte universitäre Infrastruktur fördern

Massnahmen	Verantwortung	Status	Bemerkung
Der Vorstand setzt sich im Strategieprojekt der Universitätsbibliotheken dafür ein, dass die Bibliotheksöffnungszeiten ausgeweitet werden.	Infrastruktur	Teilweise erfüllt	Der Vorstand wurde beim Pilotprojekt für die Verlängerung der Öffnungszeiten der Universitätsbibliotheken kontaktiert. Im HS 26 soll es einen ersten Standort mit längeren Öffnungszeiten geben. Dies wurde unter anderem aus der Initiative der SUB gestartet. Nun ist insbesondere die SUB an der Bewerbung beteiligt.
Der Vorstand setzt sich im Rahmen des Strategieprojekts Universitätsbibliotheken, das bis Ende 2025 läuft, dafür ein, dass die Lernumgebung für die Studierenden optimiert wird.	Lehre	Erfüllt	Der Vorstand hat sich während dem Strategieprojekt der Universitätsbibliotheken aktiv eingebracht und in diesem Rahmen diverse Anpassungen in den Bibliotheken angestossen. Im Anschluss an dieses Strategieprojekt wurde der Vorstand auch beim Pilotprojekt für die Verlängerung der Öffnungszeiten der Universitätsbibliotheken erneut kontaktiert.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

4. Ökonomische Nachhaltigkeit

4.1. Druck gegen Studiengebührenerhöhungen aufrechterhalten

Auf kantonaler sowie nationaler Ebene bestehen Pläne die Studiengebühren zu erhöhen. Diese Erhöhungen sollen auf allen Ebenen breit abgestützt bekämpft werden.

Massnahmen	Verantwortung	Status	Bemerkung
Der Vorstand bringt sich in der Taskforce «Sparhammer» des VSS gegen die durch das Entlastungspaket27 vorgeschlagenen Entlastungsmassnahmen des Bundeshaushalts im Bereich Bildung und Forschung ein.	Äusseres	Erfüllt	Der Vorstand hat sich in der Taskforce «Sparhammer» aktiv eingebracht und war in diesem Zusammenhang auch bei der Organisation des nationalen Aktionstag involviert.
Der Vorstand bringt sich in Zusammenarbeit mit der VdS PHBern und dem VSBFH in die Organisation des nationalen Aktionstages vom 01.10.2025 gegen die geplanten Studiengebührenerhöhungen auf nationaler Ebene ein.	Äusseres, MA Kampa	Erfüllt	Gemeinsam mit den anderen Berner Studierendenschaften hat sich der Vorstand beim nationalen Aktionstag gegen die Studiengebührenerhöhung eingesetzt und dazu beigetragen, dass der Tag ein voller Erfolg wurde. Zusätzlich waren diverse Mitarbeitende bei der Kampagne oder auch der Organisation involviert.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Der Vorstand setzt sich in Zusammenarbeit mit der VdS PHBern und dem VSBFH gegen die, an der Wintersession 2024 des Grossen Rates des Kantons Bern beschlossenen, Studiengebührenerhöhungen auf kantonaler Ebene ein.	Äusseres	Erfüllt	In Zusammenarbeit mit dem VdS PHBern und dem VSBFH hat sich der Vorstand aktiv gegen die Studiengebührenerhöhung auf kantonaler Ebene eingesetzt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Zusammenarbeit der Berner Studierendenschaften verstärkt und es finden vierteljährliche Treffen statt.

4.2. Studentischen Wohnraum schaffen

Massnahmen	Verantwortung	Status	Bemerkung
Die SUB bewirbt sich im Rahmen des Projekts SWIM in Zusammenarbeit mit der BG Aare auf ein Baufeld im Vierer- bzw. Mittelfeld.	Infrastruktur	Teilweise erfüllt	Die WoKo ist zurzeit gemeinsam mit der BG Aare daran, die Bewerbung für das Baufeld im Mittelfeld zu formulieren. Diese kann voraussichtlich im Sommer 2026 eingereicht werden.
In Zusammenarbeit mit der Wohnkommission wird eine Körperschaft zur Förderung und Vermietung von studentischem Wohnraum gegründet.	Infrastruktur	Teilweise erfüllt	Es bestehen schon einige Überlegungen, wie diese Körperschaft aussehen kann. Genaueres ist jedoch noch nicht geplant, da die Gründung einer solchen Körperschaft erst zu einem späteren Zeitpunkt relevant wird.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Die Finanzierung der Körperschaft zur Förderung und Vermietung von studentischem Wohnraum durch Mittel der SUB sowie durch Mittel Dritter wird in Zusammenarbeit mit der Wohnkommission und der Finanzkommission sichergestellt.	Finanzen	Teilweise erfüllt	Es werden laufend Rückstellungen gemacht. Bis 2030 fehlt aber noch ein grosser Betrag. Nach dem der Vorstand den Budgetabschluss 2025 hat werden weitere Finanzierungsmöglichkeiten geprüft.
Die Zusammenarbeit mit kommunalen Akteur*innen in Bezug auf studentischen Wohnraum wird verstärkt.	Infrastruktur	Erfüllt	Kontakte werden vorwiegend in der Quartierkommission Längasse Engehalbinsel gepflegt.
Zusätzlich zum Projekt SWIM werden weitere Möglichkeiten zur Akquise von studentischem Wohnraum evaluiert.	Infrastruktur	Teilweise erfüllt	Der Fokus lag auf dem Mittelfeld, da der Bewerbungsprozess gut läuft und BG Aare zuversichtlich ist, dass die Bewerbung erfolgreich sein wird.

4.3. Nachhaltige SUB-Finanzen

Massnahmen	Verantwortung	Status	Bemerkung
Die Inseratplattformen der SUB werden evaluiert und wo möglich vereinheitlicht.	Infrastruktur	Erfüllt	Mit der neuen Website werden sämtliche Plattformen aufeinander abgestimmt und

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

			vereinheitlicht. Die neue Website ist aber noch nicht aufgeschaltet.
Die internen Abläufe der Studijob-Plattform sollen nach dem Wechsel auf die neue Website der SUB in Zusammenarbeit mit MA Studijob überarbeitet und wo möglich automatisiert werden. Dadurch sollen Kapazitäten auf Seiten MA Studijob geschaffen werden, damit einen Fokus auf die Kund*innen-Retention sowie -Akquise gelegt werden kann, um damit die Erträge wieder zu stabilisieren und längerfristig erhöhen zu können.	Infrastruktur, MA Studijob	Teilweise erfüllt	Erst mit der neuen Website kann dies genauer angegangen werden. MA Studijob hat gegenüber dem neuen Programm Abaninja eine positivie Entwicklung in der Arbeitsweise feststellen können.
Die Abläufe bei der Auszahlung und dem Versand der Verträge des Sozialfonds werden evaluiert und verbessert, damit die Transparenz der Finanzen des Sozialfonds sichergestellt werden kann.	Hochschulzugang, MA BuHa, MA SozFonds	Erfüllt	Es hat bereits eine Sitzung mit MA SozFonds und MA BuHa stattgefunden, an welcher die Abläufe erneut besprochen wurden. Dabei wurden Abläufe erklärt und aufeinander abgestimmt. Seither funktionieren die Abläufe sehr gut.
Die Entschädigungen für politische Mandate in der SUB werden in Zusammenarbeit mit der	Finanzen	Erfüllt	Hier wurde einerseits die Parl. Initiative 25.414 «Kommissionsarbeitsentschädigung» umgesetzt. Des Weiteren hat die FiKo den

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Finanzkommission und der Rechtskommission evaluiert und angepasst.			Auftrag erhalten, die Motion 26.2003 «Anpassung der VS Entlöhnung» zu prüfen und umzusetzen.
Die Liquidität der SUB wird mithilfe des Projekt- und Finanzierungsplans laufend überwacht und erhöht.	Finanzen, MA BuHa	Erfüllt	Der PFP wurde fürs Budget 2026 angepasst. Die Liquidität kann auch durch die Abmachung mit der ZIB besser sichergestellt werden.
Die internen Abläufe in der SUB-Buchhaltung werden weiter evaluiert und wo möglich automatisiert.	Finanzen, MA BuHa	Erfüllt	Dies ist der Fall. Des Weiteren stehen verschiedene Ideen im Raum, die aber meist vom Budget 2027 abhängen.
Die Finanzstruktur der SUB wird weiter evaluiert und wo möglich vereinfacht.	Finanzen, MA BuHa	Teilweise erfüllt	Das hängt teilweise mit den Abläufen in der Buchhaltung zusammen. Und auch hier stehen verschiedene Ideen im Raum, u.a. haben der Vorstand und MA BuHa das Schliessen verschiedener Konti durchgesetzt.
Der Vorstand legt die Jahresabschlüsse 2023 und 2024 dem Studierendenrat zur ersten Sitzung des HS 2025 vor.	Finanzen, MA BuHa	Nicht erfüllt	Aus den aktuellen Gegebenheiten war dies leider nicht möglich. Die Abschlüsse kommen nun zum Teil im FS 2026 und dann spätestens im HS 2026 vor den Rat.
Der Vorstand stellt sicher, dass der Jahresabschluss 2025 pünktlich im FS 2026 traktandiert wird.	Finanzen, MA BuHa	Teilweise erfüllt	Dies ist abhängig vom Jahresabschluss 2023. Es sieht aber danach aus, dass dieser im HS 2026 vor den Rat gelangt.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

4.4. Nachhaltige Strukturen im Tagesgeschäft etablieren

Massnahmen	Verantwortung	Status	Bemerkung
Um Übergaben bei Vorstandswechseln sowie auch bei Neuanstellungen zu gewährleisten, werden alte Übergabedossiers laufend überarbeitet und aktualisiert. Bei diesem Prozess wird insbesondere auf sporadisch anfallende Aufgaben und Projekte fokussiert. Die Dossiers werden zentral gespeichert.	Gesamtvorstand	Erfüllt	Bei Vorstandswechseln wird jeweils das Übergabedossier des betreffenden Ressorts von der zuständigen Vorstandsperson überarbeitet und bei Neuanstellungen wird je nach Bedarf das Pflichtenheft ergänzt / überarbeitet.
Die Dateiablage für den Vorstand und die Mitarbeitenden wird evaluiert und auf ein gemeinsames System migriert.	Personal	Erfüllt	Es nutzen mittlerweile beinahe alle Mitarbeitenden Teams als ihre primäre Datenablage und nur die Mitarbeitenden des Sekretariats arbeiten ausschliesslich auf dem Server. In einem nächsten Schritt muss nun auch bei den Unterlagen der Mitarbeitenden die digitale Archivierung sichergestellt werden.
Der Vorstand erarbeitet für alle Projekte der SUB ein Projektdossier. Darin sind insbesondere enthalten: die	Gesamtvorstand	Teilweise erfüllt	Der Vorstand hat bereits einige Projekte und Abläufe und Projektdossiers festgehalten und ist an weiteren Projektdossiers dran.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Ziele, die Legitimation für die Angliederung an die SUB, Abbruchkriterien, sowie eine Aufschlüsselung der finanziellen und personellen Ressourcen. Dadurch können die Projekte besser eingeplant werden und auch später soll noch nachvollziehbar sein, wie die Projekte ursprünglich aufgebaut waren.			

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Ressortspezifische Berichte

Ressort Äusseres

Sandro Arnet: Mai 2025 – Oktober 2025
Linda Estermann: Oktober 2025 – März 2026
Lena Vögeli: März 2026 – Mai 2026

Vertretung SUB im VSS
Das Ressort Äusseres hatte an der 186. und 187. Delegiertenversammlung die Delegationsleitung inne. Die Koordination beinhaltet das Durchführen von Vorbereitungssitzungen, den Informationsfluss zwischen sämtlichen Beteiligten (VSS-Delegation, SUB-Vorstand, VSS-Vorstand und andere Sektionen) und Absprachen mit anderen Sektionen im Vorfeld. Zudem war der Vorstand an der Verbandsretraite des VSS vertreten.

Weiter war das Ressort Äusseres an den Sitzungen des Sektionsrates und vertrat dort die Meinung der SUB.

Entlastungspaket 27
Die ressortinhabende Person war auch im politischen Jahr 2025 in der Taskforce gegen das Entlastungspaket 27 (EP 27) vertreten.

Am nationalen Aktionstag gegen das EP 27 war das Ressort Äusseres zudem an der Planung und Organisation der grossen Demonstration auf dem Bundesplatz beteiligt. Der Aktionstag war ein voller Erfolg und es haben über 6'000 Menschen teilgenommen.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Kontakt VdS PHBern und VSBFH
Auch im politischen Jahr 2025 stand der Vorstand im regelmässigen Austausch mit den anderen Studierendenvertretungen aus Bern. Mit den Vertretungen des VdS PHBern und des VSBFH fanden insbesondere aufgrund der Ereignisse auf kantonaler und nationaler Ebene regelmässige Sitzungen statt, um gemeinsame Massnahmen zu treffen.

Treffen mit der Bildungs- und Kulturdirektion
Einmal im Semester findet ein Treffen mit der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern statt. Dieses wird jeweils vom Vorstandsmitglied mit dem Ressort Äusseres koordiniert.

Monitoring Grosser Rat
Das Monitoring der Geschäfte des Grossen Rates fallen ebenfalls in die Verantwortung des Ressort Äusseres. Im politischen Jahr 2025 war dabei insbesondere der Beschluss des Regierungsrates vom 19.11.2025, die Studiengebühren ab dem HS26 definitiv zu erhöhen.

In diesem Zusammenhang hat der Vorstand eine Stellungnahme und Medienmitteilung verfasst und ist seitdem im Gespräch mit unterschiedlichen Akteur*innen, um weiterhin auf diese Veränderungen hinzuweisen und mögliche nächste Schritte zu veranlassen.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Ressort Chancengleichheit

Jill Federer: Mai 2025 – Februar 2026
Hannah Ammann: Februar 2026 – Mai 2026

Aktionswoche gegen Rassismus

Die SUB organisierte gemeinsam mit der Abteilung für Chancengleichheit (AfC) der Universität Bern und der Universitätsbibliothek (UB) eine Wanderausstellung und einen Info-Point im Rahmen der Aktionswoche gegen Rassimus welche vom 23. bis 27. März 2026 stattfand. Dabei konnten wir mit vielen Studierenden und Mitarbeitenden ins Gespräch kommen und konnten ihre Erfahrungen und Einblicke sammeln, sowie auf das Thema Rassismus sensibilisieren und Informationen zum Thema (Anti-)Rassismus vermitteln.

*Wo*mentoring*

Im Herbstsemester 25 fand die 13. Runde des Wo*mentorings statt, welche erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Im Frühlingssemester 26 läuft nun die 14. Runde des Wo*mentorings, welche voraussichtlich die letzte sein wird. Der Vorstand beschloss 2025 das Projekt Wo*mentoring auszulagern und zu institutionalisieren, der zugehörige Projektplan wurde auch vom SR genehmigt. Um das Vorhaben der Institutionalisierung weiterzuverfolgen, wurde eine Lobbying Strategie erarbeitet, welche im nächsten politischen Jahr umgesetzt wird. Auch bei den Netzwerktreffen der universitären Mentoringprogramm-Koordinator*innen war die SUB vertreten. Dort entstand ein Übersichtsdokument aller Mentoringprogramme, um Synergien zwischen den Programmen erleichtern zu können.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Mentale Gesundheit

Im Rahmen des World Mental Health Day, welcher von der Gesunde UniBE organisiert wurde, hat die SUB gemeinsam mit der AfC einen Stand rund um das Thema Vereinbarkeit und Care-Arbeit betreut. Das Herzstück war dabei eine Umfrage, das unter anderem für die Erarbeitung des etwaigen Nachfolgeprojekt der KiStE dient. Zusätzlich hat die SUB gemeinsam mit den Studierendenschaften der bernischen Hochschulen (VdS PH und VSBFH) sowie dem Student Minds Network einen Input mit Gesprächsrunde zum Thema Studieren und mentale Gesundheit organisiert.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Ressort Rechtliches

Marigona Gervalla: Mai 2025 – November 2025
Linda Estermann: November 2025 – März 2026
Hannah Ammann: März 2026 – Mai 2026

Studierendenrat
Die ressortinhabende Person ist für allgemeine rechtliche Fragen bezüglich dem Studierendenrat zuständig. Es wurden verschiedene rechtliche Fragen vor und während den Sitzungen mit dem Ratspräsidium und mit Ratsmitgliedern abgeklärt. Zudem hat die ressortinhabende Person einen beratenden Einsitz in der vom Studierendenrat geschaffenen ständigen Rechtskommission und steht ihr bei Bedarf im Prozess der Rechtssetzung beratend zur Seite. Weiter bringt sie auch rechtliche Fragen seitens des Vorstands in der Rechtskommission ein.

Verträge und Reglemente
Es wurden diverse Verträge von der ressortinhabenden Person erarbeitet und überarbeitet. Es wurden Reglementsänderungen vorgeschlagen, kontrolliert und auf Beschluss des Studierendenrates in der amtlichen Sammlung der SUB vom Ratssekretariat aktualisiert. Zudem konnte die Totalrevision der SUB-Reglemente abgeschlossen werden.

Rechtliche Tätigkeit im Vorstand
Die ressortinhabende Person ist für allgemeine rechtliche Fragen im Vorstand zuständig, und sorgt dafür, dass die Prozesse im Vorstand konform mit SUB-Statuten und Reglementen ablaufen. Bei Diskussionen und Sitzungen des Vorstands werden rechtliche Gesichtspunkte eingebracht. Rechtliche Fragen von Mitarbeitenden, Fachschaften und aussenstehenden Personen betreffend die SUB werden von der ressortinhabenden Person beantwortet.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Rechtsberatungsdienst

Für den Rechtsberatungsdienst der SUB ist die ressortinhabende Person zuständig. Sie hat den Informationsfluss zwischen SUB und RBD garantiert, und bei Fragen Auskunft erteilt, sowie selbst Anfragen an den RBD bearbeitet. Zudem wurde ein neues Mitglied für den Helfenden-Pool des RBD rekrutiert.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Ressort Events

Reto Zaugg: Mai 2025 – November 2025
Nina Hummel: November 2025 – Januar 2026

Das Ressort Events wurde an der Winterretraite 2026 abgeschafft und die Aufgaben und Zuständigkeiten neu an die Ressorts Kommunikation und Studentische Organisation angegliedert.

Campusfestival
Der Grossevent der SUB, das Campusfestival, wurde im Jahr 2025 nicht durchgeführt. Für das Jahr 2026 wurde die Organisation anders aufgegleist als in den Jahren zuvor. Neu wird das Campusfestival von einer Partner*innenorganisation durchgeführt. Im Jahr 2026 ist dies der Verein Campusfestival. Die ressortverantwortliche Person war dabei Ansprechperson für die Partner*innenorganisation und das Bindeglied zur SUB. Seit Januar 2026 ist das Ressort Kommunikation die Ansprechperson.

Kleinere Veranstaltungen
Im Dezember 2025 hat das Winterfest der SUB stattgefunden. Die Veranstaltung umfasste einen Filmabend mit anschliessendem Konzert und einem Barbetrieb.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Ressort Finanzen

Sandro Arnet: Mai 2025 – Oktober 2025
Jael Von Weissenfluh: Oktober 2025 - März 2026
Jason Steinmann: März 2026 – April 2026

Kontrolle
Die ressortinhabende Person behält den Überblick über die Finanzen der SUB und ist Ansprechperson bei finanziellen Fragen. Es besteht ein regelmässiger Austausch mit der Buchhaltung.

Finanzstrategie
Der Projekt- und Finanzplan 2025-2028 (PFP) wurde, soweit möglich, weiterhin eingehalten und Rückstellungen werden laufend getätigt. Des Weiteren wurde beschlossen, dass:

- das Konto OEK geschlossen wird,
- das Sparkonto «Sozialfonds» saldiert wird,
- der Unterstützungs- und Fachschaftsfonds im Tagesgeschäft integriert werden.

Budget 2026
Das Budget 2026 wurde ordentlich in mehreren Sitzungen des Vorstandes, der Finanzkommission und des Studierendenrats vorbesprochen und am 11.12.2025 verabschiedet.

Commission des finances (CoFi)
Das Ressort Finanzen vertritt die SUB in der Commission des finances des VSS. An diesen Sitzungen werden jeweils die Finanzanträge der Delegiertenversammlung sowie das Budget und die Jahresrechnung vorbesprochen.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Jahresrechnungen

Aufgrund personeller Umbrüche sowie mangelhafter Arbeit und Kontrolle in vorangehenden Jahren durch ehemalige Buchhalter*innen und ressortinhabenden Personen, sind der Jahresabschluss 2023, sowie die Abschlüsse 2024 und 2025 noch nicht komplett aufgearbeitet. Trotz intensiven Aufräumarbeiten konnten die beiden Jahresabschlüsse 2023 und 2024 im politischen Jahr 2025 nicht dem Studierendenrat vorgelegt werden. Dies wird jedoch, sofern keine weiteren unerwarteten Umstände auftauchen, im Jahr 2026 nachgeholt.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Ressort Hochschulzugang

Lena Vögeli: Mai 2025 – Februar 2026
Jason Steinmann: Februar 2026 – April 2026

Sozialfonds
Mit dem Sozialfonds wurden Studierende in finanziellen Notlagen unterstützt. Im Jahr 2025 wurden 93 Anträge behandelt (s. Geschäftsbericht 2025 für mehr Informationen). Es gab erneut einen Anstieg an Gesuchen im Vergleich zum vorherigen Jahr, in dem es 82 Anträge gab.

Stiftung Sozialkasse
Die ressortinhabenden Personen hatten Einsitz in der Stiftung Sozialkasse und haben an den Sitzungen teilgenommen. Der Jahresbeitrag der Stiftung Sozialkasse konnte im Jahr 2025 wieder beantragt werden und es erfolgte eine Zahlung in Höhe von CHF 50‘000.–. Der Jahresbeitrag der Universität erfolgte in der regulären Höhe von CHF 20‘000.–.

Kompass UniBE
Seit dem Jahr 2023 gibt es an der Universität Bern das zweisemestrige Hochschulvorbereitungsprogramm für geflüchtete Personen, welches sie für ein Studium an der Universität Bern befähigt. Die SUB organisierte im vergangenen Jahr zwei Vernetzungstreffen für die Kompass Teilnehmenden. Das erste davon fand im HS25 statt mit anschliessendem Kick-Off durch das Kompass UniBE-Team statt. Das zweite Vernetzungstreffen erfolgte am 26.03.2026 im Aki für die aktuellen und ehemaligen Kompass Teilnehmenden. Bei beiden Treffen gab es ein Apéro zum Abschluss.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Ressort Infrastruktur

Sandro Arnet: Mai 2025 – Oktober 2025
Jael von Weissenfluh: Oktober 2025 – März 2026
Yara Redling: März 2026 – Mai 2026

Infrastruktur
Das Ressort Infrastruktur wurde im Mai 2025 neu gegründet. Ziel ist es, das ehemalige Ressort Wohnen mit der restlichen universitären Infrastruktur zu verbinden. Dazu gehören auch die Dienstleitungsplattform und die Mensabetriebe.

Wohnkommission
Im politischen Jahr 2025 pflegte die Wohnkommission einen regelmässigen Austausch mit der Baugenossenschaft Aare (BG Aare). Die ressortinhabende Person hat Einsitz in der Wohnkommission.

Projekt SWIM
Zusammen mit der BG Aare verfolgt die SUB das Projekt SWIM (Studentisches Wohnen im Mittelfeld). Mit der BG Aare haben Austauschtreffen betreffend das Projekt stattgefunden. Die SUB wird sich voraussichtlich bis Mitte des Kalenderjahres 2026 auf ein Baufeld im Mittelfeld bewerben können. Dafür hat sich eine Arbeitsgruppe herauskristallisiert, die sich gemeinsam mit BG Aare um die Ausformulierung der Bewerbung kümmert.

Quartierkommission Länggasse Engehalbinsel
Die SUB war auch im Geschäftsjahr 2025 stimmberechtigtes Mitglied in der Quartierkommission Länggasse Engehalbinsel. Dadurch kann die SUB die Interessen der Studierenden bei der Quartierentwicklung der Länggasse einbringen und kann den regelmässigen direkten Austausch mit wichtigen Akteur*innen des Quartiers fördern.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Studijob
Im politischen Jahr 2025 ist die Nachfrage der Studierenden ein wenig gesunken. Stelleninserate werden regelmässig aufgeschalten und somit bleibt Studijob eine der wichtigsten Einnahmequellen der SUB. Es ist zu erwarten, dass mit dem Aufschalten der neuen Website die Nachfrage seitens Studierende nochmal steigen könnte. Ein Austausch mit der PH ist vorgesehen, um dafür zu sorgen, dass auch PH Studierende Zugriff auf die Studijob-Plattform haben.

Stiftungsrat Mensabetriebe
Die Motion für eine rein pflanzliche Ernährung an der Universität Bern wurde in den Stiftungsrat Mensabetriebe eingebracht. Ziel ist, dass das pflanzliche Angebot an den Universitätsmensen ab HS27 mit jedem akademischen Jahr um 25 Prozentpunkte steigt.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Ressort Kommunikation

Jael von Weissenfluh: Mai 2025 – November 2025
Nina Hummel: November 2025 – Mai 2026

Medienanfragen und Medienmitteilungen
Das Ressort Kommunikation trug die Verantwortung für die Beantwortung von Medienanfragen zu diversen Themen und für die Koordination und den Versand der Medienmitteilungen der SUB.

Bärner studizytig – SUB Seiten
Das Ressort Kommunikation hat die Redaktionsleitung der SUB-Seiten in der bsz innegehabt. Dies beinhaltet die Koordination und Leitung der Redaktionssitzungen, das Festlegen der Themen für die Artikel zusammen mit den Mitarbeitenden, das Korrektorat der Artikel und die Koordination des Versands der Adressen der SUB-mitglieder. Ausserdem stand die ressortverantwortliche Person in Kontakt mit den Personen der bsz und organisierte ein Austauschtreffen, um diverse Anliegen, insbesondere den Leistungsvertrag, zu klären.

Visibilitätsmassnahmen
Die ressortverantwortlichen Personen waren im vergangenen politischen Jahr viel damit beschäftigt die Visibilität der SUB zu stärken und vermehrt nach aussen aufzuführen, welche Aufgaben alles zur SUB gehören. Dazu gehörten unter anderem eine Kampagne zur Sichtbarkeit des Studierendenrates oder zu den Dienstleistungsangeboten der SUB. Auch hochschulpolitische Themen standen dieses Jahr vermehrt im Fokus, so konnten einige Aufmerksamkeit durch die Aktionen rund um die Erhöhung der Studiengebühren generiert werden.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Management der SUB-Medien
Die ressortverantwortliche Person ist für alle SUB-Medien und -Kanäle zuständig. So hat sie zusammen mit den zuständigen Mitarbeitenden diese Plattformen verwaltet und über die Inhalte, die zu publizieren sind, bestimmt.

Website
Im vergangenen politischen Jahr war die Zuständigkeit für die neue Website eine grosse Aufgabe. Aus unterschiedlichen Gründen kam es immer wieder zu Verzögerungen in Bezug auf die Fertigstellung und somit auch auf die Aufschaltung. Der 30.04.2026 hat sich mit der Zeit als finale Deadline für die Veröffentlichung der neuen Website herauskristallisiert und die zuständigen Personen haben dafür alle nötigen Vorkehrungen getroffen.

Anlässe / SUB-KULTUR
Im März 2026 hat die SUB-KULTUR an der Museumsnacht als Teil des Rahmenprogramms der Bibliothek Münstergasse eine Bar betrieben.

Archiv
Die ressortverantwortliche Person hat zusammen mit der mitarbeitenden Person Abklärungen getroffen, wie eine digitale Archivierung, auch in Bezug auf das Staatsarchiv möglich ist.

SUB-Umfrage
Im politischen Jahr 2025 wurden die Vorbereitungen für die SUB-Umfrage gemacht, welche im Herbst 2026 durchgeführt wird. In diesem Zusammenhang wurde eine projektspezifische mitarbeitende Person eingestellt und weitergehend wurde der Fragekatalog ausgearbeitet.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Unterstützungsfondsanträge

Die eingegangenen Anträge wurden im Vorstand (oder im Studierendenrat) besprochen und sorgfältig geprüft. Einige Anträge konnten vollständig bewilligt werden, andere wurden begründet nur teilweise genehmigt oder abgelehnt.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Ressort Lehre

Ainhoa Martinelli: Mai 2025 – Februar 2026
Lena Vögeli: Februar 2026 – Mai 2026

Das Ressort Lehre wurde im Mai 2025 neu geschaffen und übernimmt grösstenteils die Aufgaben des früheren Ressort Innere Hochschulpolitik, jedoch mit dem primären Fokus auf der Lehre.

ENLIGHT
Im politischen Jahr 2025 wurde die Rolle der SUB innerhalb des ENLIGHT Netzwerkes neu aufgegleist und das Ressort Lehre nicht mehr Teil des Student Networks. Der Austausch mit der studentischen Vertretung des Student Networks findet aber in regelmässigen Austauschsitzungen weiterhin statt. Zudem war der Vorstand sowohl an der T&L Conference wie auch der Student Network Conference vertreten.

Treffen mit dem Zentralbereich der Universität Bern
Das Ressort Lehre ist zuständig für die Kommunikation mit dem Generalsekretariat und der Koordination der Sitzungen mit der Universitätsleitung. Im politischen Jahr 2025 haben wieder pro Semester jeweils eine Sitzung mit der gesamten Universitätsleitung und eine Sitzung mit dem Vizerektor Lehre stattgefunden.

Senat
Das Ressort Lehre hat jeweils die Delegationsleitung bei den Senatssitzungen inne. Die Delegation hat an allen Senatssitzungen teilgenommen und sich aktiv eingebracht. Zudem wurde für die Sitzung am 28.04.2026 der Antrag «Digitale Souveränität an der Universität Bern» eingereicht und wird nun von der Universitätsleitung behandelt. Zudem wurde eine neue Form des Monitorings eingeführt, um vergangene Geschäfte und Beschlüsse besser zu finden.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

LEAD
Im politischen Jahr 2026 wurde die Zusammenarbeit mit der Abteilung Learning and Development verstärkt und es finden regelmässige Treffen statt, um gemeinsame Projekte aufzugleisen und sicherzustellen, dass die Bedürfnisse der Studierenden und der Fachschaften präsent sind.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Ressort Personal

Lena Vögeli: Mai 2025 – Mai 2026

Anstellungsverfahren
Im politischen Jahr 2025 war das Ressort Personal an vier Bewerbungsverfahren beteiligt. Dies beinhaltete die Beurteilung der Bewerbungsunterlagen, das Einladen zu Vorstellungsgesprächen, die Vor- und Nachbereitung der Gespräche sowie das Durchführen derselben. Die administrativen Tätigkeiten nach einer Einstellung fallen ebenfalls in den Aufgabenbereich des Ressort Personal.

Kontakt und Kommunikation zwischen Vorstand und Mitarbeitenden
Das Ressort Personal führt jeweils im Sommer Mitarbeitendengespräche durch, je nach Bedarf können auch zusätzliche Gespräche erfolgen. Im politischen Jahr 2025 wurde das Gefäss der VS-Seki-Sitzungen neu evaluiert, mittlerweile finden die Sitzungen wöchentlich statt, um einen besseren Austausch zu garantieren. Zudem wird monatlich ein Mitarbeitenden-Newsletter verschickt, in welchem das Ressort Personal ebenfalls die Möglichkeit hat, die Mitarbeitenden über wichtige Geschehnisse zu informieren.

Ansprechperson für die Mitarbeitenden und administrativen Personalaufgaben
Das Ressort Personal dient den Mitarbeitenden als Ansprechpersonen bei Personalangelegenheiten. Folglich fanden diverse Gespräche, Besprechungen und Mailkontakte mit den Mitarbeitenden statt. Die ressortverantwortlichen Personen leisteten daneben diverse andere administrative Arbeiten, wie die Erstellung von Arbeits- und Zwischenzeugnissen, Arbeitsbestätigungen und die Organisation des jährlichen Mitarbeitendenessens.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Löhne

Die ressortverantwortliche Person überprüft die Zeiterfassung der Mitarbeitenden und aktualisiert den Mitarbeitendenspiegel monatlich, damit die Löhne entsprechend ausgezahlt werden können. Zudem ist sie am Tag der Lohnzahlungen verfügbar für Rückfragen seitens der Buchhaltung.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Ressort Studentische Organisation

Marigona Gervalla: Mai 2025 – November 2025
Yigit Alkan: November 2025 – Februar 2026
Linda Estermann: Februar 2026 – März 2026
Nina Hummel: März 2026 – April 2026
Sidonia Christ: April 2026 – Mai 2026

Zusatzbeiträge
Die eingegangenen Anträge wurden im Vorstand besprochen und sorgfältig geprüft. Einige Anträge konnten vollständig bewilligt werden, andere wurden begründet nur teilweise genehmigt oder abgelehnt.

Diploma Supplement / Sozialzeitausweise
Wie bisher können Mitglieder von Fachschaftsvorständen, SUB-Mitglieder in universitären Kommissionen sowie Mitglieder des Studierendenrates einen Sozialzeitausweis beantragen, der ihr freiwilliges Engagement bestätigt. Zudem kann beim Vizerektorat Lehre ein Eintrag ins Diploma Supplement beantragt werden, durch den das ehrenamtliche Engagement im Bachelor- oder Masterdiplom ausgewiesen wird.

Vernetzung von Fachschaften
Jedes Semester wird eine Fachschaftskonferenz statt. Diese boten den Fachschaften die Möglichkeit, sich zu vernetzen, auszutauschen und wichtige Themen gemeinsam zu diskutieren.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Gruppierungen

Die Zahl der SUB-Gruppierungen ist auch im politischen Jahr 2025 gestiegen. Die aktive Teilnahme am Tag des Studienbeginns auf dem Campus der Gruppierungen ist für viele dieser Gruppierungen von grossem Interesse. Die Vielfalt der Gruppierungen innerhalb der SUB nimmt stetig zu. Sie bieten zahlreichen Studierenden die Möglichkeit, ihren Studienalltag abwechslungsreicher und interessengeleitet zu gestalten.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Korrektur SUB-Umfrage

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.011-1

Eingereicht für die Sitzung vom 21/05/2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☒ Abänderungsantrag (zu 26.011)

Autor*in:

SR-Mitglied

Name(n) und Gruppierung(en):
Nicolas Peters (SF)

Antrag:

Die erste Massnahme im Abschnitt 1.4 wird auf "teilweise erfüllt" gesetzt. Die Bemerkung wird um folgenden Satz ergänzt: Die Umfrage wird allerdings erst im HS 2026 durchgeführt.

Begründung:

Bis Mai 2026 wurde die SUB-Umfrage nicht durchgeführt. Schwierig, dass Ziel so als erfüllt zu bezeichnen.

Beilage(n):

Ricola. Geschmacksrichtung Holunderblüten. Zuckerfrei.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Aktualisierung Stand Überarbeitung Leistungsvertrag
Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.011-2
Eingereicht für die Sitzung vom 21/05/2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☒ Abänderungsantrag (zu 26.011)

Autor*in:

Kommission

Name(n) und Gruppierung(en):
KomKom (aka. Kommunismuskommission)

Antrag:

Im Abschnitt 1.3, Seite 20, unterste Tabellenzeile, werden folgende Änderungen vorgenommen:

Massnahme: "bärner studizytig" wird durch "SPaUB" ersetzt.

Bemerkung: Der zweite Satz wird ersetzt durch: "Ein Entwurf für den neuen Leistungsvertrag wurde von der KomKom zusammen mit der SumSum und dem Vorstand erarbeitet und soll nun mit der SPaUB besprochen werden."

Begründung:

Die bsz als juristische Person gibt es nicht, der Leistungsvertrag ist zwischen der SUB und der SPaUB. Der Stand der Bemerkung ist veraltet, am 23. April hat die KomKom zusammen mit Ressort Komunikation den Vertrag inklusive Anmerkungen der SumSum besprochen.

Beilage(n):

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Korrektur Führung Ressort Finanzen
Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.011-3
Eingereicht für die Sitzung vom 21/05/2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☒ Abänderungsantrag (zu 26.011)

Autor*in:

SR-Mitglied

Name(n) und Gruppierung(en):
Nicolas Peters (SF)

Antrag:

Bei den ressortinhabenden Personen wird für Mai bis Oktober 2025 Reto Zaugg anstelle von Sandro Arnet genannt.

Begründung:

So inhaltlich nicht korrekt. Im Abschnitt Ein- und Austritte ist die Darstellung korrekt.

Beilage(n):

Etymologische Erklärung des Wortes Beilage (auf Anfrage beim Apéro)

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Anpassung Ressortbericht Finanzen
Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.011-4
Eingereicht für die Sitzung vom 21/05/2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☒ Abänderungsantrag (zu 26.011)

Autor*in:

SR-Mitglied

Name(n) und Gruppierung(en):
Nicolas Peters (SF)

Antrag:

Auf Seite 48 wir im Ressortbericht Finanzen im Abschnitt "Jahresrechnungen" im ersten Satz die Phrase "in vorangehenden Jahren durch ehemalige Buchhalter*innen und ressortinhabende Personen," ersatzlos gestrichen.

Begründung:
Korrektur eines zuvor eingereichten Abänderungsantrages.

Beilage(n):

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Korrektur Jahresabschluss 2025
Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.011-5
Eingereicht für die Sitzung vom 21/05/2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☒ Abänderungsantrag (zu 26.011)

Autor*in:

Kommission

Name(n) und Gruppierung(en):
FiKo

Antrag:

Das Jahresziel, das besagt, dass der Jahresabschluss 2025 pünktlich im FS 26 zu traktandieren ist (Seite 37, unterste Tabellenzeile), wird auf "nicht erfüllt" gesetzt.

Begründung:
Der JA 25 liegt nicht vor.

Beilage(n):
Die Tränen der FiKo.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Ergänzung Ressortbericht Äusseres, Teilnahme Vernehmlassungs- sowie Konsultationsverfahren

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.011-6
Eingereicht für die Sitzung vom 21.05.2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative I ☐ Motion I ☐ Postulat I ☐ Interpellation I ☐ Anfrage
☐ Bericht I ☐ Abberufungsantrag I ☐ Auflösungsantrag I ☐ Vorstandsantrag
☒ Abänderungsantrag (zu 26.011)

Autor*in:

☒SR-Mitglied I ☐Vorstand I ☐Kommission I ☐Fachschaft I ☐Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):

Sandro Arnet (jg)

Antrag:

Der Bericht des Ressorts Äusseres im Rechenschaftsbericht (S. 40 f.) wird um folgenden Abschnitt ergänzt:

«*Teilnahme an nationalen und kantonalen Vernehmlassungs- sowie Konsultationsverfahren:*
Das Ressort Äusseres hatte im politischen Jahr 2025 die Federführung bei folgenden nationalen und kantonalen Vernehmlassungs- sowie Konsultationsverfahren:

- nationale Vernehmlassung zum Entlastungspaket 27;
- kantonale Konsultation zur Revision der Verordnung über die Universität (UniV);
- kantonale Konsultation zu den Zulassungsbeschränkungen in der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin sowie der Sportwissenschaften;
- sowie nationale Vernehmlassung zu den Bilateralen III bezüglich Erasmus+.»

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Begründung:

Die politische Vertretung der Studierenden ist die gesetzlich definierte Kernaufgabe der SUB. Die Wahrnehmung dieser Kernaufgabe im Rahmen von Vernehmlassungs- sowie Konsultationsverfahren sollte im Jahresbericht des Vorstandes widergespiegelt werden.

Beilage(n):

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Jahresprogramm des Vorstandes der Studierendenschaft der Universität Bern für das politische Jahr 2026

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt):
Eingereicht für die Sitzung vom 21.05.2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☒ Vorstandsantrag
☐ Abänderungsantrag (zu)

Autor*in:

☐SR-Mitglied | ☒Vorstand | ☐Kommission | ☐Fachschaft | ☐Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):
Lena Vögeli (VS)

Antrag:
Das vorliegende Jahresprogramm des Vorstandes der Studierendenschaft der Universität Bern für das politische Jahr 2026 wird angenommen.

Begründung:
Gestützt auf Art. 60 Abs. 4 GSR legt der Vorstand an der letzten Sitzung des Semesters dem Studierendenrat das Jahresprogramm für das laufende politische Jahr zur Genehmigung vor.

Beilage(n):
- Jahresprogramm des Vorstandes der Studierendenschaft der Universität Bern für das politische Jahr 2026

SUB – Studierendenschaft der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Jahresprogramm

des Vorstandes der Studierendenschaft der Universität Bern

für das politische Jahr 2026

SUB

Einleitung
Im politischen Jahr 2026 knüpft der Vorstand an die im Vorjahr eingeführte Überarbeitung der Jahresziele an. Die Neuausrichtung hin zu klar strukturierten Zielen und Massnahmen hat sich insbesondere in Bezug auf die realistische Erreichbarkeit bewährt. Die Ziele konnten deutlich konsequenter verfolgt und in vielen Fällen erfolgreich umgesetzt werden. Gleichzeitig hat sich gezeigt, dass die stärkere Fokussierung auf messbare Ergebnisse die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Fortschritte verbessert hat.

Das Jahresprogramm 2026 baut weiterhin auf die etablierten Leitlinien studentisches Engagement, ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit auf. Diese bilden den strategischen Rahmen, innerhalb dessen konkrete Ziele definiert werden. Ein zentraler Bestandsteil bleibt die Ausrichtung der Massnahmen an den SMART-Kriterien (spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminiert).

Die einzelnen Massnahmen werden jeweils einem Ressort bzw. Mitarbeiter*in als Zuständigkeit zugeteilt. Durch die klare Zuordnung von Zuständigkeiten sowie die Möglichkeit, dass mehrere Ressorts gemeinsam an übergeordneten Zielen arbeiten, sollen Synergien weiterhin optimal genutzt werden. Damit wird sichergestellt, dass die Jahresziele nicht nur definiert, sondern auch nachhaltig verfolgt und erfolgreich umgesetzt werden.

Bei Fragen zum Jahresprogramm 2026 und zur Weiterentwicklung des Konzepts der Jahresziele steht der Vorstand jederzeit zur Verfügung.

1. Studentisches Engagement

1.01. Einführung Campuscredits

Für ehrenamtliches Engagement von mindestens 30 Stunden pro Semester kann von den Fakultäten ein ECTS-Punkt vergeben und die Leistung als freiwillige Leistung im Diplom ausgewiesen werden.

Massnahmen	Verantwortung
Der Vorstand erarbeitet ein Argumentarium, warum Campuscredits an der Universität Bern eingeführt werden sollen.	Studentische Organisation
Der Vorstand erarbeitet ein Pilotprojekt zur Einführung der Campuscredits und startet dieses an einer Fakultät.	Studentische Organisation
Der Vorstand erstellt einen Katalog mit den anerkennungsfähigen Formen des studentischen Engagements.	Studentische Organisation
Der Vorstand intensiviert die Zusammenarbeit mit der Mittelbauvereinigung der Universität Bern und nutzt vorhandene Synergien, um gemeinsame Ziele in Bezug auf die Campuscredits voranzubringen.	Studentische Organisation
Der Vorstand erarbeitet eine Social-Media-Kampagne, in der auf die Campuscredits aufmerksam gemacht wird. Dabei liegt der Fokus auf der Erklärung sowie der Planung der Umsetzung des Projekts an der Universität Bern.	Kommunikation

1.02. Strukturen für studentisches Engagement ausbauen

Die Studierenden engagieren sich auf vielfältige Weise im Hochschulalltag. Allerdings fehlen der SUB derzeit Systeme, die verschiedenen Formen des studentischen Engagements zu erfassen und gezielt zu fördern.

Massnahmen	Verantwortung
Um einen Überblick der studentischen Vertretungen in universitären und fakultären Kommissionen zu erhalten, entwickelt der Vorstand gemeinsam mit den Fachschaften ein System, das personelle Wechsel transparenter und nachvollziehbarer macht.	Studentische Organisation
Der Vorstand erarbeitet ein Monitoring-Tool und eine Datenablage, in welcher studentische Vertretungen in universitären Kommissionen ihre Verbalnoten ablegen können. Durch die Schaffung eines einheitlichen Formats soll dem Vorstand ermöglicht werden, den Überblick über die Tätigkeit der Kommissionen zu behalten und gleichzeitig neue Handlungsfelder für die SUB zu erkennen. Dadurch soll sich auch das neue Kommissionsmitglied bei einer Übergabe einen Einblick über die bisherigen Projekte der Kommission verschaffen können.	Studentische Organisation
Der Vorstand schafft Vernetzungsmöglichkeiten, um den Austausch zwischen den studentischen Vertretungen in den universitären und fakultären Kommissionen und Gremien gezielt zu fördern.	Lehre
Um eine möglichst breite Vertretung der Interessen von Studierenden zu gewährleisten, sollen alle Studiengänge in einer Fachschaft vertreten sein. Da dies derzeit noch nicht flächendeckend der Fall ist, ermittelt der Vorstand, welche Studiengänge bislang nicht in Fachschaften vertreten sind.	Studentische Organisation
Der Vorstand unterstützt bei Bedarf Studierende bei der Gründung neuer Fachschaften.	Studentische Organisation
Der Vorstand baut den Helfendenpool des Rechtsberatungsdienstes der SUB (RBD-Helfende) aus, sodass dieser mit mindestens fünf Personen besetzt ist. Konkret arbeitet der Vorstand an der Verbesserung der Darstellung des Helfendenpools auf der SUB-Website.	Rechtliches

Da der Helfendenpool des Rechtsberatungsdienstes der SUB ausschliesslich mit Studierenden der Rechtswissenschaften besetzt werden kann, stärkt der Vorstand die Zusammenarbeit mit der Fachschaft Jus, um das Gefäss der RBD-Helfenden unter den betreffenden Studierenden besser bekannt zu machen.	Rechtliches
Der Vorstand erarbeitet eine Social-Media-Jahreskampagne, in der einmal monatlich ein Teil- bzw. Aufgabenbereich der SUB vorgestellt wird.	Kommunikation, MA Kampa
Der Vorstand veranstaltet einen Workshop zur Unterstützung universitärer Kommissionen und stellt bei Bedarf Hilfe bei Kommissionsarbeit.	Studentische Organisation
Der Vorstand führt im politischen Jahr 2026 gemeinsam mit dem Wahlbüro die Studierendenratswahlen durch. Dafür soll eine Kampagne erarbeitet werden, um die Wahlbeteiligung steigern zu können.	Kommunikation
Der Vorstand führt weiterhin ein Monitoring der Geschäfte des Senats durch und bringt sich mit der Senatsdelegation aktiv ein. Zudem sollen vermehrt auch Rückfragen und Absprachen mit den jeweiligen Antragsstellenden gemacht werden, um das Netzwerk der SUB zusätzlich auszuweiten.	Ressort Lehre

1.03. Effektive Kooperation mit externen Partner*innen

*Im Rahmen seiner Arbeit ist der Vorstand im regelmässigen Austausch mit externen Partner*innen. Damit die SUB ihre Arbeit gut verrichten kann, ist ein guter Austausch und eine gute Kooperation essenziell.*

Massnahmen	**Verantwortung**
Der Vorstand erarbeitet ein Konzept über die Mitarbeit der SUB im Verband der Schweizer Studierendenschaften, welches dem Studierendenrat zur Genehmigung vorgelegt wird.	Äusseres
Der Vorstand überarbeitet den Leistungsvertrag mit der bärner studizytig, welcher seit 2015 nicht mehr aktualisiert wurde. Er soll auf die aktuellen Bedürfnisse und Gegebenheiten angepasst werden. Dabei soll insbesondere die Präsenz der SUB-Seiten gestärkt, allgemeine Redaktionsziele festgelegt und der Adressversand vertraglich festgehalten werden.	Kommunikation

Der Vorstand erarbeitet ein Konzept, welches die Zusammenarbeit mit den anderen Berner Studierendenschaften ausbauen soll. Konkret vorgesehen sind regelmässige Treffen, um einen längerfristigen Austausch fördern zu können.	Äusseres
Gemeinsam mit der Student Network Governance Vertretung von Bern bringt der Vorstand aktiv Themen in die ENLIGHT Allianz ein und stellt sicher, dass der Informationsfluss auf beiden Seiten sichergestellt ist.	Lehre
Der Vorstand setzt sich für ein vergünstigtes PubliBike-Abo für Studierende der Universität ein und tauscht sich dafür auch mit Alumni UniBE aus, um auch deren Angebote kennenzulernen und zusammenzuarbeiten.	Lehre
Der Vorstand baut mit dem neuen Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) eine konstruktive Zusammenarbeit auf. Insbesondere die bisherigen BKD-Treffen sollen dabei im selben Rhythmus aufrechterhalten bleiben.	Äusseres
Der Vorstand baut ein enges Verhältnis zu zwei bis fünf Politiker*innen aus dem Grossen Rat des Kanton Bern auf. Mit diesen soll ein regelmässiger Austausch stattfinden, um aktiv Anliegen der SUB in den Grossen Rat einbringen zu können.	Äusseres

1.04. Universitätscampus beleben

Massnahmen	**Verantwortung**
Der Vorstand unterstützt die Partner*innenorganisation bei der Durchführung des Campusfestivals 2026.	Kommunikation
Der Vorstand nutzt bei Veranstaltungen vermehrt die Angebote des ZFV und verstärkt dadurch die gemeinsame Zusammenarbeit und mögliche Kooperation bei zukünftigen, grösseren Projekten.	Infrastruktur

2. Ökologische Nachhaltigkeit

2.01. Einsatz für effektive Umsetzung der Roadmap Klima der Universität Bern

Massnahmen	Verantwortung
Der Vorstand setzt sich in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitskommission der SUB in der universitären Mensakommission und dem Stiftungsrat Mensabetriebe für ein ökologisch und sozial nachhaltiges Verpflegungsangebot ein. Im Zentrum steht der stetige Ausbau eines attraktiven, ausgewogenen und pflanzenbasierten Angebots. Fleisch und Fisch sollen nicht mehr täglich angeboten werden. Langfristiges Ziel ist die vollständige Umstellung auf eine rein pflanzliche Verpflegung – bei fairer und studierendenfreundlicher Preisgestaltung.	Infrastruktur
Gemeinsam mit der Nachhaltigkeitskommission führt der Vorstand das Monitoring der Klima 2030 durch und entwickelt eine Strategie, damit die Entwicklungen sowohl für den Studierendenrat wie auch die Studierenden einsehbar sind.	Lehre
Der Vorstand begleitet die studentischen Vertretungen in den Fakultätskollegien beim Monitoring der Umsetzung der Roadmap 2030 der Universität Bern. Dieses Bottom-up-Monitoring soll sich insbesondere auf die grösste CO_2-Emissionsquelle der Universität – die Flugreisen – konzentrieren.	Studentische Organisation

2.02. Klimaneutrale SUB per 2030

Der Einsatz der SUB für ökologische Nachhaltigkeit ist bereits im Zwecksartikel ihrer Statuten definiert und durch das Positionspapier Nachhaltigkeit konkretisiert. Damit die SUB glaubwürdig bleibt,bedarf es einer Verantwortungsübernahme der SUB in Bezug auf ihreeigenen Strukturen. Aus diesem Grund verfolgt der Vorstand das Ziel der Klimaneutralität per 2030.

Massnahmen	**Verantwortung**
Die SUB erstellt eine Treibhausgas-Bilanz ihrer eigenen Strukturen und Veranstaltungen mit dem Rechner von myClimate, um daraus konkrete Schritte zur Reduktion und Kompensation zu entwickeln und jährlich zu evaluieren. Mithilfe der Treibhausbilanz sollen spezifische Punkte ausgearbeitet werden, wie die SUB klimaneutral werden kann.	Infrastruktur

3. Soziale Nachhaltigkeit

3.01. Chancengleichheit fördern

Massnahmen	Verantwortung
Der Vorstand stellt in Zusammenarbeit mit der Hochschulpolitischen Kommission der SUB das Positionspapier Vereinbarkeit fertig und legt dieses dem Studierendenrat vor.	Chancengleichheit
Der Vorstand erarbeitet ein Konzept dafür, wie die Handlungsfelder des Positionspapiers Vereinbarkeit angegangen werden können.	Chancengleichheit
Der Vorstand setzt sich dafür ein, dass das Wo*mentoringprojekt entsprechend dem neuen Konzept innerhalb der universitären Strukturen institutionalisiert wird.	Chancengleichheit, MA KoMe
Der Vorstand beteiligt sich an der Aktionswoche gegen Rassismus der Universität Bern und organisiert nach Möglichkeit eine eigene Veranstaltung.	Chancengleichheit
Der Vorstand setzt sich im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und am Sexual Harassment Awareness Day gegen geschlechtsspezifische Gewalt ein und sensibilisiert im Rahmen einer Social-Media-Kampagne auf diese Themen.	Chancengleichheit, MA Kampa
Der Vorstand erstellt auf der Website der SUB eine Übersicht über alle Chancengleichheitsangebote und Beratungsangebote der Universität Bern sowie der SUB. Zudem sollen diese Angebote durch eine Social-Media-Kampagne mehr Visibilität erhalten.	Chancengleichheit, MA Kampa
Der Vorstand sorgt dafür, dass die Webseite Studierende beim Ausfüllen von Formularen (z.B. Härtefallgesuch oder Nachteilsausgleich) begleitet und sie dabei unterstützt, für sich einzustehen. Die Webseite wird diesbezüglich laufend angepasst.	Kommunikation

Der Vorstand setzt sich dafür ein, dass die reale Kaufkraft der Beiträge bei Stipendien sichergestellt wird und die Verschuldungssituation von Studierenden verbessert wird. Insbesondere soll die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern dazu bewegt werden, die Normwertetabelle für Lebenshaltungskosten, die als Grundlage für Stipendien dient, zu überarbeiten.	Hochschulzugang, Hochschulpolitische Kommission
Der Bewerbungsprozess für Stipendien soll niederschwelliger sein. Insbesondere sollen dabei Bewerbungsunterlagen in leichter Sprache und zusätzlich in verschiedenen Sprachen zur Verfügung stehen. Der Vorstand setzt sich zudem dafür ein, dass der administrative Aufwand wo möglich gesenkt wird.	Hochschulzugang, Hochschulpolitische Kommission
Der Vorstand prüft, inwiefern Studierende, welche eine Erstausbildung abgeschlossen haben davon betroffen sind, dass ihre Erziehungsberechtigten nicht mehr beitragspflichtig sind, diese jedoch bei der Entscheidung über den Anspruch von Stipendien berücksichtigt werden. Falls Änderungsbedarf vorhanden ist, setzt er sich dafür ein, dass dieser Widerspruch aufgehoben wird.	Hochschulzugang, Hochschulpolitische Kommission
Der Vorstand erarbeitet in Zusammenarbeit mit der Hochschulpolitischen Kommission und den Fachschaften ein Übersichtsdokument zu den Themen der Podcastverfügbarkeit, Prüfungsbedingungen, Absenzenregelungen, Campuscredits, Studium in Regelstudienzeit und Veröffentlichung der Stundenpläne innerhalb der einzelnen Fakultäten. In diesem Dokument soll insbesondere die aktuelle Situation der Fakultäten und die zuständigen Personen festgehalten werden.	Lehre, Hochschulpolitische Kommission
Der Vorstand greift in Zusammenarbeit mit der Hochschulpolitischen Kommission den Diskurs zu Podcasts für Frontalvorlesungen wieder auf. Dabei liegt der Fokus auf den grossen Vorlesungen für über 100 Studierende. Es werden alle betroffenen Vorlesungen ermittelt und der Kontakt zu den entsprechenden Verantwortlichen aus den Fakultäten aufgebaut. Hierfür wird ein Argumentarium ausgearbeitet.	Lehre, Hochschulpolitische Kommission

3.02. Hochschulzugang für geflüchtete Menschen ermöglichen

Massnahmen	Verantwortung
Es sollen Handlungsfelder erarbeitet werden, welche sich auf kantonaler Ebene mit dem Hochschulzugang für geflüchtete Menschen befassen. Dabei sollen mögliche nächste Schritte bestimmt werden, inwiefern sich der Vorstand auf hochschulpolitischer Ebene dafür einsetzen kann.	Hochschulzugang
Gemeinsam mit Kompass UniBE soll bis ins FS 2026 ein Mentoring-Projekt auf die Beine gestellt werden, bei welchem die Kompassteilnehmenden nach dem Abschluss des Programmes von Studierenden eine Zeitlang begleitet werden.	Hochschulzugang
Der Kontakt und die Zusammenarbeit mit Kompass sollen weiterhin stabil bestehen können. Es sollen Ideen für weitere oder neue Events gesammelt werden, welche nachhaltig weitergeführt werden können.	Hochschulzugang
Der Vorstand übt Druck beim Kanton aus, um sicherzustellen, dass die Finanzierung der Universitären Projekte des Hochschulzugangs weiterhin bestehen bleibt. Zudem prüft er, ob diese Angebote ausgebaut werden können.	Hochschulzugang

3.03. Psychische Gesundheit der Studierenden fördern

Massnahmen	Verantwortung
Der Vorstand entwickelt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Learning und Development ein Instrument, das Dozierende dabei unterstützt, mit ihrer Lehre das psychische Wohlbefinden der Studierenden zu fördern.	Lehre
Gemeinsam mit den Studierendenvertretungen der Berner Hochschulen erarbeitet der Vorstand ein gesamtheitliches Konzept, um sich hochschulübergreifend für die psychische Gesundheit der Studierenden einzusetzen und diese zu verbessern.	Lehre
Der Vorstand betreut am Tag der Lehre einen Stand, um die Resultate der SUB-Umfrage zu präsentieren und setzt dabei den Schwerpunkt auf das Thema mentale Gesundheit.	Lehre

3.04. Datenbasierte Hochschulpolitik ermöglichen

Massnahmen	Verantwortung
Der Vorstand befasst sich mit der digitalen Archivierung und klärt ab, wie digitale Dokumente im Staatsarchiv archiviert werden können und bereitet diese dementsprechend vor.	Kommunikation, MA Archiv
Das physische Archiv soll aufgeräumt und auf den aktuellen Stand gebracht werden. Dazu sollen Dokumente, die älter als zehn Jahre sind, im Staatsarchiv abgelegt werden.	Kommunikation, MA Archiv
Die Ergebnisse der SUB-Umfrage, die im politischen Jahr 2026 durchgeführt wird, werden ausgewertet und aufgearbeitet.	Kommunikation, MA SUB-Umfrage
Um die einheitliche Archivierung zu ermöglichen, erarbeitet der Vorstand eine Strategie, damit alle Mitarbeitenden eine einheitliche Datenablage haben und alle Unterlagen laufend archivieren können.	Personal

3.05. Studierendenzentrierte universitäre Infrastruktur fördern

Massnahmen	Verantwortung
Der Vorstand setzt sich mit dem Pilotprojekt der Universitätsbibliotheken dafür ein, dass die Bibliotheksöffnungszeiten ausgeweitet werden.	Infrastruktur
Der Vorstand setzt sich dafür ein, dass Mikrowellen in relevanten Gebäuden vorhanden sind und die Anzahl dementsprechend angepasst wird.	Infrastruktur
Der Vorstand führt an der ENLIGHT Teaching & Learning Conference in Bern eine Student-led-session zum Thema Lernumgebung durch. Dafür spricht sich der Vorstand mit den ENLIGHT Koordinator*innen ab und motiviert auch die Studierenden der Universität Bern, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.	Lehre

4. Ökonomische Nachhaltigkeit

4.01. Studienkosten senken

Auf kantonaler sowie nationaler Ebene bestehen Pläne, die Studiengebühren zu erhöhen. Diese Erhöhungen sollen auf allen Ebenen breit abgestützt bekämpft werden.

Massnahmen	Verantwortung
Der Vorstand prüft, in welchem Ausmass und mit welcher Begründung die Universität Bern Härtefallgesuche ablehnt.	Hochschulzugang
Der Vorstand ist weiterhin präsent und setzt sich dafür ein, dass die Studiengebühren auf kantonaler und nationaler Ebene (i.V.m Verband der Schweizer Studierendenschaften) nicht erhöht werden.	Äusseres
Der Vorstand überprüft, ob die erhöhten Kosten durch die Studiengebührenerhöhung bei den Stipendien auch wirklich berücksichtigt sind. Falls nicht, setzt er sich bei der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern dafür ein, dass dies umgehend passiert.	Hochschulzugang, Hochschulpolitische Kommission
In Zusammenarbeit mit der Hochschulpolitischen Kommission betreibt der Vorstand ein aktives Monitoring aller für die Umsetzung des EP27 verantwortlicher Instanzen. Entscheide und Ansätze, welche direkte oder indirekte Konsequenzen für Studierende mit sich bringen, werden an einem Ort gesammelt. Es wird der Kontakt mit den dafür zuständigen Personen gesucht und Lobbying für die Anliegen der Studierenden betrieben. Der Prozess wird von regelmässiger Öffentlichkeitsarbeit von Seiten SUB begleitet, sei dies via Instagram, Medienmitteilungen etc.	Äusseres, Hochschulpolitische Kommission
Der Vorstand baut in Zusammenarbeit mit der Hochschulpolitischen Kommission eine Wissensbasis zu versteckten Zusatzkosten an der Uni Bern auf. Diese umfasst die Belastung durch versteckte	Lehre, Hochschulpolitische Kommission

Zusatzkosten, den Handlungsbedarf in den verschiedenen Studiengängen, sowie auch den Handlungsspielraum der SUB. Unter anderem soll abgeklärt werden, mit welcher Begründung die Universität Prüfungsgebühren erhebt und ob Sprachkurse immer kostenlos sind, sofern sie Pflichtmodule eines Studienganges darstellen. Zudem soll die rechtliche Situation bezüglich günstigeren oder kostenlosen Lehrmittels abgeklärt werden.	
Auf der Grundlage der Wissensbasis der versteckten Zusatzkosten erarbeiten der Vorstand und die Hochschulpolitische Kommission konkrete Handlungsmöglichkeiten, welche in Zusammenarbeit mit den Fachschaften umgesetzt werden.	Lehre, Hochschulpolitische Kommission
Der Vorstand setzt sich in Zusammenarbeit mit der Hochschulpolitischen Kommission dafür ein, dass Studienkosten in Zusammenhang mit Veranstaltungen im KSL einheitlich deklariert werden. Dazu wird der Diskurs mit der Abteilung Verwaltungssysteme Lehre und weiteren Instanzen gesucht.	Lehre, Hochschulpolitische Kommission

4.02. Studentischen Wohnraum schaffen

Massnahmen	**Verantwortung**
Die SUB bewirbt sich im Rahmen des Projekts SWIM in Zusammenarbeit mit der Baugenossenschaft Aare Bern auf ein Baufeld im Vierer- bzw. Mittelfeld.	Infrastruktur
Der Vorstand erarbeitet in Zusammenarbeit mit der Wohnkommission und der Finanzkommission ein Konzept, mit welchem die Finanzierung der Körperschaft zur Förderung und Vermietung von studentischem Wohnraum durch Mittel der SUB sowie durch Mittel Dritter sichergestellt wird.	Finanzen
Der Vorstand verstärkt die Zusammenarbeit mit kommunalen Akteur*innen in Bezug auf studentischen Wohnraum. Dabei steht im Vordergrund, dass sich die SUB nicht nur im Rahmen SWIM für Wohnraum einsetzt.	Infrastruktur
Der Vorstand evaluiert zusätzlich zum Projekt SWIM weitere Möglichkeiten zur Akquise von studentischem Wohnraum.	Infrastruktur

Der Vorstand soll Abklärungen treffen, ob di Vereinigung der Studierenden der PH Bern und der Verband der Studierenden der Berner Fachhochschulen sich zukünftig am Projekt SWIM beteiligen wollen und wie eine solche Beteiligung aussehen könnte.	Infrastruktur

4.03. Nachhaltige SUB-Finanzen

Massnahmen	**Verantwortung**
Die internen Abläufe der Studijob-Plattform sollen nach dem Wechsel auf die neue Webseite der SUB in Zusammenarbeit mit MA Seki überarbeitet und wo möglich automatisiert werden. Dadurch sollen Kapazitäten auf Seiten MA Studijob geschaffen werden, damit ein Fokus auf die Kund*innen-Retention sowie -Akquise gelegt werden kann, um damit die Erträge wieder zu stabilisieren und längerfristig erhöhen zu können. Die Visibilität der Studijob-Plattform soll durch Bewerbung mit beispielsweise Social-Media Kampagnenerhöht werden.	Infrastruktur, MA Seki
Die Liquidität der SUB wird mithilfe des Projekt- und Finanzierungsplans laufend überwacht und erhöht.	Finanzen, MA BuHa
Die Finanzstruktur der SUB wird weiter evaluiert und wo möglich vereinfacht. Dabei erarbeitet der Vorstand eine sinnvolle Variante, um die Ausgestaltung des Budgets mit Kostenstellen zu vereinfachen.	Finanzen, MA BuHa
Der Vorstand legt die Jahresabschlüsse 2024 und 2025 dem Studierendenrat im HS 2026 vor.	Finanzen, MA BuHa

4.04. Nachhaltige Strukturen im Tagesgeschäft etablieren

Massnahmen	**Verantwortung**
Um Übergaben bei Vorstandswechseln sowie auch bei Neuanstellungen zu gewährleisten, werden alte Übergabedossiers und Pflichtenhefte laufend überarbeitet und aktualisiert. Bei diesem Prozess wird insbesondere auf sporadisch anfallende Aufgaben und Projekte fokussiert. Die Dossiers werden zentral gespeichert.	Gesamtvorstand

Der Vorstand erarbeitet für Projekte der SUB Projektdossiers. Darin sind insbesondere enthalten: die Ziele, die Legitimation für die Angliederung an die SUB, Abbruchkriterien, sowie eine Aufschlüsselung der finanziellen und personellen Ressourcen. Dadurch können Projekte besser geplant werden und der ursprüngliche Aufbau der Projekte bleibt nachvollziehbar.	Gesamtvorstand
Der Vorstand schafft eine einheitliche Datenablage für alle Projektdossiers, damit diese einfach einsehbar sind und auch für den Studierendenrat zugänglich werden. Zudem legt der Vorstand fest, für welche Projekte und Vorgänge Projektdossiers erarbeitetet werden sollen.	Gesamtvorstand
Der Vorstand stellt sicher, dass bei einem Rücktritt oder einer Ressortübergabe der aktuelle Stand der Arbeit genau dokumentiert ist und der aktuelle Stand der Jahresziele laufend ergänzt wird.	Gesamtvorstand
Die aktuellen Vorlagen im Ressort Personal werden evaluiert und bei Bedarf neu erarbeitet, um alle bereits veralteten Dokumente ersetzen zu können.	Personal

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Ausweitung Übersicht Studentisches Engagement
Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.012-1
Eingereicht für die Sitzung vom 21/05/2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☒ Abänderungsantrag (zu 26.012)

Autor*in:

SR-Mitglied

Name(n) und Gruppierung(en):
Nicolas Peters (SF), Benjamin Seewer (FV)

Antrag:

Die erste Massnahme unter 1.02 "Strukturen für studentisches Engagement ausbauen" wird geändert auf:

Um einen Überblick über die studentischen Vertretungen in universitäre und fakultäre Kommissionen sowie Wahlkommissionen für Professuren und Dozenturen zu erhalten, entwickelt der Vorstand zusammen mit dem Studierendenrat und den Fachschaften ein System, das personelle Wechsel transparenter und nachvollziehbarer macht.

Begründung:

Wahlkommissionen für Professuren und Dozenturen sind enorm wichtig, da diese Personen den Alltag der Studierenden in Lehrveranstaltungen, beim Betreuen von Abschlussarbeiten als Chef*innen für HiWis oder potentielle zukünftige Betreuer*innen von Dissertationen massgeblich prägen. Diese Lücke im Jahresprogramm sollte geschlossen werden. Zudem nehmen in universitären Kommissionen derzeit mehrere Mitglieder des Rates Einsitz, entsprechend sollten diese auch in die Ausarbeitung eines solchen Übersichtssystem einbezogen werden.

Beilage(n):
Ricola. Geschmacksrichtung Holunderblüten. Zuckerfrei.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Zurück zur Ordnung in der Buchhaltung!
Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.012 2
Eingereicht für die Sitzung vom 21/05/2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☒ Abänderungsantrag (zu 26.012)

Autor*in:

SR-Mitglied

Name(n) und Gruppierung(en):
Nicolas Peters (SF), Léonard Schacher (FV)

Antrag:

Unter 4.03 wird die folgende Massnahme eingefügt:

"Der Vorstand traktandiert den Jahresabschluss 2026 pünktlich im FS 2027" Zuständigkeit Finanzen, MA BuHa

Begründung:
Wir wollen Ordnung in der Buchhaltung! Dies muss eine Priorität der SUB sein.

Beilage(n):

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Abänderungsantrag Jahresziele

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.012-3
Eingereicht für die Sitzung vom 21.05.2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☒ Abänderungsantrag

Autor*in:

☒SR-Mitglied | ☐Vorstand | ☐Kommission | ☐Fachschaft | ☐Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):
Anja Jost

Antrag:

Das Jahresziel «Gemeinsam mit der Nachhaltigkeitskommission führt der Vorstand das Monitoring der Klima 2030 durch und entwickelt eine Strategie, damit die Entwicklungen sowohl für den Studierendenrat wie auch die Studierenden einsehbar sind» wird wie folgt geändert: «Gemeinsam mit der NaHaKo führt der Vorstand ein aktives Monitoring der universitären und fakultären Roadmaps 2030 durch und unterstützt die Implementierung derer. Falls die Implementierung der Roadmaps nicht wie in den Roadmaps und/oder den Positionen der SUB entsprechend umgesetzt werden, wird zusammen mit der NaHaKo ein entsprechender Massnahmenplan dagegen erstellt.»

Begründung:

Folgt mündlich.

Beilage(n):

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Änderung GSR - Konstruktives Klima im SR

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt):
Eingereicht für die Sitzung vom 21/05/2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☒ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☐ Abänderungsantrag (zu)

Autor*in:

☒SR-Mitglied | ☐Vorstand | ☐Kommission | ☐Fachschaft | ☐Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):
Nicolas Peters (SF)

Antrag:

Artikel 15 GSR wird um Absatz 3 ergänzt:

[3] Fällige Interpellationsantworten sind automatisch traktandiert.

Begründung:

Interpellationen sind zwangsläufig an der nächsten SR-Sitzung nach Einreichung, unabhängig von der Eingabefrist fällig (Art. 68 Abs. 2); entsprechend ist die Antwort bereits zumindest SR-öffentlich. Interpellationen erlauben es allen SUB-Mitgliedern, kurzfristig den Vorstand zu Befragen, daher ist es sinnvoll, dass Interpellationsantworten auch schnellstmöglich im SR diskutiert werden können.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Änderungsantrag SumSum
Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.411-1
Eingereicht für die Sitzung vom 21/05/2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☒ Abänderungsantrag (zu 26.411 Änderung GSR - konstruktives Klima in

Autor*in:

auswählen

Name(n) und Gruppierung(en):
SumSum

Antrag:

Art. 68 Abs. 2 GSR wird ergänzt:

…, sofern die Frist nach Art. 14 Abs. 3 eingehalten wird. Dringliche Interpellationen werden beantwortet, wenn sie drei Tage vor der Sitzung eingereicht worden sind. Über die Dringlichkeit entscheidet das Ratsbüro abschliessend.

Begründung:

mündlich.

Beilage(n):

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Parlamentarische Initiative «Ermöglichung kollektiver Gesuche für Zusatzbeiträge aus dem Fachschaftsfonds»

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.412
Eingereicht für die Sitzung vom 20.05.2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☒ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☐ Abänderungsantrag (zu)

Autor*in:

☒☐SR-Mitglied | ☐Vorstand | ☒Kommission | ☐Fachschaft | ☐Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):

Léonard Schacher (FV), Cheyenne Friedrich (JMUB)

Antrag:

Das Fachschaftsreglements der SUB (FSR) wird ab dem 21.05.2026 wie folgt geändert::

Fondsvermögen und Verwendung	**Art. 9** 1 Das Fondsvermögen setzt sich aus der erstmaligen Einlage und aus zukünftigen ~~ausser~~ordentlichen Zuwendungen zusammen. 2 Antragsberechtigt sind die Fachschaften der SUB. ***Mehrere Fachschaften können gemeinsam ein Gesuch für ein gemeinsames Projekt einreichen. In diesem Fall ist eine federführende Fachschaft zu bezeichnen***.
Gesuch	**Art. 13** d. einen aktuellen Kontoauszug; ~~und~~ e. Angaben über sämtliche bereits eingegangenen oder noch zu erwartenden Beiträge Dritter ***und***

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

f. bei gemeinsamen Gesuchen Angaben zur Aufteilung der Verantwortlichkeiten sowie zur Verwendung der Mittel zwischen den beteiligten Fachschaften.

Kriterien

Art. 14

[1] Die Gewährung eines Zusatzbeitrags kann verwehrt werden, wenn die antragsstellende Fachschaft bereits das ~~Dreifache~~ ***Fünffache*** der beantragten Gelder an Vermögen besitzt.

[2] Eine Fachschaft kann maximal 20 % des Fondsvolumens zum Zeitpunkt nach der letzten Einlage als Zusatzbeitrag erhalten. ***Bei gemeinsamen Gesuchen kann der Beitrag unter Berücksichtigung der Anzahl beteiligter Fachschaften angemessen erhöht werden.***

Der SR beschliesst über begründete Ausnahmen.

Auszahlung und Verwendung

Art. 15

[1] Die Zusatzbeiträge werden nur auf ein auf die Fachschaft lauten des Bank- oder Postkonto ausbezahlt. ***Bei gemeinsamen Gesuchen erfolgt die Auszahlung in der Regel an die federführende Fachschaft. Abweichende Regelungen sind zulässig, sofern sie im Gesuch festgelegt sind.***

Abrechnung von Zusatzbeiträgen

Art. 16

[1] Nach Ablauf der Grundbeitragsperiode ist eine ~~detaillierte~~ ***angemessene und nachvollziehbare*** Abrechnung für allfällige Zusatzbeiträge zu erstellen. Sie ist gleichzeitig mit dem neuen Grundbeitragsantrag einzureichen. ***Bei gemeinsamen Projekten ist eine konsolidierte Abrechnung einzureichen. Die beteiligten Fachschaften bleiben gemeinsam verantwortlich.***

[4] Sofern keine anderslautende Vereinbarungen vorliegen, haften bei gemeinsamen Gesuchen die beteiligten Fachschaften solidarisch für die zweckgemässe Verwendung der Mittel.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Begründung:

Das geltende FSR sieht vor, dass Fachschaften Zusatzbeiträge für Projekte beantragen können. In der Praxis werden jedoch ebenfalls gemeinsame Veranstaltungen mehrerer Fachschaften durchgeführt, etwa: fakultätsübergreifende Events, interdisziplinäre Workshop und grössere Studierendenanlässe.
Das Reglement enthält derzeit keine explizite Regelung für solche kollektiven Gesuche. Dies führt zu Unsicherheiten bezüglich: Antragsberechtigung, Auszahlung der Mittel, Verantwortlichkeiten und Abrechnung.
Die vorgeschlagenen Änderungen schaffen hier Rechtssicherheit und Klarheit, ohne die bestehenden Strukturen grundlegend zu verändern.

Beilage(n):

–

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Änderungsantrag SumSum
Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.412-2
Eingereicht für die Sitzung vom 21/05/2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☒ Abänderungsantrag (zu 26.412 Änderung FSR - Kollektive Gesuche

Autor*in:

auswählen

Name(n) und Gruppierung(en):
SumSum

Antrag:

Art. 16a FSR wird eingefügt:
1 Mehrere Fachschaften können gemeinsam ein Gesuch für ein gemeinsames Projekt einreichen. In diesem Fall ist die verantwortliche Fachschaft zu bezeichnen.
2 Sie gibt Auskunft über die Aufteilung der Verantwortung sowie der Verwendung der Mittel unter den beteiligten Fachschaften. Sie reicht die konsolidierte Abrechnung aller beteiligten Fachschaften ein.
3 Die Auszahlung erfolgt an die verantwortliche Fachschaft.
4 Die Bestimmungen des dritten Kapitels gelten sinngemäss.

Begründung:

mündlich.

Beilage(n):

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Regelmässige Überprüfung Leistungsvertrag

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt):
Eingereicht für die Sitzung vom 21/05/2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☒ Parl. Initiative | ☐ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☐ Abänderungsantrag (zu)

Autor*in:

☐SR-Mitglied | ☐Vorstand | ☒Kommission | ☐Fachschaft | ☐Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):
KomKom

Antrag:
Artikel 6 MedR wird um den Absatz 1bis ergänzt:

[1bis] Die KomKom überprüft den Leistungsvertrag einmal pro Legislatur und legt diesen dem Rat zur Kenntnisnahme vor.

Begründung:
Der aktuelle Vertrag ist über zehn Jahre alt und weist entsprechende Mängel auf. Die KomKom betrachtet es daher als notwendig, dass der Leistungsvertrag bezüglich des SUB-Mediums regelmässig überprüft wird und dass dieser Auftrag ausdrücklich reglementarisch festgehalten wird, da die häufigen Wechsel im Rat so etwas erschweren.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Studierendenrat
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Titel: Entwicklung Hochschulpolitische Strategie

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.2008
Eingereicht für die Sitzung vom 21.05.2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

☐ Parl. Initiative | ☒ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☐ Abänderungsantrag (zu)

Autor*in:

☒SR-Mitglied | ☐Vorstand | ☐Kommission | ☐Fachschaft | ☐Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):
Anja Jost (SF)

Antrag:
Die HoPoKo wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Vorstand eine längerfristige Hochschulpolitische Strategie zu erarbeiten. Dies bis spätestens Ende Herbstsemester 2026.

Begründung:
Folgt mündlich.

Beilage(n):

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Bern, den 22.04.2026

Antwort des Vorstandes zur Interpellation 26.4002 «Stand der Dinge Wo*mentoring»

Am 20.04.2026 hat Nicolas Peters (sf) die Interpellation 26.4002 «Stand der Dinge Wo*mentoring» eingereicht. Der Vorstand dankt dem Interpellanten für die Fragen und nimmt wie folgt Stellung:

1. **Welche Tätigkeiten gab es bisher zur Auslagerung des Wo*mentorings aus der SUB?**
   Es wurden bereits konkrete Schritte unternommen. Dies sind folgende:
   - Ein Projektplan (25.005 Neukonzeption Wo*mentoring) wurde erarbeitet und vom Studierendenrat verabschiedet.
   - Gespräche mit der Abteilung für Chancengleichheit (AfC) bezüglich der Institutionalisierung und bezüglich einer möglichen Zusammenarbeit/ Unterstützung beim Lobbying wurden geführt.
   - Ein Fragebogen wurde erarbeitet, um die Mentoringlandschaft der Universität Bern in Erfahrung zu bringen und darauf hinzuweisen, dass das Wo*mentoring eine bestehende Lücke füllt. Der Fragebogen wird im Vorfeld des Netzwerktreffens der Mentoring-Koordinator*innen an der Universität Bern an alle verschickt und an der Sitzung Mitte Mai besprochen.
   - Zurzeit wird ein Argumentarium mit MA KoMe erarbeitet, welches für das Lobbying verwendet werden soll. Das Argumentarium wird Ende April fertiggestellt.
   - Das Wo*mentoring wird beim Treffen mit der Unileitung Mitte Mai thematisiert.

2. **Wie sieht der Vorstand die Erfolgsaussichten für eine Auslagerung des Wo*mentorings?**

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Das Ziel ist klar: Eine langfristige institutionelle Verankerung bei der Universität Bern. Um dies zu erreichen, wird aktiv darauf hingearbeitet mit Lobbying bei den universitären Stellen und der Durchführung eines Roundtables. Es liegt ein Projektplan und eine Lobbyingstrategie vor. Der Vorstand ist optimistisch, das Wo*mentoring institutionalisieren zu können.

3. **Plant der Vorstand, dass die SUB das Wo*mentoring über das Jahr 2026 hinaus weiterführt, sollte keine Auslagerung möglich sein?**
   Der momentane Fokus liegt auf der Institutionalisierung innerhalb der Universität Bern. Sollte das Wo*mentoring bis Ende 2026 noch nicht institutionalisiert sein, werden die Bemühungen es zu institutionalisieren fortgeführt. Falls die Institutionalisierung nicht möglich ist, wird der Vorstand zu gegebenem Zeitpunkt über die Zukunft des Wo*mentorings entscheiden. Es ist nicht ausgeschlossen, dass noch eine weitere Runde des Wo*mentorings stattfindet.

4. **Falls ja, plant der Vorstand Veränderungen am Wo*mentoring?**
   Wie schon oben erwähnt liegt der Fokus darauf, das Projekt an die Universität Bern zu übergeben. Viele konkrete Schritte zur Institutionalisierung laufen bereits. Ein Erfolg wird ganz klar angestrebt. Wie oben erwähnt, wird der Vorstand zu gegebenem Zeitpunkt über die Zukunft des Wo*mentorings entscheiden, sollte die Institutionalisierung nicht möglich sein. Die Durchführung einer weiteren Runde des Wo*mentorings ist nicht ausgeschlossen.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Bern, den 11.05.2026

Antwort des Vorstandes zur Interpellation 26.4003 «aktuelles Vorstandspensum»

Am 11.05.2026 hat Sandro Arnet (jg) die Interpellation 26.4003 «aktuelles Vorstandspensum» eingereicht. Der Vorstand dankt dem Interpellanten für die Fragen und nimmt wie folgt Stellung:

1. **Wie hoch war das Pensum der einzelnen Vorstandsmitglieder über die letzten Monate?**

Im Folgenden werden die Pensen der einzelnen Vorstandsmitglieder für die letzten zwei Monate (März und April) aufgelistet:

Vorstandsmitglied	Pensum März	Pensum April
LV	70%	65%
NH	64%	70%
HA	38%	55%
JS	54%	41%
YR	Wurde erst am 12.03.2026 in den VS gewählt.	45%
SC	Wurde erst am 23.04.2026 in den VS gewählt.	

2. **Falls einzelne Vorstandsmitglieder das maximale Pensum für die letzten zwei Monate überschritten haben: Welche Massnahmen hat der Vorstand in Zusammenarbeit mit der GPK in Erfüllung von Art. 4 Abs. 1ter VSAR geprüft?**

LV und NH haben in den vergangen zwei Monaten das maximale Pensum überschritten. Bisher hat der Vorstand in Zusammenarbeit mit der GPK noch keine Massnahmen geprüft.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

3. **Falls Massnahmen geprüft wurden: Welche Massnahmen wurden konkret ergriffen?**

Bisher wurden noch keine Massnahmen ergriffen.

4. **Falls keine Massnahmen ergriffen wurden: Warum?**

Der Vorstand ist noch nicht dazu gekommen, gemeinsam mit der GPK Massnahmen zur Erfüllung von Art. 4 Abs. 1ter VSAR zu prüfen. Der Vorstand findet die Arbeitskultur nicht das geeignete Gefäss für die Prüfung dieser Massnahmen, wird sich aber mit der GPK in Verbindung setzen, da der Rahmen dieser Prüfung nicht näher geregelt ist.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Bern, den 8. Mai 2026

Antwort des Vorstandes zur einfachen Anfrage «Weiterführung Wo*mentoring»

Am 29.04.2026 ist von zwei SR-Mitgliedern eine einfache Anfrage mit dem Titel «Weiterführung Wo*mentoring» eingegangen. Der Vorstand beantwortet in diesem Dokument die einzelnen Fragen.

1. **Plant der Vorstand im Falle einer SUB-internen Weiterführung des Wo*mentorings MA KoMe weiterzubeschäftigen/die Stelle zu erhalten?**

   Zurzeit ist es das oberste Ziel, das Wo*mentoring zu institutionalisieren. Sollte dies nicht möglich sein, und entscheidet die SUB, dass das Wo*mentoring weitergeführt werden soll, wird der Vorstand zu gebener Zeit entscheiden wie das Wo*mentoring weitergeführt werden soll und wie es mit der Anstellung von MA KoMe weitergeht. Der Vorstand hält jedoch fest, dass es für das Vorstandsmitglied mit dem Ressort Chancengleichheit ein zu grosser zeitlicher Aufwand wäre, die Organisation und Koordination des Wo*mentorings zu übernehmen und andere Aufgaben im Ressort Chancengleichheit, wie beispielsweise das Engagement gegen Rassismus oder geschlechtsspezifische Gewalt, oder der Einsatz für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf oder Elternschaft mit dem Studium, würden massiv darunter leiden. MA KoMe schätzt das ideale Pensum für die Organisation und Koordination des Wo*mentorings auf 40-50%, was für den Vorstand zusätzlich in diesem Ausmass nicht tragbar wäre.

2. **Falls nein, warum und wie soll dann ein von der SUB getragenes Wo*mentorings aussehen?**

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Falls die SUB sich dafür entscheiden sollte, das Wo*mentoring intern weiterzuführen, wird sich der Vorstand zunächst dafür einsetzen, die Stelle zu erhalten, da der Vorstand eine interne Weiterführung ohne MA KoMe als nicht tragbar erachtet.

3. Welche konkreten Schritte hat der VS im Lobbying unternommen und welche plant er für das laufende und kommende Semester?

Es wurde ein (interner) Projektplan und eine Lobbying-Strategie erarbeitet, welche vom Vorstand verabschiedet wurden. Der Projektplan fürs Lobbying des Wo*mentorings besteht aus drei Phasen: dem ersten Lobbying bei universitären Akteur*innen, die Organisation und Durchführung eines Roundtables, und die Ausarbeitung des Plans, wie ein solches fakultätenübergreifendes Programm aussehen könnte, gemeinsam mit den Akteur*innen.

Phase 1 – Lobbying: Zurzeit befindet sich der Vorstand in der Phase des Lobbyings. Das VS-Mitglied mit dem Ressort Chancengleichheit hat zusammen mit MA KoMe ein Argumentarium erarbeitet, wieso die SUB das Wo*mentoring institutionalisieren möchte. Dieses Argumentarium wird für das Lobbying verwendet. Zudem wurde ein Fragebogen erarbeitet, um die Mentoringlandschaft der Universität Bern besser kennenzulernen, Potential für Synergien zu finden, Lücken zu identifizieren und auch darauf hinzuweisen, dass das Wo*mentoring eine bestehende Lücke derzeit schliesst. Dieser Fragebogen wurde am 04.05.2026 an alle Mentoringprogramm-Koordinator*innen verschickt und wird am Netzwerktreffen vom 12.05.2026 mit allen Mentoringprogramm-Koordinator*innen gemeinsam besprochen. Es soll bei diesem Netzwerktreffen auch angetönt werden, dass die SUB das Wo*mentoring institutionalisieren möchte. Das Wo*mentoring wird zudem beim Austausch mit der Universitätsleitung (UL) am 09.06.2026 thematisiert und die Meinungen der UL zur Institutionalisierung sollen eingeholt werden.

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

Phase 2 – Roundtable: In einem zweiten Schritt soll für das Herbstsemester 2026 ein Roundtable organisiert werden. Dieser wird voraussichtlich im Haus der Universität stattfinden und eine selektierte Guest-List ansprechen. Die organisatorische Planung für den Roundtable soll im Sommer beginnen, damit die Resultate aus dem Lobbying in die Planung einfliessen können und dementsprechend die Planung des Roundtables daran angepasst werden kann. Der inhaltliche Fokus liegt auf der Wichtigkeit der institutionellen Etablierung eines Mentoringprojekts auf universitärer Ebene. Hier ist das Framing essenziell; es soll nicht als «Die SUB will das Wo*mentoring abgeben» formuliert sein, sondern die Diskussion öffnen, wieso umfassende Mentoringprogramme, auch auf Master-Stufe, wichtig sind, um diverse Probleme rund um den Übergang in eine akademische Karriere zu adressieren. Weiter soll thematisiert werden, wieso die Institutionalisierung eines solchen Projekts wichtig ist und wie eine dezentrale Herangehensweise, wie sie momentan in der SUB stattfindet, nicht optimal ist.

Phase 3 – Ausarbeitung: Nach dem Roundtable ist es notwendig die Resultate des Lobbyings und dem Roundtable zu sammeln, evaluieren und die nächsten Schritte zu definieren. In dieser Phase sollen vor allem die Gespräche des Roundtables aufrechterhalten werden und weiterfolgende Gespräche gesucht werden, um die Planung eines gesamtuniversitären Mentoringprogramms ins Rollen zu bringen.

4. Hält der Vorstand eine Überarbeitung des Projektplans für notwendig?

Der Vorstand versteht den vom Vorstand verabschiedeten internen Projektplan und die Lobbying-Strategie als Konkretisierung des vom SR verabschiedeten Projektplans. Da also ein konkreter Plan und eine konkrete Vorgehensweise vorliegen, erachtet der Vorstand aktuell eine Überarbeitung

SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern
Lerchenweg 32
3012 Bern
www.sub.unibe.ch

des Projektplans nicht für notwendig. Der Vorstand erachtet jedoch eine Aktualisierung der Strategie zu gegebener Zeit als notwendig, um die Strategie an den Zwischenstand anzugleichen.